

Stadtechronik 1938/1940

Als im Jahre 1863 der erste Jahrgang des Wiener Kommunalkalenders erschien, war ihm auch eine Wiener Chronik, beginnend vom 1. Jänner 1862, beigelegt. Sie wurde in den folgenden Jahrgängen bis 30. September 1918 fortgesetzt. Die Chronik des Zeitraumes vom 1. Oktober 1918 bis Ende 1922 wurde, da der Kommunalkalender sein Erscheinen eingestellt hatte, in den Verwaltungsbericht der Stadt Wien, herausgegeben 1927, aufgenommen. Infolge von Einschränkungen und Sparmaßnahmen wurde eine Chronik seither nicht mehr gedruckt; erst das vorliegende Jahrbuch bietet hierzu Gelegenheit und Raum.

Die nachfolgende Zusammenstellung verzeichnet die Ereignisse beginnend mit dem Umbruch des Jahres 1938 bis zum 30. September 1940 und umfaßt Tagesereignisse, Krieg, Feierlichkeiten, Tagungen, Ausstellungen, Erstaufführungen und Neuinszenierungen der Theater, Erstaufführungen der Lichtspielbühnen, Sport, Todesfälle. Der längere Zeitraum und die Fülle des Stoffes zwangen zu einer knappen Fassung. Trotzdem scheint die Erwartung nicht unberechtigt, daß die Chronik auch in dieser Form dem Leser in mancher Hinsicht dienen wird. Hält sie doch eine gewaltige Zeit fest, die für unsere Stadt jetzt und für alle Zukunft von unvergleichlicher Bedeutung ist.

I. Tagesereignisse

1938

20. Februar: Rede des Führers im Reichstag: Das Reich kann dem Schicksal der zehn Millionen in unmittelbarer Nachbarschaft des Reiches wohnenden Volksdeutschen nicht gleichgültig gegenüberstehen.

9. März: Bundeskanzler Dr. Kurt v. Schuschnigg kündigt in Innsbruck die Volksabstimmung für den 13. März an.

11. März: Rücktritt der Regierung Schuschnigg und Übernahme der Regierungsgewalt durch Doktor Seß-Inquart.

12. März: Übernahme der Macht durch die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei in Oesterreich.

Proklamation des Führers und Reichskanzlers Adolf Hitler, betreffend die Machtübernahme in Oesterreich.

Einmarsch deutscher Truppen in Oesterreich.

Große nationalsozialistische Kundgebung in Wien anlässlich der Machtübernahme durch die Partei.

Bildung der Regierung Seß-Inquart.

Major a. D. Fritz Lahr amtsführender Bürgermeister von Wien.

Obersenatsrat Dr. Rudolf Hornek zum Magistratsdirektor ernannt.

Großer Fackelzug auf der Ringstraße aus Anlaß der Machtübernahme der NSDAP.

Vorzeitiger Beginn der Osterferien an der Universität.

13. März: Gesetz über die Wiedervereinigung Oesterreichs mit dem Deutschen Reich.

Rücktritt des österreichischen Bundespräsidenten Miklas.

Das Bundesheer durch Verfügung des Führers und Obersten Befehlshabers der Wehrmacht Bestandteil der deutschen Wehrmacht.

Dr.-Ing. Hermann Neubacher zum Bürgermeister von Wien ernannt.

Gauleiter Franz Richter erster Vizebürgermeister, SA-Führer Thomas Kozich zweiter Vizebürgermeister.

Wiedererrichtung der Deutschen Studentenschaft. Mirko Jelusich zum Direktor des Burgtheaters ernannt.

Eingliederung der Turn- und Sportfront in den Deutschen Reichsbund für Leibesübungen.

Umbenennung des Rathausplatzes in Adolf Hitler-Platz.

13. bis 20. März 1938: Wiener Frühjahrsmesse.

14. März: Feierlicher Einzug des Führers in Wien. Vereidigung des bisherigen Bundesheeres auf den Führer.

Otto Steinhäusl Polizeipräsident von Wien.

Eintreffen des Reichsjugendführers Baldur v. Schirach in Wien.

15. März: Rede des Führers und Reichskanzlers Adolf Hitler auf dem Heldenplatz.

Große Truppenparade vor dem Führer und Reichskanzler auf der Ringstraße.

Rückkehr Adolf Hitlers nach München.

Dr. Seß-Inquart zum Reichsstatthalter von Oesterreich ernannt.

Dipl.-Ing. Hans Blaschke zum dritten Vizebürgermeister von Wien ernannt.

Josef Fitzum zum Polizeivizepräsidenten von Wien ernannt.

16. März: Das Reichsgesetzblatt, Teil I, Nr. 25, verkündet die Erstreckung des Geltungsbereiches der Verkündungsblätter des Reiches auf Oesterreich.

17. März: Aufruf des Gauleiters Bürdel „An alle Oesterreicher“ zur Abstimmung am 10. April 1938.

Erster Presseempfang des Bürgermeisters Dr.-Ing. Hermann Neubacher.

Vereidigung der städtischen Beamten und Angestellten auf den Führer.

Vereidigung der österreichischen Polizei auf den Führer.

Große Studentenkundgebung in Wien.

Der Hilfszug Bayern in Wien.

- 18. März 1938:** Rede des Führers im Reichstag und Verkündigung der Auflösung des Reichstages und der Neuwahl am 10. April.
Generaloberst v. Bodt Befehlshaber in Oesterreich.
Feierliche Erklärung der österreichischen Bischöfe für die Rückgliederung Oesterreichs ins Reich.
Übernahme der Nationalbank durch die Reichsbank als Reichsbankhauptstelle in Wien.
10.000 österreichische Arbeiter werden zu einer Erholungsfahrt ins Reich eingeladen.
Dr. Georg Gruber zum Kommissär der Wiener Sängerknaben bestellt.
- 19. März:** Bestellung einer neuen kommissarischen Leitung der Universität.
Univ.-Prof. Dr. Oswald Redlich tritt als Präsident der Akademie der Wissenschaften zurück.
- 20. März:** Beginn der Armenauszpeisung durch die deutsche Wehrmacht.
- 21. März:** Abfahrt der ersten „Kraft-durch-Freude“-Züge aus Wien.
Bestellung von Dr. Otto Wächter zum Staatskommissar für personalpolitische Maßnahmen.
- 22. März:** Erste Kundmachung des Bürgermeisters betreffend die Volksabstimmung.
Ankündigung einer Verbilligung des Gaspreises.
- 23. März:** Aufstellung einer Donauslotte im Rahmen der Kriegsmarine.
Propagandamarsch von 15.000 Mann SA. über die Ringstraße.
- 24. März:** Gauleiter Bürckel eröffnet den Wahlzug für den 10. April in einer Kundgebung im Konzerthaus.
Vorbeimarsch der 10. deutschen Infanteriedivision auf dem Ring vor dem Oberbefehlshaber der 8. Armee Generaloberst v. Bodt.
Widmung von 30.000 Schilling für die Wiener Theater durch Reichsminister Dr. Goebbels.
- 25. März:** Der Reichsführer der SS und Chef der deutschen Polizei Heinrich Himmler verleiht den Angehörigen der SS der uniformierten Polizei in Oesterreich das Recht, die Sigurnen der SS zu tragen.
- 26. März:** Eintreffen des Generalfeldmarschalls Hermann Göring in Wien.
Generalfeldmarschall Hermann Göring verkündet in der Nordwestbahnhalle das Aufbauprogramm für Oesterreich.
- 27. März:** Generalfeldmarschall Hermann Göring ernennt Bürgermeister Dr.-Ing. Hermann Neubacher zum Gaujägermeister von Wien.
Bewirtung von Arbeitslosen durch die Gendarmerie und Schutzpolizei auf dem Heldenplatz.
Schauturnen der Deutschlandriege im Konzerthaus und im Musikvereinsaal.
- 29. März:** Ankunft des Reichsministers für Volksaufklärung und Propaganda Dr. Josef Goebbels.
Empfang im Rathaus.
Große Rede des Ministers Dr. Goebbels am Abend in der Nordwestbahnhalle.
- 30. März 1938:** Reichsinnenminister Dr. Goebbels bei einem Empfang der Kunstschaffenden im Zereemonienaal der Hofburg.
Rede des Staatssekretärs Reinhardt in der Engelmännarena.
Erlassung eines allgemeinen Preiserhöhungsverbotes für Oesterreich.
Ankunft des ersten Bataillons der SS-Verfügungsgruppe 3 auf dem Südbahnhof.
Hauptmann Kalitta zum Vertrauens- und Verbindungsmann der Obersten Behörde für Vollblutzucht und -rennen (ÖBB.) bestellt.
- 31. März:** Eröffnung der ersten Führerschule der Hitler-Jugend im Czartoryskischloß.
- 1. April:** Erklärung der evangelischen Kirche Oesterreichs für den Anschluß.
- 2. April:** Brief des Kardinals Innitzer an Gauleiter Bürckel.
Rede des Reichsjustizministers Dr. Frank in der Engelmännarena.
Reichsjustizminister Dr. Frank spricht in der Halle des Justizpalastes vor der Richterschaft.
Rede des Reichsarbeitsführers Hierl in der Kraftwagenhalle Wien 20.
Einmarsch der Oesterreichischen Legion in Wien.
- 3. April:** Der Führer der Deutschen Arbeitsfront Dr. Robert Ley in Wien eingetroffen.
Auflösung der französischen Gesandtschaft in Wien.
Dankeskundgebung der Wiener Radfahrer vor dem Rathaus aus Anlaß der Aufhebung der Radfahrsteuer.
- 4. April:** Reichswirtschaftsminister Walter Funk spricht in einer Kundgebung der Wirtschaft im Konzerthaus.
Die Reichsfrauenführerin Gertrude Scholz-Klink spricht im Konzerthausaal zu den Wiener Frauen.
Eintreffen des Propagandazuges der Hitler-Jugend in Wien.
- 5. April:** Empfang zu Ehren des Reichs- und preussischen Ministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung Dr. Bernhard Rust im Unterrichtsministerium.
Reichsjugendführer Baldur v. Schirach spricht in einem Appell der Hitler-Jugend auf dem Adolf Hitler-Platz.
- 6. April:** Antrittsbefehl des kommandierenden Generals des 17. Armeekorps Generals der Infanterie Werner Kienitz.
Reichsstatthalter General der Infanterie Ritter v. Epp spricht im Militärkasino.
Alfred Rosenberg spricht in den Sophiensälen.
- 7. April:** Der Stellvertreter des Führers Rudolf Heß trifft in Wien ein.
Rudolf Heß spricht in der Wagenhalle der Stadt Wien 15.
Reichskirchenminister Dr. Kerrl spricht in der Engelmännarena.

8. **April 1938:** Großkonzert der deutschen Polizei auf dem Gelbenplatz.
9. **April:** Ankunft des Führers in Wien und Empfang im Rathaus zur Verkündigung des großdeutschen Tages.
Tag des Großdeutschen Reiches.
Rede des Führers in der Nordwestbahnhalle.
10. **April:** Abstimmung über Großdeutschland und Wahl zum großdeutschen Reichstag. 99,72 v. H. aller abgegebenen Stimmen lauten „Ja“.
Die Reichsminister Dr. Frick und Dr. Goebbels ordnen aus Anlaß der Abstimmung eine dreitägige Beschlagnahme aller öffentlichen Gebäude an.
11. **April:** Gauleiter Bürckel verkündet im Auftrag des Führers einen Osterfrieden bis 25. April.
12. **April:** Empfang des Obmannes der Wiener polnischen Kolonie, Ministers a. D. Dr. v. Twardowski, durch Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher.
13. **April:** Eingliederung des deutschösterreichischen Sports als Gau 17 in den Deutschen Reichsbund für Leibesübungen.
14. **April:** Beginn der Vorarbeiten für die Rechtsfahrordnung in den Straßen Wiens.
16. **April:** Eröffnung des neuen Storchsteges in Meidling.
19. **April:** Erlassung eines Steckbriefes gegen Otto v. Habsburg.
Pflanzung der ersten Hitler-Eiche in Wien im Bezirk Margareten.
21. **April:** Große Militärparade aus Anlaß des Geburtstages des Führers.
22. **April:** Auflösung der sowjetrussischen Gesandtschaft in Wien.
23. **April:** Gauleiter Bürckel zum Reichskommissar für die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich ernannt. Osterpende von 150.000 Schilling für die Armen Wiens durch den Reichskommissar.
Erlaß zur Ueberleitung der Rechtspflege in Österreich auf das Reich.
Gastspiel des Berliner Schiller-Theaters in Wien.
Empfang im Rathaus zu Ehren der in Wien weilenden Mitglieder des Berliner Schiller-Theaters.
24. **April:** Verfügung des Numerus clausus für jüdische Studenten (2 v. H.) an den österreichischen Hochschulen.
25. **April:** Verlängerung der Osterruhe bis zum 10. Mai 1938.
27. **April:** Empfang im Rathaus zu Ehren des Reichsverkehrsministers Dr. Doppmüller.
Der Stadtschulrat verfügt die sofortige Absonderung der jüdischen Mittelschüler in Wien.
Vortrag Leni Riefenstahls über ihren Olympiafilm im Konzerthaus.
27. **April 1938:** Empfang einer Abordnung von Direktoren der Schweizer Reisebüros durch Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher auf dem Kahlenberg.
29. **April:** Verleihung der Goethe-Medaille durch den Führer an den Dichter Hermann Graebener anläßlich seines sechzigsten Geburtstages.
1. **Mai:** Fürst Ulrich Rinsky zum Präsidenten des Rennsportbetriebes ernannt.
Stiftung einer Erinnerungsmedaille an den 13. März durch den Führer zur Anerkennung von Verdiensten um die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Reich.
Herabsetzung der Strompreise der Stadt Wien auf Veranlassung des Bürgermeisters Dr.-Ing. Hermann Neubacher.
Sonderzuwendung an die städtischen Arbeiter aus Anlaß des 1. Mai auf Verfügung des Bürgermeisters Dr.-Ing. Neubacher.
5. **Mai:** Abfahrt der ersten „Hitler-Urlauber“ ins Altreich.
7. **Mai:** Ernennung des Dr. Anton Haasbauer zum Beauftragten für kulturelle Fragen.
Letzte Zusammenkunft des Freikorps Oberland.
Beginn der Pferdemonstrationen in Wien.
8. **Mai:** Einführung des neuen Kommandeurs der Schutzpolizei Oberst Herbert Beder.
9. **Mai:** Erlaß des Bürgermeisters betreffend Trennung der jüdischen Schüler von den nichtjüdischen in den Volks-, Haupt- und Fortbildungsschulen.
11. **Mai:** Hofrat Dr. August Zellner zum Leiter des Obersten Gerichtshofes ernannt.
- 11./12. **Mai:** Nordlicht über Wien.
12. **Mai:** Empfang ausländischer Kraftfahrer durch Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher auf dem Kahlenberg.
14. u. 15. **Mai:** Generalfeldmarschall Göring in Wien. Auf Anordnung des Bürgermeisters Dr.-Ing. Neubacher Beschlagnahme der Häuser.
14. **Mai:** Feier des ersten Spatenstiches zum Bau einer Fliegerkaserne auf dem Küniglberg in Wien durch Generalfeldmarschall Göring.
Muttertagsfeier im Versorgungshaus der Stadt Wien in Lainz in Anwesenheit des Bürgermeisters Dr.-Ing. Neubacher.
15. **Mai:** Öffentliche Sammlung für die nationalsozialistischen Jugendherbergen.
18. **Mai:** Empfang der Teilnehmer des 3. internationalen Kongresses der Versicherungsfachleute durch Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher auf dem Kahlenberg.
19. **Mai:** Gleichenseier für den städtischen Wohnhausbau, 10. Triester Straße, in Anwesenheit des Vizebürgermeisters Kozich.
Uebernahme des Rudolfinerhauses in die Verwaltung des Deutschen Roten Kreuzes.
Todesurteil im Giftmordprozeß Martha Marek.

22. **Mai 1938:** Verfügung des Führers betreffend die neue Gaueinteilung in Oesterreich und Erweiterung des Gaues Wien.
Verfügung des Führers betreffend Ernennung der Gauleiter der NSDAP. in Oesterreich.
Gauleiter von Wien: //Standartenführer, Staatssekretär Obilo Globocnik.
Öffentliche Sammlung für die NSV. (Nationalsozialistische Volkswohlfahrt).
23. **Mai:** Verabschiedung der ersten in Wien einmarschierten altreichsdeutschen Truppen im Arsenal durch Vizebürgermeister Ing. Hans Blaschke.
24. **Mai:** Eröffnung des Büros des Reichsluftschutzbundes im früheren Reisebüro.
25. **Mai:** Kundmachung betreffend die Vereinfachung der Regierung.
26. **Mai:** Aufhebung des Maulkorbzwanges für Hunde.
29. **Mai:** Begrüßung der Teilnehmer des in Wien endenden Deutschlandfluges durch Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher
30. **Mai:** Kameradschaftsabend der Postgefolgschaft zu Ehren des Reichspostministers Ohnesorge.
31. **Mai:** Besuch des Reichsinnenministers Dr. Frick in Wien.
1. **Juni:** Eröffnung der Gastvorlesungsreihe der Akademie für deutsches Recht an der Universität durch Reichsminister Dr. Hans Frank.
Ansprache des Reichsinnenministers Dr. Frick an die leitenden Beamten der Gemeinde im Rathaus.
Verlautbarung der endgültigen Gau- und Kreiseinteilung Oesterreichs durch Reichskommissar Gauleiter Bürckel.
Errichtung von Preis Kommissionen für Obst und Gemüse.
2. **Juni:** Eintreffen des Oberbürgermeisters der Stadt Frankfurt am Main Staatsrat Doktor Krebs mit einer Abordnung von Stadträten und Ratsherren in Wien.
3. **Juni:** Freigabe des restlichen fertiggestellten Teiles der Wientalstraße für den Verkehr.
Besuch des Königsberger Lehrergesangsvereines in Wien und Konzert im Dreherpark in Schönbrunn.
4. **Juni:** Bekanntgabe der Gau- und Kreiswälder der Deutschen Arbeitsfront in Wien.
Errichtung der ersten Verwaltungsakademie in Wien.
5. **Juni:** Bekanntgabe der Stäbe der Wiener Kreisleitungen.
7. **Juni:** Auflösung des Oesterreichischen Fußballbundes.
8. **Juni:** Empfang der Teilnehmer des Kontinentalen Reklamekongresses auf dem Rahlenberg durch Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher.
9. **Juni 1938:** Auflösung der katholischen Studentenverbände und des CV.
10. **Juni:** Eintreffen einer „Illmer Schachtel“ im Ruchelauer Hafen und Empfang des Oberbürgermeisters von Illm, Ing. Förstet, und seiner Begleitung durch Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher am folgenden Tage im Rathaus.
11. **Juni:** Staatskommissär Dr. Otto Wächter mit der Neuordnung des Berufsbeamtentums beauftragt.
Schlußprüfungen im Internationalen Musikwettbewerb. Empfang der Preisrichter durch Vizebürgermeister Kozich im Kursalon.
11. u. 12. **Juni:** Sammeltage für den Deutschen Schulverein Südmart.
12. **Juni:** 30. Preiswettstreifen des Deutschösterreichischen Stenographenverbandes.
Auflösung des Oesterreichischen Ruderverbandes.
13. **Juni:** Kundgebung der Reichstheaterkammer in der Oper.
Schlußkonzert und Preisverteilung im Internationalen Musikwettbewerb.
14. **Juni:** Auflösung des Gewerkschaftsbundes der österreichischen Arbeiter und Angestellten.
Eröffnung der Teilstrecke Cobenzl—Dreimarkstein der Wiener Höhenstraße.
15. **Juni:** Außerkurssetzung der österreichischen Gold- und Silberseidemünzen.
Empfang von 500 schaffenden Männern und Frauen des Wiener Kulturlebens auf dem Rahlenberg durch Vizebürgermeister Ing. Blaschke.
Schauübung des Luftschutzes auf dem Karlsplatz.
16. **Juni:** Ernennung des früheren Landesleiters der NSDAP. in Oesterreich Profsch zum Reichstreuhänder der Arbeit für die Ostmark.
18. **Juni:** Besuch des Oberbefehlshabers der Kriegsmarine Generaladmiral Erich Raeder in Wien.
Errichtung eines Naturschutzparks in der unteren Lobau und Sperre derselben für den öffentlichen Verkehr.
22. **Juni:** Vereidigung der kommissarischen Leiter der Bezirksfürsorgeämter durch Vizebürgermeister Richter im Rathaus.
23. **Juni:** Empfang der Wiener Kunstschaffenden durch Gauleiter Globocnik im Zeremoniensaal der Hofburg.
27. bis 29. **Juni:** Besuch des Oberbürgermeisters von Halberstadt Mertens in Wien und Ueberreichung von 100 Uniformen für Pimpfe im Festsaal des Rathauses.
27. **Juni:** Gleichenseier des städtischen Bohnhauses 17, Johann Nepomuk Berger-Platz, in Anwesenheit des Vizebürgermeisters Kozich.
Zubiläumskonzert der Wiener akademischen Mozart-Gemeinde aus Anlaß ihres fünfundzwanzigjährigen Bestandes.

28. Juni 1938: Feier im Wiener Stadtschulrat aus Anlaß der Ernennung von 49 Lehrern und Lehrerinnen zu definitiven Schulleitern in Anwesenheit des Vizebürgermeisters Rozich.
1. Juli: Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Vizebürgermeister Ing. Hans Blaschke durch den Wiener Männergesangverein.
Beginn des Verkehrserziehungsdienstes in Wien.
Eröffnung eines Gemeinschaftsraumes für Rathausbedienstete im Neuen Rathaus.
1. bis 16. Juli: Wettbewerb „Wien im Blumenschmuck“.
2. Juli: Verbot des Aufenthaltes von Juden in den Staatsgärten.
4. Juli: Besuch von 100 H-Studenten aus dem Altreich in Wien und Empfang durch H-Sturmbannführer Vizebürgermeister Ing. Blaschke.
11. Juli: Beginn der Ortsgruppenversammlungen der NSDAP. im Gau Wien.
13. Juli: Eingliederung der Wiener Freiwilligen Rettungsgesellschaft in die Feuerchutzpolizei.
Empfang in den Räumen des Wiener Kontors der Nordischen Gesellschaft.
Rückkunft des Wiener Männergesangvereines von seiner Sängerreise zum Tag der deutschen Kunst in München.
14. Juli: Errichtung eines Amtes für Sippenforschung beim Reichskommissar.
15. Juli: Eröffnung der Abteilung 3 (Gnadensachen) der Kanzlei des Führers für Oesterreich im Parlamentsgebäude.
16. Juli: Erster Spatenstich zur Siedlung auf der Lockermiese in Lainz durch Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher.
Erstmalige Verleihung des Prinz Eugen-Preises der Wiener Universität.
Übernahme der Oesterreichischen Versicherungs A. G. (Oevag) durch die DAF.
Briestaubenwettbewerb Köln—Wien.
18. Juli: Ankunft des Ju-Bayer, der „fliegenden Apotheke“, auf dem Flugplatz in Aspern.
25. Juli: Eröffnung der ersten nationalsozialistischen Schulungsburg im ehemals Dreherischen Schloß Alt-Kettenhof in Schwedat.
Enttüllung einer Gedenktafel an die Julikämpfer 1934 am Gebäude der Reichsstatthalterei auf dem Ballhausplatz.
Schweigemarsch der Teilnehmer an der Julierhebung von der Siebensterngasse zum Gebäude der Reichsstatthalterei.
26. Juli: Empfang bulgarischer Naturwissenschaftler durch Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher im Rathauskeller.
30. u. 31. Juli: Annenkirrtag in Dornbach.
31. Juli bis 28. August: Wiener Künstlerwochen unter dem Ehrenschutze des Reichsstatthalters.
31. Juli 1938: Schlußfeier und Siegerehrung der Deutschen Alpenfahrt 1938 vor dem Wiener Rathaus.
1. August: Errichtung eines Amtes für Leibübungen im Rahmen des Wohlfahrtsamtes des Wiener Magistrats unter Leitung des H-Hauptscharführers Bruno Weihs.
Beendigung des Umbaues der Hüttelbergstraßenbrücke im Halterbachtal.
4. August: Großer Brand auf dem Aspengbahnhof.
5. August: Eintreffen der HJ. aus dem Altreich auf ihrer Leistungsfahrt auf der Donau in Wien.
7. August: Gepäcksmarsch der Parteiformationen des Gaues Wien als Training für den Nürnberger Parteitag.
Nächtliches Künstlerfest im Burggarten im Rahmen der Künstlerwochen.
8. August: Besuch des Essener Schubertbundes in Wien.
9. August: Die Bezwinger der Eiger-Nordwand Heinrich Harrer und Fritz Kasparek bei Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher.
12. August: Errichtung der Musikschule der Stadt Wien.
Empfang der ostmärkischen Sieger auf dem Turn- und Sportfest in Breslau durch Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher.
13. August: Schweigemarsch der Schutzpolizei zum Gedächtnis der 1934 hingerichteten Polizeiangehörigen.
14. August: Vizebürgermeister Rozich empfängt auf dem Rahlenberg namens des Bürgermeisters Dr.-Ing. Neubacher die in Wien weilenden technischen Schriftleiter und Berichterstatter der „Technisch-literarischen Gesellschaft“.
17. August: Erste Aufführung des „Frankenburger Würfelspiels“ im Arkadenhof des Rathauses anlässlich der „Künstlerwochen“.
18. August: Eröffnung des neuen Heimes der Ortsgruppe „Walbmüller“ der NSDAP. im 10. Bezirk.
19. August: Empfang amerikanischer Leichtathleten durch Vizebürgermeister Rozich im Rathaus.
21. August: Fahrt des ungarischen Reichsverwesers Nikolaus v. Horthy durch Wien und die Ostmark.
22. August: Gleichfeier des städtischen Wohnhausbaues in der Unteren Augartenstraße im Beisein des Vizebürgermeisters Rozich.
23. August: Besuch bulgarischer Studentenfürher in Wien.
24. August: Vizebürgermeister Ing. Hans Blaschke gründet den Wiener Verkehrsverein e. B. als Basis des Landesfremdenverkehrsverbandes Wien.
Empfang ungarischer Journalisten durch Vizebürgermeister Ing. Hans Blaschke im Rathaus und auf dem Rahlenberg.

25. August 1938: Beginn der Separation für den AdFz-Wagen in Wien.
25. u. 26. August: Dauerregen und Sturm in Wien.
26. August: Empfang der zur ersten Arbeitstagung in Wien versammelten Reichstreuhandler der Arbeit des Großdeutschen Reiches durch Vizebürgermeister Kozich auf dem Kahlenberg.
- Aufruf des Gauleiters Globocnik zum Ankauf der Volksgasmaste.
- Vorführung der Straßenreinigungsmaschinen aus Anlaß des Straßenreinigungskongresses.
28. August: Großes Unwetter über Wien.
29. August: Errichtung des Arbeitsamtes Wien durch Zusammenlegung der bisherigen Arbeitsämter.
31. August: Besuch des Schulheimschiffes „Hans Schemm“ in Wien.
1. September: Uebernahme der Wiener Freiwilligen Rettungsgesellschaft als Rettungsabteilung in die Verwaltung der Feuerwehr der Stadt Wien.
2. u. 3. September: Begrüßung und Empfang von rumänischen Studenten und Studentinnen durch die Vizebürgermeister Ing. Blaschke und Kozich.
3. September: Beginn tschechischer Rundfunksendungen im Reichsfender Wien.
4. bis 10. September: Internationale Herbstmesse.
6. bis 12. September: Großdeutscher Parteitag in Nürnberg.
6. September: Abreise des Marschblocs der Wiener SA vom Westbahnhof zum Nürnberger Parteitag.
8. bis 19. September: Obstbaumzählung in Wien.
- 10., 11. u. 12. September: Teilverdunkelungsübungen in Wien.
10. September: Zur Einleitung einer Versamlungsreihe der NSDAP im Gau Wien spricht Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher in den Rosenjalen und Vizebürgermeister Kozich bei Gschwandner.
11. September: Bewirtung sudetendeutscher Flüchtlinge durch die Stadt Wien auf dem Kahlenberg.
13. September: Empfang einer Gruppe von Siebenbürger Sachsen durch Vizebürgermeister Kozich im Rathaus.
- Der städtische Neubau, 10, Lagenburger Straße Nr. 98, erhält den Namen „Planetta-Hof“.
17. September: Empfang einer Abordnung von japanischen Jugendführern durch Vizebürgermeister Ing. Hans Blaschke im Rathaus.
- Empfang von 100 Teilnehmerinnen an den ersten leichtathletischen Europameisterschaften für Frauen in Wien durch Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher.
- 18./19. September 1938: Uebergang zur Rechtsfahrordnung in Wien.
20. September: Verordnung des Ministeriums für innere und kulturelle Angelegenheiten betreffend Aufhebung des Zwanges zur Teilnahme am Religionsunterricht.
- Defeneinsturz in der Ankerbrotfabrik.
- 22./23. September: Konferenz zwischen dem Führer und dem englischen Ministerpräsidenten Neville Chamberlain in Godesberg am Rhein.
22. September: Besuch des Bürgermeisters Dr.-Ing. Neubacher in den sudetendeutschen Flüchtlingslagern der Stadt Wien.
22. bis 25. September: Luftschutzübungen in ganz Wien.
22. September: Besuch des neuen Zeppelin-Luftschiffes über Wien.
25. September: Empfang japanischer Pressevertreter durch Vizebürgermeister Ing. Hans Blaschke im Rathaus.
26. September: Rede des Führers im Berliner Sportpalast.
- Ernennung des Professors Heinrich Ritter von Srbik zum Präsidenten der Akademie der Wissenschaften.
28. September: Schaffung des Kulturamtes der Stadt Wien. Als Leiter Vizebürgermeister Ing. Hans Blaschke bestellt.
- Eröffnung der Lehrschau über Zellwolle in den Räumen des Militärkasinos.
29. September: Auf Einladung des Führers Aussprache in München zwischen ihm, dem italienischen Regierungschef Mussolini, dem englischen Ministerpräsidenten Chamberlain und dem französischen Ministerpräsidenten Daladier.
1. Oktober: Einmarsch deutscher Truppen in die deutschbesiedelten Gebiete der Tschechoslowakei. Angelobung der Bezirkshauptmänner von Groß-Wien.
- Beginn der Wirksamkeit der neuen Finanzämter in Wien.
4. Oktober: Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher empfängt 1100 Flakartilleristen als Gäste im Festsaal des Wiener Rathauses.
- Empfang der Deutschen Amateurboxer durch Vizebürgermeister Kozich auf dem Kahlenberg.
5. Oktober: 1000 Flüchtlinge aus dem befreiten Sudetenland als Gäste bei Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher im Rathaus.
- Appell der Kreisjägermeister von Wien.
8. Oktober: Demonstration vor dem erzbischöflichen Palais in Wien.
9. Oktober: Erster Eintopfsontag in Wien.
10. Oktober: Südmähren kommt an Niederdonau, Südböhmen teils an Oberdonau, teils an Bayern. Das übrige sudetendeutsche Gebiet wird zum Gau „Sudetenland“ mit der Hauptstadt Reichenberg.

12. **Oktober 1938:** Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher verkündet vor Vertretern der in- und ausländischen Presse die Schaffung von Groß-Wien.
13. **Oktober:** Demonstrationsversammlung und Rede des Gauleiters Bürdel gegen den politischen Katholizismus.
15. u. 16. **Oktober:** Erste Reichsstraßenfammlung des Winterhilfswerkes.
21. **Oktober:** Empfang von Schweizer Sängern durch Vizebürgermeister Ing. Hans Blaschke im Rathaus.
- Tagung des Verbandes Donauländischer Wohnungsunternehmungen und Empfang im Rathaus durch Vizebürgermeister Rozich.
25. **Oktober:** Der Führer in Wien.
26. **Oktober:** Auszeichnung des Wiener Staatsopernchores mit dem Grand Prix der Pariser Weltausstellung 1937.
- 27./28. **Oktober:** Aufenthalt des Führers in Wien aus Anlaß seines Besuches in Südmähren.
27. **Oktober:** Empfang im Rathaus aus Anlaß der Eröffnung des Deutschen Volkstheaters als erster AdF.-Bühne.
- Wiedereröffnung der Wiener Effektenbörse.
28. **Oktober:** Wiedereröffnung der Volksoper als städtischer Bühne.
- Führerappell des Gaues Wien im Konzerthaus.
30. **Oktober:** Annemarie Kaspar mit der Führung des Oberganges Wien des BdM. betraut.
31. **Oktober:** Besuch des Generalfeldmarschalls Göring in Wien.
- Schwerer Straßenbahnzusammenstoß auf dem Praterstern.
2. **November:** Schiedsspruch im Grenzstreit der Tschechoslowakei und Ungarns durch die Außenminister Deutschlands und Italiens im Belvedere.
- Festbeleuchtung des Rathauses und des Hochstrahlbrunnens aus Anlaß der Schiedsgerichtskonferenz im Belvedere.
- Senkung des Brotpreises von 48 auf 43 *Apf.*
3. bis 9. **November:** Erste Großdeutsche Buchwoche in Wien.
3. **November:** Herabsetzung der Preise in den Wiener Kaffeehäusern durch die Preisüberwachungsstelle.
4. **November:** Beginn der Versammlungstätigkeit der NS.-Frauensschaft.
5. **November:** Rede des Führers in Weimar.
- Verordnung des Staatssekretärs für das Sicherheitswesen, betreffend die Anbringung von Aufschriften in hebräischen Buchstaben an jüdischen Geschäften.
- Eröffnung des Hernalser Heimatmuseums durch Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher.
5. **November 1938:** Erster heiterer Hausfrauenachmittag, veranstaltet von der NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ bei Gschwandner in Hernalz.
- 5., 6., 12. u. 13. **November:** Schrottfammlung der SA.
5. u. 6. **November:** Zweite Reichsstraßenfammlung für das Winterhilfswerk durch die SA.
6. **November:** Burgschauspieler Fred Hennings zum Feierabendwart des Gaues Wien der NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ ernannt.
- Freivorstellungen in allen Lichtspieltheatern der Ostmark für die Betreuten des Winterhilfswerkes.
6. bis 13. **November:** Gastspiel des Pradler Bauerntheaters im Ehrbarssaal.
- 7./8. **November:** Totale Mondesfinsternis.
8. **November:** Rede des Vizebürgermeisters Ing. Blaschke in der Volkshochschule am Hans-Schemm-Platz über die kulturellen Aufgaben Groß-Wiens.
- Erdbeben in Wien.
10. **November:** Eröffnung der Verwaltungsakademie in Wien durch einen Vortrag des Sektionschefs Dr. Mannlicher.
11. **November:** Verordnung des Polizeipräsidenten über die Verabreichung billiger Gerichte in allen Gaststätten mit Wirksamkeit vom 15. November.
12. **November:** Eröffnung der neuen Gefolgschaftsräume im Allgemeinen Krankenhaus.
13. **November:** Eintopfeßen für die Angehörigen der städtischen Betriebe und Unternehmungen im Rathaus.
- Ausschreibung eines Wettbewerbes für Entwürfe neuer Grenzsteine für Groß-Wien.
14. **November:** Eintreffen der ersten Züge mit sudetendeutschen Kindern in Wien.
- Nichtfest der neuen Siedlung auf der Loderwiese.
- Beginn der von der DAJ. veranstalteten Kurse zur Weiterbildung der Hausgehilfinnen.
15. **November:** Uebergang des Bürgertheaters in das Eigentum der Gemeinde Wien.
16. **November:** Gemeinschaftsempfang der Rede des Gauleiters Bürdel vor den Arbeitern in Steyr.
- Eröffnung der akademischen Auslandstelle Wien durch Staatssekretär Dr. Plattner.
17. **November:** Erste große Verkehrskontrolle in den Straßen Wiens.
- Erste Luftschutzübung in Wien (Hannobergasse).
18. **November:** Beginn der Betriebsappellation in allen Wiener Betrieben durch die DAJ.
19. **November:** Verhaftung ehemaliger Funktionäre des Bundeskanzleramtes wegen Veruntreuung von Geldern verschiedener Spendenfonds.

22. **November 1938:** Kameradschaftsabend in den Sophiensälen aus Anlaß der Post- und Telegraphenwissenschaftlichen Woche in Wien.
Beginn des Prozesses der Reichspost gegen Siegmund Wosel.
24. **November:** Uebernahme der Wiener Symphoniker durch die Stadt Wien.
25. **November:** Preisaus schreiben der Stadt Wien zur Erlangung von Entwürfen für neue Grenzsteine und für „Wiener Lauben“.
Verleihung des Preises der Stadt Wien an den Maler Wilhelm Legler.
Besuch des Admirals v. Trotha in Wien.
26. **November:** Erstes Bühnenschauturnen des Deutschen Turnerbundes Wien im Konzerthausaal.
Rat des Obersten Gerichtshofes Dr. Friedrich Schober zum Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien ernannt.
Eintreffen von drei AdS.-Wagen zu Probefahrten in Wien.
27. **November:** Uebernahme der Frauenakademie durch die Stadt Wien.
Erstes Wunschkonzert des Reichsenders Wien mit Versteigerung der Musikstücke.
28. **November:** Professor Dr. Franz Beneš zum Rektor der Tierärztlichen Hochschule ernannt.
29. **November:** Massenversammlung der Ruhestandsbeamten und Beamtenangehörigen.
30. **November:** Konzert der sächsischen Staatskapelle in Wien.
2. **Dezember:** Brandoberrat Ing. Paul Bernaschek zum Branddirektor ernannt.
3. **Dezember:** Tag der nationalen Solidarität.
Nichtfest des städtischen Wohnhausbaues, 9, Rufgasse-Rußgasse.
5. **Dezember:** Großappell der NS.-Frauenscha ft in der Messehalle VII.
Großappell der NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ im Konzerthausaal.
6. **Dezember:** Empfangsabend des Generalkommandos im Militärkasino.
Martha Marek hingerichtet.
7. **Dezember:** Erster Appell der Wiener Kunststudentenschaft in der Aula der Kunstakademie.
11. **Dezember:** Kundmachung des Erlasses des Bürgermeisters betreffend Abschaffung der jüdischen Straßennamen.
Uebergabe des ehemaligen Deutschmeisterpalais auf dem Parkring an die H.
12. **Dezember:** Kundgebung des Wiener Handwerks im Konzerthausaal.
Eröffnung der vier Krankenpflegeschulen der NSB.
Verlängerung der Betriebsdauer auf mehreren Straßenbahnlinien.
14. **Dezember 1938:** Feier aus Anlaß des vierzigjährigen Bestandes der Wiener Volksoper.
15. **Dezember:** Eröffnung des Höhenstraßenabschnittes vom Dreimarkstein zur Artariastraße.
18. **Dezember:** Verteilung der Preise im Wettbewerb „Wien im Blumenschmud“.
Die Musikversteigerung zugunsten des WWB. im Musikvereinsaal erbringt 120.000 *R.M.*
Freivorstellungen in allen Wiener Lichtspieltheatern zugunsten der Betreuten des Winterhilfswerkes.
Einbruch großer Kälte in Wien.
19. **Dezember:** Beginn einer Weltreise des Wiener Mozart-Anabendchores.
Eröffnungsvorstellung des „Neuen Wiener Theaters“ auf der Landstraße.
21. **Dezember:** Zulappell im Brauhaus der Stadt Wien.
23. **Dezember:** Direktor Dr. Ludwig Fritscher der Oesterreichischen Credit-Anstalt—Wiener Bankverein zum Präsidenten der Wiener Börse ernannt.
25. **Dezember:** Wettbewerb um die goldene Nadel der Gesellschaft für Volkskunst im Wimberger-saal.
- 1939
1. **Jänner:** Feierlicher Neujahrsempfang im Rathaus durch Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher.
34 Standesämter nehmen in Groß-Wien ihre Tätigkeit auf.
Der Donaukanal zugefroren.
2. **Jänner:** Umbenennung der Heiligenstädter Straße in Berliner Straße auf Anordnung des Bürgermeisters Dr.-Ing. Neubacher.
8. **Jänner:** Tag der Briefmarke in Wien.
13. **Jänner:** Die Wehrkreisbücherei XVII (Bibliothek für Wehrwissenschaft) eröffnet.
14. **Jänner:** Kundgebung der Reichsfachscha ft deutscher Werbefachleute in der Urania.
Nichtfest der neuen Kaserne der H.-Standarte „Der Führer“ im Fasangarten.
15. **Jänner:** Eine ungarische Kulturabordnung weilt in Wien.
Das „Erste Kaffeehaus“ im Prater wird abgebrochen.
17. **Jänner:** Senkung der Milchpreise auf Anordnung des Gauleiters Bürckel.
18. **Jänner:** Beginn einer Reihe von politischen und weltanschaulichen Schulungsappellen durch die DNZ.
19. **Jänner:** Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher ehrt den hundertjährigen Franz Kausch durch ein Handschreiben und eine Gabe der Stadt Wien, die ihm Vizebürgermeister Kozich überbringt.
Professor Dr. Ernst Kalinka feiert sein goldenes Doktorjubiläum.

21. **Jänner 1939:** Himberg, Wien, 23., ohne Arbeitslose.
22. **Jänner:** Eingliederung der SA-Reiterstandarte 90 in die SA-Brigade 90.
24. **Jänner:** Das Akademietheater wieder eröffnet. Gründende Hauptversammlung des Landesverkehrsverbandes Wien im Rathaus unter Vorsitz des Vizebürgermeisters Ing. Blaschke.
25. **Jänner:** Jahresversammlung der Reichsgruppe „Hilfsgewerbe des Verkehrs“ im Konzerthaus und Empfang der Teilnehmer im Rathaus durch Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher.
28. **Jänner:** Der Oberbürgermeister von Nürnberg Willi Liebel in Wien.
Wiedereröffnung des Kabarett Simpl.
Das Reichssymphonieorchester gibt im Musikvereinsaal in Wien sein tausendstes Konzert.
Das Stadttheater mit der Operette „Liebe in der Lerchengasse“ wiedereröffnet.
Todesurteil gegen den Juden Glaser wegen des Mordes am Versöhnungstag 1935 an Emil Apfel.
Die Uniformen der Wiener städtischen Feuerwehr denen der Feuerwehren im Altreich angeglichen.
29. **Jänner:** Tag der Polizei.
Hermannskogel und Leopoldsberg von der Stadt Wien angekauft.
30. **Jänner:** Rede des Führers im Reichstag. Deutschland fordert Rückgabe seiner Kolonien.
Reichskommissar Gauleiter Josef Bürckel vom Führer zum Gauleiter von Wien ernannt.
Bürgermeister SA-Brigadeführer Dr.-Ing. Neubacher vom Führer zum SA-Gruppenführer befördert.
Vizebürgermeister Franz Richter vom Führer mit dem Goldenen Ehrenzeichen der NSDAP. ausgezeichnet.
Neuorganisation der Reichspostdirektion in Wien.
Die rheinischen Herbergsleiter im Rathaus vom Vizebürgermeister Kozich empfangen.
„Neues Wiener Journal“ und „Neue Freie Presse“ mit dem „Neuen Wiener Tagblatt“ zusammengelegt.
1. **Februar:** Gauleiter H -Oberführer Odilo Globocnik in den persönlichen Stab des Reichsführers H berufen.
Das Musikkorps der „Kieler Blaujaken“ in Wien auf einer Konzertreise eingetroffen.
Bei der Straßenbahn wird das blaue Schlusssignal für den letzten Wagen im Nachtverkehr abgeschafft.
Das Postsparkassenamt gibt Postreisescheckhefte aus.
A-i-22 jetzt auch Unfall-Notruf.
Wiedereröffnung der Wiener Kammerspiele.
2. **Februar:** Eröffnung der Wiener Medizinischen Gesellschaft.
Wiedereinführung der Wachablösung mit Musik.
4. **Februar 1939:** Großkundgebung des Gaues Wien im Konzerthaus. Gauleiter Bürckel spricht.
Obergebietsführer Armann in Wien.
Verteilung der Preise im Walzerpreisausschreiben der Stadt Wien.
5. **Februar:** Heinz Hohoff zum Gebietsführer der Wiener Hitler-Jugend berufen.
Ein Bergsteiger-Museum des Deutschen Alpenvereines im Südbahnhof eingerichtet.
7. **Februar:** Ball der Stadt Wien.
9. **Februar:** Ball der Mode im Konzerthaus, veranstaltet vom „Haus der Mode“.
11. **Februar:** Verfügung des Gauleiters Bürckel betreffend die Neuordnung der Kreise der NSDAP. im Gau Wien.
Empfang der Führer und Führerinnen des Deutschen Roten Kreuzes durch Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher aus Anlaß der Vereidigung und Fahnenübergabe der Landesstelle XVII.
Faschingsjaufe für 1300 Wiener Kinder im großen Festsaal des Wiener Rathauses, veranstaltet von Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher und Frau.
13. **Februar:** Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher eröffnet als Gaujägermeister von Wien den Ball der Deutschen Jägerschaft in den Sofienälen.
15. **Februar:** Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher in London.
Die Gemeinde Wien widmet dem Komponisten Franz Schmid ein Ehrengrab.
16. **Februar:** Gründung der Zweigstelle Ostmark der Deutsch-französischen Gesellschaft in Wien.
17. **Februar:** Das Amtsblatt der Stadt Wien veröffentlicht die Umbenennungen von Wiener Straßen und Plätzen zum Zwecke der Beseitigung jüdischer Namen.
Eröffnung der Wiener Niederlassung der „Bank der deutschen Arbeit“.
20. **Februar:** Berliner SA-Führer von Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher empfangen.
22. **Februar:** Besuch bolivianischer Jugendführer im Rathaus.
24. **Februar:** Eröffnung der Schulungskurse für Fremdenführer, veranstaltet vom Landesfremdenverkehrsverband, durch Vizebürgermeister Ing. Blaschke.
25. **Februar:** Großkundgebung der Deutschen Arbeitsfront im Konzerthaus. Ansprache des Vizebürgermeisters Richter.
28. **Februar:** Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher eröffnet die ständige Ausstellung des Marktamtes der Stadt Wien.
Nebernahme der Wiener Frauenakademie in die Verwaltung der Stadt Wien.
1. **März:** Besuch des Wiener Kulturamtes in München.

2. März 1939: Kardinal Eugen Pacelli zum Papst gewählt.
Mitter v. Epp spricht im Industriehaus über „Wehrgeist und Heldenverehrung“.
Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher spricht zu 1500 Angestellten der Stadt Wien anlässlich ihrer Vereidigung.
3. März: Rede des Gauleiters Bürdel im Konzerthaus: „Herunter mit der Preisspanne!“
3. März: Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher reist nach Berlin.
Die fünf besten Wiener Pimpfe werden für die Adolf Hitler-Schule ausgewählt.
4. März: Eine in Wien eingetroffene Abordnung brasilianischer Ärzte wird namens der Stadt Wien auf dem Kahlenberg empfangen.
Neste der Magdalenenkirche unter dem Stephansplatz entdeckt.
Gießinger Freiwillige Rettungsgesellschaft vom Rettungsdienst der Stadt Wien übernommen.
Zahnärztliche Akademie in Wien eröffnet.
4. u. 5. März: 5. Reichsstraßensammlung des BSW.
5. März: Abschluß des Dreistädte-Kampfes Wien-Berlin-München der Eisportler in Wien und Empfang der Teilnehmer durch die Stadt Wien im Kurjalon.
Die Kreisleitung I veranstaltet einen Propagandamarsch und eine Kundgebung auf dem Adolf Hitler-Platz.
7. März: Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher spricht im Rundfunk über die Preisrentungsaktion der Stadt Wien.
8. März: Besuch von Schriftleitern aus dem Altreich in Wien.
9. März: Anferbrotwerke an das Wiener Bäckerhandwerk verkauft.
Windstärke 12 in Wien.
10. März: Gründung der Zweigstelle Wien der Deutsch-Bulgarischen Gesellschaft und Empfang durch die Stadt Wien auf dem Kahlenberg.
11. März: Der Oberbürgermeister von Berlin Doktor Lippert trifft zum Besuch in Wien ein.
12. bis 19. März: Wiener Frühjahrsmesse.
13. März: Senkung des Brotpreises.
Entlassung politischer Häftlinge anlässlich des Jahrestages der Wiedervereinigung Oesterreichs mit dem Deutschen Reich.
14. März: Staatspräsident Hacha unterstellt die Tschechoslowakei dem Schutz des Deutschen Reiches. Ausrufung der Unabhängigkeit der Slowakei.
Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher überreicht dem Reichsstatthalter ein Gemälde des Malers Hans Frank als Widmung der Stadt Wien zum Gedächtnis des 13. März 1938.
14. März 1939: Grundsteinlegung für das erste Hitler-Jugend-Heim durch den Oberbürgermeister von Berlin Dr. Lippert.
Eröffnung einer Ausstellung von Arbeiten aus Wien und Niederdonau für den Reichs-Handwerks-Wettkampf in der Volkshalle des Rathauses.
15. März: Proklamation des Führers an das deutsche Volk. Einmarsch deutscher Truppen in Böhmen und Mähren.
16. März: Errichtung des Protektorats Böhmen und Mähren. Freiherr v. Neurath zum Reichsprotektor bestellt. Die Slowakei stellt sich unter deutschen Schutz.
17. März: Der Führer in Wien.
18. u. 19. März: Tag der Wehrmacht. Sammlung fürs Winterhilfswerk.
22. März: Das Memelland wieder deutsch.
23. März: Deutsch-slowakischer Schutzvertrag für 25 Jahre.
24. März: Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher empfängt die Fürsorgeräte Groß-Wiens im Rathaus.
25. März: Empfang der Teilnehmer der Balneologentagung durch Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher.
29. März: Vizebürgermeister Kozich empfängt die Teilnehmer an der Tagung der Deutschen Gesellschaft für Mikrobiologie auf dem Kahlenberg.
Berliner Modenvorführung im Haus der Mode.
31. März: Auflösung des Obersten Gerichtshofes in Wien.
Verfügung des Stillhaltekommissars für Vereine, Organisationen und Verbände betreffend Aufhebung des Wiener Krankenanstaltssfonds. Uebergang des größten Teils der Wiener Krankenanstalten in das Eigentum der Gemeinde Wien.
1. April: Der Lainzer Tiergarten für den allgemeinen Besuch wieder geöffnet.
Bürgersteuer in der Ostmark eingeführt.
Aufhebung der städtischen Abgabe auf Anzeigen und Ankündigungen und auf den Verbrauch von Gas und Strom.
Einführung der grünen Polizeiuniform als ausschließlicher Uniform für die Wiener Polizei.
3. April: Hinrichtung Glenovstys, des Mörders von Landesgerichtsrat Dr. Crammer im Wiener Jugendgerichtshof.
6. April: Letzte Ziehung der Klassenlotterie.
7. April: Eröffnung des Rundflugdienstes über Wien durch den Hansa-Flugdienst G. m. b. H.
8. April: Besuch portugiesischer Journalisten in Wien und Empfang durch Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher.

10. April 1939: Meteor über dem Rahlenberg.
17. April: Der Führer zu einer Rekrutenbesichtigung in Wien-Strebersdorf.
Oberbefehlshaber der Heeresgruppe 5 General der Infanterie List zum Generalobersten befördert.
19. April: Im Auftrage des Bürgermeisters Dr.-Ing. Neubacher werden zur Feier des Führergeburtstages 50.000 Reichsmark an Bedürftige in Wien verteilt.
Ringförmige Sonnenfinsternis.
20. April: 50. Geburtstag des Führers.
Die Osterleitengasse im 19. Bezirk zu Ehren des verstorbenen Gauleiters von Kärnten in Hubert Klausner-Gasse umbenannt.
„W“ wird Wiener Autokennzeichen.
Gas und elektrischer Strom neuerlich billiger.
22. April: Ostmarkgesetz vom Führer erlassen. Die Ostmarkgaue werden reichsunmittelbar.
24. u. 25. April: Luftschußübung in Wien.
25. u. 26. April: Einholung des Maibaumes der Stadt Wien und Aufstellung auf dem Helbenplatz.
28. April: Rede des Führers im Reichstag. Antwort an Roosevelt.
29. April: Wien stellt vier Sieger im Reichsberufswettkampf.
1. Mai: Dr. Seyß-Inquart zum Reichsminister ernannt.
Generalmajor v. Mackensen neuer Chef des Generalstabes der Heeresgruppe 5.
Technische Schriftleiter in Wien.
3. Mai: Gauleiter Bürckel zum Reichsstatthalter der Ostmark ernannt.
4. Mai: Neuordnung in der Verwaltung der Stadt Wien. Berufung der Ratsherren durch Gauleiter Bürckel.
Die Mitglieder des in Wien weilenden italienischen Studentenorchesters als Gäste der Stadt Wien auf dem Rahlenberg.
5. Mai: H-Standartenführer Fridolin Blas Gaupropagandaleiter in Wien.
6. u. 7. Mai: Straßensammlung der Hitlerjugend für das Jugendherbergswerk.
8. Mai: Staatssekretär Dr. Pfundtner spricht im Rahmen der Verwaltungsakademie in Wien.
Lothar Mützel neuer Leiter des Burgtheaters.
9. Mai: Reichsstatthalter Gauleiter Bürckel erläßt eine „Vorläufige Hauptsatzung der Stadt Wien“.
10. Mai: Reichsvereinigung „Schweden-Deutschland“ von Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher im Wiener Rathaus empfangen.
11. Mai: Erste Sitzung der Wiener Ratsherren.
Fridolin Blas — Leiter des Reichspropagandamtes Wien.
12. Mai 1939: Große Rede des Gauleiters Bürckel in der ersten Sitzung der Wiener Ratsherren. Wiens deutsche Aufgabe.
13. Mai: Brigadeführer Thomas Kozich von Gauleiter Bürckel mit der Führung des Sportes und der Leibeserziehung im Gau Wien beauftragt.
14. Mai: Auf Befehl des Führers Reichsstraßenverkehrsordnung gegen die Autoraserei.
16. Mai: Koblenzer Sängler von Standartenführer Blaschke im Rathaus empfangen.
Eröffnung der M.F.S.-Landesschule Ostmark in Hadersdorf-Weidlingau am Mühlberg.
17. Mai: Zum erstenmal Berufs- und Betriebszählung in der Ostmark.
20. Mai: Teilnehmer am Weltwirtschaftstag von Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher im Rathaus empfangen.
21. Mai: Bürckels Geschenk an die Mütter Wiens: Erträgnisse der Klosterneuburger Gründe für bedürftige Frauen gewidmet.
22. Mai: Unterzeichnung des Deutsch-Italienischen Bündnispatentes in Berlin.
Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher spricht im Festsaal der Hofburg über „Die Reichsaufgabe der Stadt Wien in Großdeutschland“.
3. Juni: Reichsminister Dr. Goebbels zur Reichstheaterfestwoche in Wien.
4. Juni: Minister Alfieri in Wien.
6. Juni: Vizebürgermeister Ing. Blaschke empfängt auf dem Rahlenberg die an der Deutschen Dichtersfahrt teilnehmenden Dichter und Schriftsteller.
8. Juni: Der Berliner Polizeipräsident Graf Hellendorf trifft in Wien ein.
10. Juni: Der Führer in der Wiener Staatsoper.
11. Juni: Der Führer in der Hofburg und im Burgtheater.
12. Juni: Verlautbarung der 1. Durchführungsverordnung zum Ostmarkgesetz im Reichsgesetzblatt Nr. 104.
15. Juni: Empfang einer Abordnung der Großdeutschen Landwirtschaftlichen Genossenschaft durch Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher im Rathaus.
Hans Weisbach, Generalmusikdirektor des Reichssenders Leipzig, zum Leiter der Wiener Symphoniker bestellt.
17. u. 18. Juni: Großappell der NSDAP., Gau Wien. Rede des Gauleiters Bürckel.
17. Juni: Erste Sitzung des neugeschaffenen Kulturbirates der Stadt Wien unter Vorsitz des Stadtbeigeordneten Ing. Blaschke.
22. Juni: Dr. Todt spricht zum Baugewerbetag in Wien.
Reichsstudentenführer Dr. Scheel zum Gautag der deutschen Studenten in Wien.

24. u. 25. Juni 1939: Tag des deutschen Volkstums.
24. Juni: Empfang der Teilnehmer an der Donaufahrt Ulm—Wien—Budapest durch Stadtbeigeordneten Rozich im Festsaal des Rathauses. Im Rahmen der von der Luft Hansa veranstalteten Schülerrundflüge über Wien startet der 25.000. Schüler.
25. Juni: Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher von Dr. Goebbels in den Werberat der deutschen Wirtschaft berufen.
Reichsminister Seyß-Inquart spricht zum deutschen Volkstumstag in Marienburg in Ostpreußen.
26. Juni: Großappell der DAF. in der Nordwestbahnhalle. Rede des Gauleiters Bürckel.
Preiszuerkennung im Wettbewerb um die Bemalung des Volksopernbühnenhauses.
1. Juli: Schlachtsteuergesetz in der Ostmark.
Oberst Dr. Reklaff der neue Kommandeur der Wiener Schutzpolizei.
Lohnänderung ab heute genehmigungspflichtig. Verfügung des Reichstreuhändlers der Arbeit, Gauleiters Alfred Protsch.
Freie Arztwahl bei der Ortskrankenkasse Wien.
2. Juli: Reichsarbeitsminister Seldte zum Reichsheingärtnerstag in Wien.
4. Juli: Reichsminister Rust in Wien eingetroffen.
Erste Schauerichtsverhandlung der Ostmark im Wiener Straßlandgericht I nach dem Muster im Altreich.
5. Juli: Reichsminister Funk beruft 68 Mitglieder in den Reichsbanbeirat, darunter Dr. Fischböck, Franz Haslacher, Ph. v. Schoeller, Doktor Stigleitner, Leonhard Wölz aus Wien.
6. Juli: Empfang bairischer Städtevertreter durch Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher im Rathaus.
Schaffung von Kreismuseen in Wien zur Betreuung heimatkundlicher Werte.
7. Juli: Der Pflegedienst im Lainzer Krankenhaus von NS.-Schwestern übernommen.
8. Juli: Reichsorganisationsleiter Dr. Robert Ley in Wien. Appell der politischen Leiter des Gaues Wien im Schloßhof von Schönbrunn.
Hlinka-Jugend besucht Wiener HJ.
12. Juli: Gauleiter Bürckel widmet die Jesuitenwiese im Prater der NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“.
Neuordnung des Gesundheitswesens. Auf Verfügung Dr.-Ing. Neubachers eigene Hauptabteilung in der Wiener Stadtverwaltung.
Beginn von AdF.-Flügen für alle DAF.-Mitglieder.
Eröffnung eines NSW.-Jugendheimes in Hieping, St. Veit-Gasse.
13. Juli 1939: Einheitliches Reichsrecht für die Bahnen.
Auflösung des Finanzministeriums in Wien. In den Ostmarkgauen fünf Oberfinanzpräsidien eingesetzt.
Stabsführer Lauterbacher in Wien eingetroffen.
35 ibero-amerikanische Ärzte in Wien zu einem viertägigen Aufenthalt eingetroffen.
14. Juli: Strombauamt von jetzt an: Wasserstraßendirektion, 1, Schottenring 14 a.
- 14./15. Juli: Fanfarenkonzert des Trompeterchors der Stadt Wien im Arkadenhof des Rathauses.
15. Juli: Gesetz über Widerruf und Aberkennung der Staatsangehörigkeit.
Gauleiter Bürckel verfügt vom 1. November 1939 an Langemard-Studium in der Ostmark.
Die Nordhalle der Wiener Messe in den Fundamenten fertig.
Belgische Journalisten in Wien. Begrüßung durch Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher auf dem Cobenzl.
Hamburger Polizeisportler im Wiener Rathaus von Brigadeführer Rozich empfangen.
Der fünfte Heißluftballon Marat-Emmers „Wachau“ gestartet.
16. Juli: Ueber 900 italienische Arbeiter in Wien eingetroffen.
17. Juli: Staatssekretär Karmasin, Führer der volksdeutschen Gruppe in der Slowakei, in Wien. Besichtigung einer neueröffneten Jugendherberge.
19. Juli: Eine „Almer Schachtel“ in Wien eingetroffen.
22. Juli: Gründungsversammlung des Reichstreubundes zur Versorgung ehemaliger Berufssoldaten im Dreherhof auf der Landstraße.
24. Juli: 200 auf der Durchreise zum Pfadfindertreffen in Budapest befindliche Schwedinnen von Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher im Rathaus empfangen.
26. Juli: 100 Hitler-Urlauber im Rathaus. Angehörige des Jungsturmes „Adolf Hitler“ von Brigadeführer Rozich empfangen.
27. Juli: Die Nibelungenfahrer in Wien eingetroffen. Paddelfahrt von Passau nach Wien und Budapest.
28. Juli: Auf Befehl des Führers sind der 2. und 27. August 1939 Feiertage für die Wehrmacht.
31. Juli: „Abteilung Ostmark“ der Kanzlei des Führers aufgelöst.
1. August: Beginn der Luftschutzpflichtabende in Wien.
Gefolgschaftshaus auf dem städtischen Steinlagerplatz an der Donaulände am 1. August 1939 durch Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher eröffnet.

2. **August 1939:** Auf Befehl des Führers Feiertag der Wehrmacht zum Gedenken an den Beginn des Weltkrieges.
Beginn des Adolf-Hitler-Marsches der Hitler-Jugend.
Die Teilnehmer an der Alpenfahrt in Wien eingetroffen.
Englische Studentinnen von Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher im Rathaus begrüßt.
3. **August:** Eröffnung des zweiten Kurses an der Sommerhochschule Semmering.
15 Reichsjäger im Berufswettkampf in Wien eingetroffen und in der Gauverwaltung der DJF. am 4. August von Gaubeauftragten Schneeberger empfangen.
5. **August:** 120 slowakische Lehrer und Lehrerinnen werden von Beigeordneten Dr. Tavs im Rathaus empfangen.
6. **August:** Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher spricht auf dem Donautag in Ulm.
8. **August:** Taufe des Motorschiffes „Stadt Wien“ in Korneuburg durch Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher.
Finnische Pfadfinderinnen von Brigadeführer Kozich im Rathaus empfangen.
9. **August:** Erster Spatenstich zu einer Motorflugschule in Ebergassing.
10. **August:** Neuregelung der Preise für Fett-, Fleisch- und Wurstwaren.
Litauische Zeitungsherausgeber und Hauptschriftleiter werden von Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher im Rathaus empfangen.
13. **August:** Westfälische Marine-ÖJ. trifft in Wien zu mehrtägigem Aufenthalt ein.
15. **August:** Fliegeralarmübung.
Ungarische Staatsjugend im Rathaus von Brigadeführer Kozich empfangen.
16. **August:** Vizeadmiral v. Trotha in Wien eingetroffen und im Rathaus empfangen. ÖJ.-Flottenparade auf dem Donaukanal.
19. **August:** Besuch südamerikanischer Ärzte in Wien und Begrüßung durch Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher auf dem Cobenzl.
22. **August:** Abschluß des Nichtangriffspaktes zwischen Deutschland und Rußland.
23. **August:** Der italienische Unterrichtsminister Bottai zu den Studentenweltmeisterschaften in Wien eingetroffen.
24. **August:** Abreise von 121 Wiener Straßenbahnern zur Aushilfe beim Parteitag in Nürnberg.
27. **August:** Ansprache des Führers an den Reichstag in der Neuen Reichskanzlei.
180 ungarische Arbeiterurlauber im Rathaus von Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher empfangen.
28. **August:** Empfang der ungarischen Freizeitorganisation „Ehret die Arbeit“ durch Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher im Rathaus.
1. **September 1939:** Regierungsvizepräsident Karl Barth vom Führer zum Regierungspräsidenten beim Reichsstatthalter in Wien ernannt.
Deutsches Börsenrecht auch in Wien.
4. **September:** Der Fährmann der Motorbootfähre beim Kahlenbergedorf Johann Steyskal wird vom Führer für mutige Rettung von Menschenleben öffentlich belobt.
6. **September:** Eröffnung eines städtischen Gefolgschaftshauses im Dietrich-Gart-Parl in Döbling durch Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher.
8. **September:** Der Jude Richard Israel Glaser wegen Muechelmordes hingerichtet.
10. **September:** Arbeitsdienstpflicht für weibliche nichtberufstätige Ledige von 17 bis 25 Jahren.
17. **September:** Verschiebung der Wiener Herbstmesse auf 15. Oktober bis 21. Oktober 1939 statt 17. September bis 23. September 1939.
27. **September:** Beginn der Einschreibungen in die zum erstenmal eröffneten 5. Hauptschulklassen in Wien.
28. u. 29. **September:** Vereinbarungen zwischen Deutschland und Rußland in Moskau durch Reichsaußenminister v. Ribbentrop.
30. **September:** Gauleiter Bürckel spricht in einer Großkundgebung im Konzerthausaal.
1. **Oktober:** Einrichtung einer Zentralkartenstelle für Juden im 2. Bezirk.
3. **Oktober:** Durchführungsverordnung betreffend die Eingliederung der Wiener Berufsfeuerwehr in die Feuerschutzpolizei des Großdeutschen Reiches.
15. **Oktober:** Eröffnung der Wiener Messe. Reichsminister Funk und Gauleiter Bürckel sprechen bei der Eröffnungsfeier im Konzerthaus.
16. **Oktober:** Ende des Bestehens der Bezirksvertretungen in Wien.
Neubestellungen in der Gemeindeverwaltung Wiens durch Gauleiter Bürckel. (Hans Dörfler, Dr. Wolfgang Scholz, Dr. Dränkler, Jakob Kniffel, Heinrich Laub und Dr. Tavs.)
23. **Oktober:** Erstes Konzert in der Reihe „Konzerte junger Künstler“, veranstaltet vom Kulturamt der Stadt Wien zur Förderung unbekannter und begabter junger Künstler.
30. **Oktober:** Das Wohnungsamt der Stadt Wien für den Parteienverkehr vorübergehend geschlossen.
1. **November:** Der Geltungsbereich der Allgemeinen Marktordnung für Wien wird durch Anordnung des Gauleiters und Reichsstatthalters Bürckel auf die neueingemeindeten Gebiete ausgedehnt.
Das Gasthaus Futternecht im Inundationsgebiet der Donau abgebrannt.
4. **November:** Das Frauensymphonieorchester wird als „Frauensymphonieorchester Gau Wien“ in die Obhut des Kulturamtes der Stadt Wien übernommen.

7. November 1939: Schauturnen italienischer Turner im Konzerthaus.
8. November: Rede des Führers im Bürgerbräukeller in München. Ein Sprengstoffanschlag, nachdem der Führer den Saal bereits verlassen hatte, fordert 7 Tote und viele Verwundete.
17. November: Der Frauentirchner Mörder Vogner zum Tode verurteilt.
19. November: Kreisleiter Hans Arnhold, Gaupropagandaleiter des Gaues Wien.
20. November: Sitzung der Wiener Ratsherren. Ergänzung der Ratsherren und Beiräte durch die aus ihrem Amt ausscheidenden Bezirksvorsteher.
- Beginn des Prozesses gegen den Erfinder des „Schwirrflugzeuges“ Dr. Raimund Raimführ.
26. November: Professor Franz Schueß — Präsident der Gesellschaft der Musikfreunde.
2. Dezember: Eröffnung des Weihnachtsmarktes auf dem Platz Am Hof.
9. Dezember: Staatsrat Prof. Dr. Wilhelm Furtwängler von Gauleiter Bürckel zum Bevollmächtigten für das gesamte Musikwesen der Stadt Wien ernannt.
11. Dezember: Durch Verordnung vom 11. Dezember 1939 werden in der Ostmark und im Sudetengau die deutschen Binnenschiffahrts-Gesetze mit Wirkung vom 1. Jänner 1940 eingeführt.
- Empfang einer italienischen Kommission von Fachleuten des Erfinderschutzes und Patentrechtes durch Beigeordneten Ing. Blaschke im Rathaus.
13. Dezember: Gauleiter Bürckel spricht im Bayerischen Hof zu Kriegesblinden.
17. Dezember: Preisverteilung im Wettbewerb „Wien im Blumenschmuck“.
20. Dezember: 3. öffentliche Sitzung der Wiener Ratsherren.
5. Jänner 1940: Empfang der Teilnehmer an den Deutschen Meisterschaften im Eiskunstlauf im Rathaus und Siegerehrung durch Stadtbeigeordneten SA-Brigadeführer Kozich.
6. u. 7. Jänner: Gaueigene Straßensammlung des Winterhilfswerkes.
7. Jänner: Volksfesttag der Wiener.
10. Jänner: Eröffnung einer neuen Ofenanlage im Gaswerk Leopoldau durch Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher.
11. Jänner: Umbenennung des Bundesgerichtshofes in „Verwaltungsgerichtshof in Wien“.
- Erstreckung der Geltung des Gesetzes über erbrechtliche Beschränkungen wegen gemeinschaftswidrigen Verhaltens vom 5. November 1937 auf die neuangegliederten Gebiete.
- Dirigent Wilhelm Mengelberg im Rathaus von Dr. Tabas empfangen.
- Eröffnungsvorstellung der neuen AdF.-Bühne (Spielgemeinschaft des Deutschen Volkstheaters) in Floridsdorf.
12. Jänner: Reichseinheitliche Regelung der Polizeistunde für alle Gastgewerbe.
15. Jänner: Eröffnung von Gartenbaukursen für die Ostmark an der Hochschule für Bodenkultur.
16. Jänner: Verordnung über die Gleichstellung von Schuldtiteln im Altreich und in den neuangegliederten Gebieten.
17. Jänner: Die Wiener Kraftdroschken gehen zur Marktrechnung über.
18. Jänner: Leiter des Polizeipräsidiums Otto Steinhäusel zum Wiener Polizeipräsidenten ernannt.
- Eröffnung des Langemarkstudiumlehrganges im Großen Festsaal der Universität.
19. u. 20. Jänner: Großer Schneefall in Wien und im ganzen Land.
19. Jänner: Einfluß der Technischen Nothilfe aus Anlaß großer Schneefälle in Wien.
20. Jänner: Ernennung Professor Wilhelm Jergers zum Vorstand der Wiener Philharmoniker.
- Eröffnung des zu einer Krüppelschule umgestalteten ehemaligen Krüppelheimes in Maria-Langendorf durch die Stadt Wien.
- Ankündigung der Einführung politischer Stoßtrupps in den Wiener Betrieben.
- Beginn einer großzügigen Rattenvertilgungsaktion der Gemeindeverwaltung.

1940

1. Jänner: Errichtung eines Erbgesundheitsgerichtes beim Wiener Amtsgericht, 5, Mittersteig 25. Auf Anordnung des Gauleiters Bürckel wird im Kleinhandel mit Lebensmitteln eine einheitliche Mittagsperre eingeführt.
- Getränksteuer und Vergnügungssteuer als Gemeindesteuern der Stadt Wien.
- Tierzählung im Reichsgau Wien.
- Elektrischer Strom ab 1. Jänner für die neuen Gemeinden Groß-Wiens billiger.
2. Jänner: Einführung der allgemeinen studentischen Dienstpflicht an den österreichischen Hochschulen.
4. Jänner: Erlaß betreffend die Ausdehnung des Reichsgesetzes vom 7. April 1937 über den gesetzlichen Schutz der Bezeichnungen der NSDAF. auf die Ostmark.
22. Jänner: Der Eisstoß auf der Donau erreicht die Grenze Wiens.
- Schwedischer Volksmusikabend, veranstaltet von der Nordischen Gesellschaft, in Wien.
23. Jänner: Ankunft des ersten direkten Zuges aus Danzig in Wien und Ueberreichung eines Geschenkes der Stadt Danzig an die Stadt Wien.

26. **Jänner 1940:** Reichskommissar Gauleiter Josef Bürckel spricht in einer Massenversammlung der NSDAP im Konzerthausaal.
- Eröffnungsfeier des Arbeitskreises Ostmark der Deutsch-Niederländischen Gesellschaft und Begrüßung durch Beigeordneten Kozich.
- Indische Protestkundgebung im Auditorium maximum der Universität.
29. **Jänner:** Beginn einer Versammlungswelle der NSDAP im Gau Wien.
- Beginn einer Arbeitstagung der NSDAP-Führerinnen von Wien, Niederdonau und Oberdonau im Wiener Rathaus.
- Beginn der Aktion der Stadtverwaltung zur Rachitisbekämpfung.
- Konzert des bulgarischen Volkstheaters „Gusla“ in Wien.
30. **Jänner:** Große Rede des Führers im Sportpalast zu Berlin.
1. **Februar:** Einführung des Energiewirtschaftsrechtes in der Ostmark.
- Ausdehnung der Geltung des deutschen Weingesetzes auf die Ostmark.
- Vereidigung von 1700 städtischen Gefolgschaftsmitgliedern im Festsaal des Rathauses.
4. **Februar:** Beginn eines Kurses der Auslandsklinka-Garde in Wien.
5. **Februar:** Beginn des Prozesses gegen die angeklagten Funktionäre der Versicherungsgesellschaft „Phönix“.
- Beginn der Knocheneinsammlung durch die Wiener Schuljugend.
8. **Februar:** Die Geltung des Mutterschutzgesetzes von 1927 wird auf die Ostmark erstreckt.
9. **Februar:** Errichtung eines Sonderreferates für Musikforschung beim Kulturamt der Stadt Wien unter Universitätsprofessor Dr. Alfred Drel.
11. **Februar:** Wiedereröffnung des Barockmuseums nach erfolgter Umstellung.
13. **Februar:** Beigeordneter für Jugendpflege und Sport SA-Brigadeführer Kozich übergibt dem Sieger im Fernwettschießen der HJ., dem Dahn 504, einen Bronzeadler als Wanderpreis der Stadt Wien.
- Beginn des Gastspiels des „Machener Handpuppenspiels“ in Wien.
- Verlautbarung über den Einsatz von Polizeiskitstreifen zur Verhinderung des Jagens von Wild durch die Skiläufer im Wiener Wald.
15. **Februar:** Der Führer erteilt Reichsleiter Doktor Leh den Auftrag, den Plan einer Altersversorgung des deutschen Volkes auszuarbeiten.
16. **Februar:** Leichenfeier für den verstorbenen Chorleiter Hans Wagner-Schönkirch, veranstaltet vom Kulturamt der Stadt Wien.
16. **Februar 1940:** Urteil im Phönix-Prozess: Direktor Bretschneider zu drei Jahren, Oberbuchhalter Hanny zu einem Jahr schweren Kerkers verurteilt.
17. u. 18. **Februar:** Sammeltage der Deutschen Polizei für das RWSW. Ergebnis in Wien: 475.042,75 *R.M.*
21. **Februar:** Empfang der Wiener Handballmannschaft, die am 11. Februar im Reichsturnier der deutschen Städtemannschaften in Berlin den Sieg davontrug, durch Beigeordneten Kozich im Rathaus.
22. bis 29. **Februar:** Sammlung mit Hauslisten für das RWSW. durch die NS-Frauensschaft in Wien. Ergebnis 850.000 *R.M.*
23. **Februar:** Das Staatskommissariat für Privatwirtschaft vom Reichskommissar für die Wiedervereinigung Oesterreichs mit dem Deutschen Reich aufgehoben.
- Modeschau im Palais Lobkowitz auf dem Lobkowitzplatz.
24. **Februar:** Der Führer spricht bei der Parteigründungsfeier und kündigt den Kampf bis zum glorreichen Sieg an.
- Einsatz von städtischen Gefolgschaftsmitgliedern zur Schneefäuberung auf den Ausfallstraßen Wiens.
26. **Februar:** Eintreffen jugoslawischer Journalisten zu einem Besuch Deutschlands in Wien.
29. **Februar:** Die „Wiener Zeitung“ stellt ihr Erscheinen ein.
1. **März:** Der „Völkische Beobachter“, Wiener Ausgabe, erscheint mit einer Beilage „Amtlicher Teil, früher Wiener Zeitung“.
- Die Wiener Hochschüler treten in den Wiener Straßen zum Schneeschaukeln an.
4. **März:** Ankunft einer Abordnung der rumänischen Staatsjugend und Begrüßung durch den stellvertretenden Gauleiter //Oberführer Scharizer.
7. **März:** Empfang der Wiener Eishockeymannschaft der HJ., die bei den 5. Winter-Kampfspielen der HJ. in Garmisch-Partenkirchen sich als beste erwies, durch Beigeordneten und Gausportführer SA-Brigadeführer Kozich.
- Eröffnung des Richard Wagner-Seminars der Wiener akademischen Mozart-Gemeinde.
- Preiszuerkennung im Wettbewerb um das beste Eintopfrezept, veranstaltet von der Wirtschaftsgruppe Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe.
10. **März:** Eröffnung der Wiener Frühjahrsmesse durch Reichskommissar Gauleiter Bürckel.
- Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher legt am 30. Jahrestag von Luegers Tod an dessen Denkmal einen Kranz nieder.
- Der letzte Opfersonntag des RWSW. erbringt in Wien eine Summe von 536.126,72 *R.M.*

11. März 1940: Eröffnung einer Gemeinschaftsküche für die im Rathaus und den umliegenden Amtshäusern beschäftigten Gefolgschaftsmitglieder der Gemeinde Wien.
Gründung einer Südost-Europa-Gesellschaft in Wien.
12. März: Einführung des neuernannten Leiters der Städtischen Gaswerke Dipl.-Ing. Ernst Schobert in sein Amt durch Beigeordneten Dipl.-Ing. Rafelsberger.
14. März: Einführung der Mittagsperre für die Wiener Tabaktrafiken.
15. März: Pg. Prof. Dr. phil. et med. Max Gundel zum Gesundheitsführer des Reichsgaues Wien ernannt.
16. und 17. März: Die Reichsstraßensammlung der Wehrmacht ergibt in Wien eine Summe von 504.946.11 *R.M.*
19. März: Empfang der siegreichen Wiener Eishochmannschaft, Gewinnerin der Deutschen Kriegsmeyerschaft, durch Beigeordneten Kozich im Wiener Rathaus.
24. März: Nordlicht in Wien.
27. März: Erstes Konzert in der vom Kulturamt der Stadt Wien veranstalteten Reihe von Auführungen zur Förderung des Schaffens junger lebender Tondichter.
30. März: Werkpausenkonzert im Rathaus.
1. April: Inkrafttreten der Vorschriften über reichseinheitliche Regelung der Justizverwaltungskosten.
Inkrafttreten der vorläufigen Schiedsgerichtsordnung für die Wiener Börse.
Inkrafttreten der Sommerzeit um 2 Uhr morgens.
2. und 3. April: Arbeitstagung des Deutsch-akademischen Austauschdienstes. Beigeordneter SA-Brigadeführer Kozich empfängt die Mitarbeiter im Rathaus.
3. April: Beigeordneter Dipl.-Ing. Rafelsberger spricht im Auditorium maximum der Universität über die Wirtschaftsplanung im Gau Wien.
Empfang der Teilnehmer an der Arbeitstagung der Deutschen Fachschaft für Sing- und Sprechkultur durch Beigeordneten Dipl.-Ing. Blaschke.
7. April: Die letzte Reichsstraßensammlung des Kriegswinterhilfswerkes 1940 erbringt in Wien die Summe von 1.531.087 *R.M.*
14. April: Versammlung der Amtsträger des Wiener Einzelhandels im Konzerthausaal.
15. April: Eröffnung der Wirtschaftskurse für den Südoften an der Hochschule für Welthandel.
Eröffnung der „Reichshochschule für Fremdenverkehr“ an der Hochschule für Welthandel.
17. April 1940: Ankündigung einer allgemeinen Impfung der Wiener Kinder gegen Diphtheritis. Professor Ludwig Michael wird vom Führer die Goethe-Medaille verliehen.
Abschied des Regierungspräsidenten Barth von seinem Posten in Wien.
Ueberreichung des Blutordens an 49 Parteimitglieder durch den stellvertretenden Gauleiter ~~44~~-Oberführer Scharizer.
22. April: Stellvertretender Gauleiter ~~44~~-Oberführer Scharizer überreicht 38 Fürsorgeräten Wiens das Ehrenzeichen für deutsche Volkspflege.
Einführung des neuernannten Leiters der Städtischen Straßenbahnen Dipl.-Ing. Karl Schöber in sein Amt durch Beigeordneten Dipl.-Ing. Rafelsberger.
18. April: Empfang der deutschen Meister im Tischtennis durch Beigeordneten Dipl.-Ing. Blaschke im Rathaus.
25. April bis 1. Mai: Altpapiersammlung der G.S.
26. April: Regierungspräsident Philipp Wilhelm Jung vom Reichsstatthalter Gauleiter Bürckel für die Zeit der Abordnung des Bürgermeisters Dr.-Ing. Neubacher in den auswärtigen Dienst mit der Wahrnehmung der Geschäfte des Bürgermeisters und Stadtkämmerers betraut.
26. April: Der frühere Betriebsführer und Direktor der städtischen Gaswerke Dipl.-Ing. Hans Güntner vom Reichsstatthalter und Gauleiter Bürckel zum Beirat der Stadt Wien berufen und der Hauptabteilung II, städtische Unternehmungen und wirtschaftliche Angelegenheiten, zugeteilt.
Empfang bulgarischer Lehrer durch Beigeordneten Ing. Blaschke im Wiener Rathaus.
27. April: Vereidigung von 1200 Rekruten der Ordnungspolizei in Schönbrunn.
29. April: Vierte öffentliche Sitzung der Ratsherren der Stadt Wien.
30. April: Reise des Beigeordneten der Stadt Wien Ing. Hans Blaschke nach Budapest.
Verleihung des Ehrenringes der Stadt Wien an den Komponisten Franz Lehár.
- Mai: Beginn der Altmaterialsammlung durch die G.S.
1. Mai: Auf Anordnung des Reichsstatthalters Bürckel Freivorbstellungen in sämtlichen Wiener Theatern für die Arbeiter.
5. Mai: Gastspielkonzert der Berliner Philharmoniker in Wien unter Furtwängler.
6. Mai: Empfang der Berliner Philharmoniker durch Beigeordneten Ing. Hans Blaschke im Rathaus.
14. Mai: Neuregelung und teilweise Erhöhung der Straßenbahn- und Autobustarife in Wien.

15. **Mai 1940:** Gesetz über den Schutz der Sonn- und Feiertagsruhe auch in der Ostmark in Kraft getreten.

Acht Wiener Polizisten werden vom Führer für ihre Hilfeleistung bei der Ueberschwemmung im Sommer 1938 mit der Rettungsmedaille ausgezeichnet.

Ausdehnung der Wiener Meldevorschriften auf die neueingemeindeten Gebiete.

16. **Mai:** Angelobung der Mitglieder der Bergwacht im Kleinen Festsaal des Rathauses.

17. **Mai:** Erste Serenade auf dem Josefsplatz unter Generalmusikdirektor Hans Weisbach.

19. **Mai:** Konzert des italienischen Orchesters „Orchestra Romana da Camera“ im Konzerthausaal und Empfang der Künstler im Rathaus.

20. **Mai:** Beginn einer Vortragsreihe in der Urania als Einleitung eines Kolonialdienstlehrganges in Wien.

Empfang der Teilnehmerinnen des Lehrganges für Kunst- und Turmspringen durch Weigeordneten Kozich im Rathaus.

22. **Mai:** Beginn der Plakonzerte der Wehrmacht.

24. **Mai:** Zuerkennung der Gaudiplome im Leistungswettkampf der Wiener Betriebe.

25. **Mai:** Enthüllung einer Führerbüste im Kunsthistorischen Museum.

26. **Mai:** Hundertzweijähriges Jubiläum der Kriegerkameradschaft Wien „Goch- und Deutschmeister“.

27. **Mai:** Weigeordneter Kozich empfängt die Handballmannschaft des MAC., die Siegerin in der Bereichsmeisterschaft der Ostmark, im Rathaus.

28. **Mai:** Uebergabe des ersten Gesundheitswagens für die Betreuung der Bevölkerung der Landkreise Wiens an die Gauverwaltung der NSD.

30. **Mai:** Eintreffen von fünfundzwanzig bulgarischen Ingenieuren in Wien als erster Station einer Deutschlandsfahrt.

1. **Juni:** Inkrafttreten der Verordnung des Reichstatthalters betreffend Anmeldung und Vermietung freier Wohnungen in Wien.

1. u. 2. **Juni:** Die dritte Spendensammlung im Kriegshilfswerk für das Deutsche Rote Kreuz erbrachte in Wien den Betrag von 657.957,04 Reichsmark.

4. **Juni:** Großappell der Hitler-Jugend auf dem Karlsplatz.

7. **Juni:** Besuch slowakischer Studenten in Wien.

10. **Juni:** Verleihung der Rettungsmedaille an acht Angehörige der Wiener Wasserschutzpolizei.

18. **Juni:** Rupert Steppi zum Landeshandwerksmeister-Stellvertreter für Wien und Niederdonau ernannt.

Vortrag des Weigeordneten Dipl.-Ing. Blaschke über die kulturelle Betreuung der Stadt Wien.

19. **Juni 1940:** Schlußappell der NS.-Lehrerschaft von Wien.

20. **Juni:** Besuch des rumänischen Professors Manoiilescu in Wien.

21. **Juni:** Verbandstag der landwirtschaftlichen Genossenschaften in Wien.

21. **Juni:** Besuch rumänischer Ingenieure und Industrieller in Wien. Empfang im Rathaus.

24. **Juni:** Reichssoberbergamt Ostmark errichtet.

26. **Juni:** Vereidigung eines Technischen Kommandos der Landesgruppe 17 der Technischen Nothilfe.

28. **Juni:** Die staatliche Kunstgewerbeschule stiftet einen Alfred Roller-Preis für Bühnengestalter.

28. **Juni, 2. und 3. Juli:** Polizeikontrolle gegen das Aufs- und Abspringen der Fahrgäste der Straßenbahn.

29. **Juni:** Erlaß einer Hundesperre (Leinen- und Maulkorbzwang) für die Bezirke 1 bis 20 in Wien.

Juli: Erste Verleihung des Prinz Eugen-Preises durch die Wiener Universität für die Jahre 1940 und 1941.

1. **Juli:** Die zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung für die städtischen Angestellten tritt in Kraft.

Einführung des neuen Leiters des Wiedner Krankenhauses Dr. Erwin Suchanek in sein Amt.

7. und 8. **Juli:** Besuch dänischer Journalisten in Wien.

11. bis 14. **Juli:** Abhaltung eines Lehrganges für Laienspiel im Horst Wessel-Heim in Wien.

12. **Juli:** Urteil im Prozeß gegen den Wohnungsvermittler Weinstabl und die mitangeklagten städtischen Beamten.

15. bis 25. **Juli:** Vorbereitender Kurs der „Refa-Grundlehrgemeinschaft“ (Reichsverband für Arbeitszeitermittlung) in der Hinterbrühl.

18. **Juli:** Eröffnung des Beamtenerholungsheimes in Wien-Mauer.

19. **Juli:** Gemeinschaftsempfang der Rede des Führers vor dem Reichstag in Berlin.

25. **Juli:** Besuch bulgarischer Studenten in Wien.

26. **Juli:** Empfang bulgarischer Studenten durch Weigeordneten Dipl.-Ing. Blaschke im Kleinen Festsaal des Rathauses.

27. **Juli:** Primarius Dr. Otto Satke zum Vorstand der medizinischen Abteilung des Allgemeinen Krankenhauses ernannt.

29. **Juli:** Eröffnung des ersten Lehrganges für Gemeinschaftsberpflegung durch das Volkserziehungswert der DAF.

30. **Juli:** Vergrößerung verschiedener Kleinzonen bei den Wiener Straßenbahnen.

- August 1940:** Verordnung der Reichsminister des Innern und der Justiz zur Angleichung des österreichischen Strafrechtes an das Reichsrecht durch Einführung des Analogieparagrafen, der Lockerung des Verfolgungszwanges und der Beschränkung privater Ehrenbeleidigungsprozesse in der Ostmark.
- Einführung des einheitlichen Strafvollzuges in der Ostmark.
- Verleihung des Öffentlichkeitsrechtes an die Wiener Poliklinik.
- Der Park des Hezendorfer Schlosses wird für den allgemeinen Besuch geöffnet.
- Errichtung eines Amtes für Wirtschaftsplanung im Rahmen der Wiener Gemeindeverwaltung.
- 6. August:** Einrichtung einer Stelle für Wohnungstausch und Wohnungswechsel beim Wohnungsamt in Wien.
- 7. August:** Enthebung des Gauleiters und Reichsstatthalters von Wien Josef Bürckel und Ernennung von Baldur v. Schirach an seiner Stelle.
- Artur Armann an Stelle Baldur v. Schirachs zum Reichsjugendführer ernannt.
- 8. bis 11. August:** Besuch des Führers des bulgarischen Arbeitsdienstes Oberst Anton Ganew in Wien.
- 10. August:** Ankunft des neuernannten Reichsstatthalters und Gauleiters Baldur v. Schirach in Wien und Begrüßung auf dem Ostbahnhof.
- Ernennung des Reichsstatthalters und Gauleiters Josef Bürckel zum Ehrenbürger von Wien.
- Umbenennung des Dr. Ignaz Seipel-Ringes in Josef Bürckel-Ring.
- Ankunft des Stellvertreters des Führers Rudolf Heß auf dem Ostbahnhof in Wien.
- 11. August:** Abreise des Stellvertreters des Führers Rudolf Heß von Wien.
- 12. August:** Gauleiter Bürckel verläßt mit dem Flugzeug Wien.
- 14. August:** Urteil im Schieberprozeß gegen Neufeld und Wollner.
- 15. August:** Empfang slowakischer Wirtschaftslehrer im Rathaus durch Beigeordneten Kozich.
- 16. August:** Reichsstatthalter Baldur v. Schirach besucht das Haus der Staatsoper und das Messengelände.
- Oberregierungsrat Leo Gohmann vertretungsweise zum Polizeipräsidenten von Wien ernannt.
- Umbenennung der Marokkaner-Polizeikaserne in Otto Steinhäusl-Kaserne.
- Besuch spanischer Journalisten in Wien und Begrüßung im Rathauskeller.
- 17. August:** Empfang spanischer Journalisten durch den Reichsstatthalter Baldur v. Schirach auf dem Ballhausplatz.

- 17. u. 18. August 1940:** Zweite Reichsstraßenjammung für das Kriegshilfswerk des Deutschen Roten Kreuzes.
- 18. August:** Wiedereröffnung des neuhergerichteten Gütteldorfer Fußballplatzes.
- Feuer in den Katakomben von St. Stephan.
- 19. August:** Reichsstatthalter Baldur v. Schirach besucht ein kriegswichtiges Industrierwerk im 12. Bezirk.
- 20. August:** Besuch norwegischer Journalisten in Wien.
- Empfang bei der Deutsch-bulgarischen Gesellschaft zu Ehren des scheidenden Konsuls Mikow.
- 27. August:** Das Ergebnis der Haus- und Straßensammlungen für das Kriegshilfswerk des Deutschen Roten Kreuzes in Wien beträgt 4.077.224,67 *R.M.*
- Besuch deutscher Volkspflegerinnen aus der Slowakei in Wien.
- 28. August:** Eintreffen der Außenminister Ribbentrop und Graf Ciano in Wien und feierlicher Empfang auf dem Flugfeld in Aspern.
- 29. August:** Beginn der Besprechungen der Minister v. Ribbentrop und Graf Ciano mit den Außenministern von Ungarn und Rumänien.
- Beflaggung aus Anlaß der Anwesenheit des deutschen, italienischen, ungarischen und rumänischen Außenministers in Wien.
- Einführung des neuernannten Direktors der städtischen allgemeinen Poliklinik Professors Dr. Erwin Rijak in sein Amt durch Beigeordneten Professor Dr. Max Gundel.
- Verlautbarung des Polizeipräsidiums über Lärmbekämpfung.
- 30. August:** Eintreffen einer Abordnung japanischer Universitätsprofessoren und Vertreter der japanischen Ärzteschaft in Wien.
- 31. August:** Empfang der in Wien weilenden Ärztemission im Rathaus durch Reichsstatthalter Baldur v. Schirach.
- Verordnung über das Patent- und Gebrauchsmusterrecht, durch die das Patentrecht der Ostmark dem des Altreiches angeglichen wird.
- 1. September:** Inkrafttreten der reichseinheitlichen Prüfungsordnung für das künstlerische Lehramt.
- 2. September:** Kameradschaftsabend der Reichspostdirektion Wien zu Ehren des Reichspostministers Ohnesorge im Konzerthausaal.
- Beginn einer Vortragsreihe von Technikern der Südoststaaten im Haus der Technik in Wien.
- 3. September:** Kranzniederlegung am Heldendenkmal in Wien durch eine japanische Militärabordnung.
- Empfang bei der Südosteuropa-Gesellschaft zu Ehren der auswärtigen Messiegäste.

4. **September 1940:** Eröffnung des Kriegswinterhilfswerkes 1940/41 durch den Führer im Berliner Sportpalast.
- Ueberreichung des Infanterie-Sturmabzeichens durch Ritterkreuzträger Oberstleutnant GarSKI an Reichsleiter Reichsstatthalter Baldur v. Schirach.
5. **September:** Eintreffen des slowakischen Ministerpräsidenten Dr. Tuka und des Innenministers Sano Mach zum Besuch der Wiener Messe.
- Gründende Versammlung der Deutschen Gesellschaft für Neurologie und Psychiatrie an der Wiener Universität.
6. **September:** Empfang bei der Deutsch-bulgarischen Gesellschaft im Grand Hotel zu Ehren des königlich bulgarischen Handelsministers Saporoff.
- Urteil des Sondergerichtes Wien im Prozeß gegen die Kriegsschieber Winter, Barth und Mundstürfer.
11. **September:** Eröffnung eines Gefolgschaftsraumes im Zentrallager der Stadt Wien.
12. **September:** Rede des Reichsleiters Dr. Ley im Gau Köln-Nachen über die Schaffung des deutschen Sozialstaates nach dem Kriege.
- Abschluß der Besprechungen in Wien, betreffend die Liquidierung der Internationalen Donau-Kommission (I.D.K.).
16. **September:** Reichsstatthalter Baldur v. Schirach überreicht bei einem Empfang auf dem Ballhausplatz 57 Parteimitgliedern das Goldene Abzeichen der NSDAP.
17. **September:** Genehmigung der Sitzungen der Kommission für neuere Geschichte des ehemaligen Oesterreich durch den Reichserziehungsminister; Professor Dr. Heinrich Ritter von Erbitz zum Vorsitzenden, Professor Dr. Ludwig Wittner zu seinem Stellvertreter bestellt.
18. **September:** Amtseinführung des Generalintendanten Heinrich Konrad Strohm in sein Amt als Leiter der Staatsoper durch Reichsleiter Baldur v. Schirach.
19. **September:** Erste Verhandlung vor dem sozialen Ehrengericht in Wien.
20. **September:** Reichsleiter und Reichsstatthalter Baldur v. Schirach empfängt den auf Einladung der Deutsch-italienischen Gesellschaft in Wien weilenden italienischen Generalleutnant Umberto Comma.
- Weigeordneter Dipl.-Ing. Blachke spricht vor den Teilnehmern der Reichstagung des Auslandsamtes der Dozenten-Gesellschaft der deutschen Universitäten und Hochschulen über die kulturpolitische Bedeutung Wiens für den Südosten.
- Der Rüstungsinspektor für den Wehrkreis 17 überreicht fünf verdienten Rüstungsarbeitern der Ostmark das ihnen vom Führer verliehene Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse.
- Direktor Lothar Müthel legt auf dem Grabe von Josef Rainz aus Anlaß des 30. Todestages einen Kranz nieder.
21. u. 22. **September 1940:** Erste Reichsstraßen-Sammlung für das RWF durch die Sportsleute von Wien. Das Ergebnis in Wien beträgt 485.418,01 R.M.
- Empfang der Teilnehmer der Kältetagung durch Weigeordneten Rozich im Rathaus.
22. **September:** Eröffnung der ersten Bilzauskunftsstelle im Hotel Kuhof.
24. **September:** Reichsjugendführer Aymann in Wien.
25. **September:** Reichsleiter und Reichsstatthalter Baldur v. Schirach führt den neuernannten Regierungspräsidenten Delbrügge in sein Amt ein.
- Besuch des Reichsleiters und Reichsstatthalters Baldur v. Schirach in der Lokomotivfabrik Floridsdorf.
- Erste der von der Stadt Wien veranstalteten Führungen in Wien weilender Soldaten durch die Städtischen Sammlungen und die Prunkräume des Rathauses.
25. und 26. **September:** Die ersten der für die Bevölkerung der Landbezirke eingerichteten „Amtstage“ in Maria-Langendorf und Grub.
26. **September:** Appell der Politischen Leiter und der Amtswalter des RWF im Sophienaal.
- Friedl Czepa eröffnet als Direktorin das Stadttheater.
- Die Hundesperre im Reichsgau Wien wieder aufgehoben.
27. **September:** Eröffnung des „Lehr- und Fortbildungsinstitutes des Reichsverbandes deutscher Dentisten“, Landesstelle Ostmark.
- Appell der Amtsträger des Reichsluftschutzbundes als Vorbereitung der Luftschutz-Gausübungen in ganz Wien.
28. **September:** Eröffnung des städtischen Wohnhausbaues, 9, Wagnergasse 18, durch Weigeordneten Dr. Tabš.
- Empfang der in Wien zum Meisterschaftskampf im Gewichtsheben eingetroffenen Breslauer Polizeisportler durch Weigeordneten Rozich im Gobelinsaal des Wiener Rathauses.
- Staatsrat Professor Dr. Wilhelm Furtwängler vom Reichsleiter und Reichsstatthalter Baldur v. Schirach als Dirigent an die Staatsoper verpflichtet.
29. **September:** Empfang und Vereidigung des Reichsleiters und Reichsstatthalters Baldur v. Schirach durch den Führer in Berlin.
- Nordwegische Arbeiter treffen auf einer Rundreise durch Deutschland in Wien ein.
30. **September:** Eröffnung des ersten politisch-technischen Schulungslehrganges für Beamte in der Gauhule Schönbrunn, Tivoligasse.
- Konzert des italienischen Orchesters „Orchestra Vittoria“ im Großen Konzerthausaal.

II. Krieg
1939

28. August: Einführung der Bezugscheine als Vorbeugungsmaßnahme.

30. August: Der Führer bildet einen Ministerrat für Reichsverteidigung.

1. September: Sitzung des Großdeutschen Reichstages. Rede des Führers als Antwort an Polen.

Beginn des Einmarsches deutscher Truppen in Polen.

Die Freie Stadt Danzig dem Reiche eingegliedert. Der Führer stiftet ein Verwundetenabzeichen in Schwarz, Silber und Gold.

Kriegswirtschaftsgesetz erlassen.

Verordnung des Ministerrates für die Reichsverteidigung über Maßnahmen auf dem Gebiete des Beamtenrechts. Meldungspflicht für alle arischen Ruhestandsbeamten, die das 70. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Vollständige Verdunklung in Groß-Wien.

2. September: Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht erneuert das Eisernes Kreuz. Als neue Auszeichnung wird das Ritterkreuz geschaffen.

England erklärt Deutschland den Krieg.

Frankreich erklärt Deutschland den Krieg.

Eröffnung einer öffentlichen Auskunftsstelle in Angelegenheiten der kriegswirtschaftlichen Bezugsregelungen in der Volkshalle des Rathauses.

4. September: Südafrika bricht die diplomatischen Beziehungen zu Deutschland ab.

6. September: 14 Reichsverteidigungs-kommissare ernannt. Für den Wehrkreis 17 Gauleiter Bürckel. Für den Wehrkreis 18 Gauleiter Rainer.

7. September: England kündigt die Flottenverträge. Aufhebung der vollständigen Verdunklung in Groß-Wien. Die elektrische Straßenbeleuchtung wird voll eingeschaltet. Gasbeleuchtete Straßen, Schaufenster und Häuser bleiben verdunkelt.

8. September: „Tod den Volksschädlingen.“ Verordnung des Ministerrates für die Reichsverteidigung.

9. September: Große Rede des Generalfeldmarschalls Göring in den Rheinmetall-Vorsig-Werken in Berlin.

10. September: Kanada erklärt Deutschland formell den Krieg.

Bezugscheinplicht für Mehl eingeführt.

18. September: Regelung des Fleischbezuges für Schwer- und Schwerstarbeiter. Verordnung über die Anlegung von Kundenlisten für Fleisch und Fleischwaren.

26. September: Kapitulation Warschaws.

1. Oktober: Billigere Straßenbahnfahrt für Soldaten auf Weisung Gauleiters Bürckel.

2. Oktober 1939: Einführung des Kartenzwanges auch für die Gaststätten in Wien.

6. Oktober: Rede des Führers im Reichstag in Berlin. Friedensangebot an die feindlichen Mächte.

30. Oktober: Neuregelung der Brot- und Gebäckpreise im Reichsgau Wien in Übereinstimmung mit den Gewichtseinheiten der Brotarten.

1. November: Einführung der Reichskleiderkarte.

25. November: Schaffung eines Einkaufspasses für Lebensmittel.

28. November: Eigene Krankenzusatzkarten in Wien.

17. Dezember: Von nun an müssen Zeitkartenabschnitte auch in Gaststätten abgegeben werden.

27. Dezember: Neuerlich vollständige Verdunklung in Groß-Wien.

1940

14. Jänner: Die Deutsche Frauenschaft veranstaltet Eintagskochkurse für die Hausfrauen.

15. Jänner: Einschränkung des Personenverkehrs zugunsten des Güterverkehrs auf der Reichsbahn.

Einstellung der AdF.-Fahrten infolge Einschränkung des Personenverkehrs auf der Reichsbahn.

18. Jänner: Großes Konzert für die Verwundeten im Reserbelazarett III, 5, Gassergasse 30, veranstaltet vom Kulturamt der Stadt Wien.

20. Jänner: Milderung der Verdunklung durch gedrosselte Beleuchtung der Hauptverkehrsstraßen.

23. Jänner: Verordnung über Sonderzuteilung von Lebensmitteln für Familienfeiern.

Bekanntmachung, betreffend Ausgabe von Bezugscheinen für Hauschuhe aus Anlaß der großen Kälte.

24. Jänner: Bekanntgabe der vorläufigen Einstellung des Vergnügungsverkehrs auf der Reichsbahn. Schüler der höheren Lehranstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Klosterneuburg stellen sich als freiwillige Schneeschaufler zur Verfügung und widmen ihre Entlohnung dem Winterhilfswerk.

Anordnung des Polizeipräsidenten, betreffend Zulassung von Transparenten zur Kennzeichnung von Geschäften usw. während der Verdunklung.

27. Jänner: Großkundgebung der NSDAP. im Großen Konzerthausaal und Rede des Gauleiters Bürckel.

Vorläufige Aufhebung der vollständigen Verdunklung in Wien.

28. Jänner: Bekanntgabe der Ausgabe einer zusätzlichen Brotmenge an Bedürftige während der kalten Jahreszeit.

29. Jänner: Inkrafttreten verschiedener Verkehrs-zusammenlegungen auf der Wiener Straßenbahn.

Beginn der vom Deutschen Frauenwerk eingeleiteten Austauschaktion für Kinderchuhe.

7. Februar 1940: Verlautbarung in den Tagesblättern über Schwierigkeiten in der Papierverförgung.
16. Februar: Erlaß der Gemeindeverwaltung, betreffend strengste Sparsamkeit in der Beheizung der Amtsräume und Verkürzung der Amtszeit auf sieben Stunden.
17. Februar: Runderlaß an die Beamten und Angestellten der Wiener Gemeindeverwaltung, worin dieselben zu Schneearbeit für Sonntag, den 18. Februar, aufgeboten werden.
Schließung der Wiener Schulen aus Gründen der Kohlenersparnis.
19. Februar bis 20. März: Wehrversammlungen des Jahrgangs 1897 und der folgenden Jahrgänge.
21. Februar: Wiederverlautbarung der „Bekanntmachung über die Durchführung der Verdunkelung“ durch Polizeivizepräsidenten Fißtum.
24. bis 26. Februar: Schließung der Aemter der Stadt Wien aus Gründen der Kohlenersparnis.
26. Februar bis 3. März: Sonderzuteilung von 125 Gramm Fleisch für die Person.
29. Februar: Beginn der Ausgabe von 10 Gramm Tee als Höchstmenge für die Person.
1. März: Einziehung der Nickelmünzen zu 1 *R.M.* Neuregelung des Autotaxiverkehrs. Einführung eines fahrtfreien Tages.
Einführung der Petroleumbewirtschaftung.
15. März: Aufruf Hermann Görings zur Spendung kriegswichtiger Metalle als Geburtstagsgeschenk für den Führer.
17. März: Vereidigung von 2300 neuen Amtsträgern des Reichsluftschutzbundes im Sophienaal.
18. März: Zusammenkunft des Führers mit dem italienischen Staatschef Mussolini auf dem Brenner.
23. u. 24. März: Gauleiter Bürckel überbringt den Wiener Soldaten an der Front die Osterspende des Gaues Wien.
30. und 31. März: Besuch des Wiener Reichsfönders bei den ostmährischen Truppen am Westwall.
1. April: Inkrafttreten der Sommerzeit in Deutschland (Vorverlegung um eine Stunde).
Die Gemeindeverwaltung kündigt die unentgeltliche Abgabe von Grundflächen zum Zwecke des Gemüseanbaus an.
9. April: Landung deutscher Truppen in den wichtigsten Häfen Norwegens. Einmarsch in Dänemark. Beide Länder werden unter den Schutz der deutschen Wehrmacht gestellt.
18. bis 26. April: Zweite Gastspielfahrt des Reichsfönders Wien an den Westwall.
20. April: Einführung der allgemeinen Jugenddienstpflicht in der Ostmark.
26. April: Erleichterung im Bezug gewisser Spinnstoffwaren.
27. April: Erhöhung der Marmelade- und Käse-ration ab 6. Mai.
27. u. 28. April 1940: Erste Hauslistenfammling im Rahmen des vom Führer angeordneten Hilfs- werkes für das Deutsche Rote Kreuz.
28. April: Die erste Hausfammling für das Kriegs- hilfswerk des Deutschen Roten Kreuzes ergibt im Gau Wien die Summe von nahezu 400.000 Reichsmark.
30. April: Amtliche Bekanntmachung über eine Neu- regelung des Kohlenmarktes in der Ostmark.
1. Mai: Einführung der Bezugscheinpflicht für Beleuchtungsbatterien.
5. Mai: Erleichterungen im Gepäcksverkehr auf der Straßenbahn für die Dauer des Krieges.
6. Mai: Erhöhung der Marmelade- und Käse- ration.
8. Mai: Beginn der Kohlenbevorratungsaktion in Wien.
10. Mai: Beginn des Angriffs deutscher Heere gegen die holländisch-belgisch-luxemburgische Grenze. Wiederbeginn der vollen Verdunklung der Stra- ßen in Wien.
14. Mai: Holland kapituliert.
Aufruf Gauleiter Bürckels „An alle Frauen und Mädchen des Gaues!“, sich zur freiwilligen Arbeitsleistung zu melden.
15. Mai: Inkrafttreten der Durchführungsverord- nung über die Brennholzabgabe an Verbrau- cher im Reichsgau Wien für die Heizperiode 1940/41. Vorläufig 50 Prozent der zulässigen Höchstmenge zur Lieferung zugelassen.
19. Mai: Dr. Sehf-Inquart Reichskommissar für die Niederlande.
28. Mai: Der König von Belgien kapituliert mit der gesamten Armee.
2. Juni: Verminderung der jeweils in Dienst stehenden Lohnkraftwagen um die Hälfte.
4. Juni: Einnahme Dünnkirchens, damit Abschluß der „Flandernschlacht“.
5. Juni: Verordnung des Ministerrates für Reichs- verteidigung über den Postverkehr mit dem Ausland.
Acht tägige Beflaggung zur Feier der siegreichen Beendigung der Schlacht in Flandern.
6. Juni: Erlaß einer neuen Betriebsordnung für Taxameterwagen.
8. Juni: Inkrafttreten der Verordnung des Mini- sterrates für Reichsverteidigung über den Post- verkehr mit dem Ausland.
10. Juni: Die Engländer räumen Narvik, Norwegen zur Gänze in deutscher Hand.
11. Juni: Eintritt Italiens in den Krieg.
14. Juni: Deutsche Truppen besetzen Paris.
Dreitägige Beflaggung aus Anlaß des Ein- marsches der deutschen Truppen in Paris.
Aufhebung der Kundenliste für Gemüse und Obst.

17. Juni 1940: Frankreich erbittet Waffenstillstand. Neuregelung der Amtszeiten bei den Wiener Kartenstellen.
18. Juni: Besprechung zwischen dem Führer und Mussolini in München über die Bedingungen des Waffenstillstandes.
19. Juni: Einführung von Ausweiskarten für den Bezug von Geflügel und Niederwild.
22. Juni: Unterzeichnung des Waffenstillstandes zwischen Deutschland und Frankreich im Wald von Compiègne.
25. Juni: Eintritt der Waffenruhe an allen Fronten mit Frankreich.
Große Kundgebung auf dem Adolf Hitler-Platz aus Anlaß des Inkrafttretens des Waffenstillstandes mit Frankreich.
Beginn einer siebentägigen Besetzung und siebentägigen Glockenläutens zur Feier des Waffenstillstandes mit Frankreich.
28. Juni: Die erste Reichsstrafensammlung für das Deutsche Rote Kreuz ergibt in Wien über 600.000 *R.M.*
6. Juli: Einzug aus dem Felde zurückkehrender Truppen in Wien.
8. Juli: Einzug aus dem Felde zurückkehrender Truppen in Wien.
11. Juli: Bekanntmachung der endgültigen zugelassenen Brennstoffmengen für die Heizperiode 1940/41: Für Einzelverbraucher 100 Prozent Kohle und Koks, 50 Prozent Holz.
22. Juli: Eintreffen ostmärkischer Künstler in Marbit zur Veranstaltung von Unterhaltungsabenden für die dortigen deutschen Truppen.
23. Juli: Bekanntgabe einer Sonderzuteilung von 125 Gramm Butter für die Kartenperiode 29. Juli bis 25. August.
29. Juli: Erhöhung der wöchentlichen Brotration für die Jugendlichen um 200 Gramm, Verminderung für die Erwachsenen um 150 Gramm.
1. August: Festlicher Empfang von Urlaubern aus Marbit auf dem Ostbahnhof.
- 3., 4. und 5. August: Frontbesuch der Wiener Philharmoniker im Westen.
15. August: Reichsstatthalter Baldur v. Schirach empfängt heimkehrende Marbitkämpfer auf dem Ostbahnhof.
21. August: Rückkehr einer Schwadron berittener Wiener Schutzpolizei aus Polen.
22. August: Ankunft und Empfang von Marbitkämpfern in Wien.
26. August: Erstmalige Ausgabe von Bezugsausweisen für entrahmte Frischmilch.
27. August: Erneuerung des Verbotes von Kuppelungsgeschäften durch den Kommissar für Preisgestaltung.

29. August 1940: Empfang von Marbitkämpfern auf dem Ostbahnhof in Wien.
30. August: Stiftung eines „Marbit-Schildes“ durch den Führer.
1. September: Ausgabe der neuen Reichskleiderkarte für die Periode 1940/41 mit 150 Punkten und Verlautbarung der Liste bisher freier Spinnstoffwaren, die nunmehr bezugsbeschränkt sind. Einführung der Kundenliste für Schuhmacher.
7. September: Erneute amtliche Bekanntmachung des Wiener Polizeipräsidenten über die Beschaffung von Selbstschutzgerät, insbesondere *U.S.*-Handfeuerpistolen und *U.S.*-Hausapotheken.
12. September: Festlicher Empfang von durchreisenden Marbitkämpfern auf dem Ostbahnhof in Wien.
15. September: Eröffnung einer Kriegsausstellung im Heeresmuseum mit Beuteplündern aus Norwegen, Holland, Belgien und Frankreich.
19. September: Begrüßung von Marbitkämpfern auf dem Westbahnhof in Wien.
20. September: „Bunter Nachmittag“, gegeben von den verwundeten Soldaten des Reserbelazarettis Schloß Wilhelminenberg für ihre Pfleger und Betreuer.
20. bis 24. September: Anmeldung zum Bezuge von Obst (Rationierung).
23. September: Vermehrung der in den Gasthäusern zugelassenen Eintopf- und Tellergerichte von drei auf vier, darunter ein Tellergericht für eine Fleischmarke.
29. September: Einstellung aller Radwanderungen der *U.S.*-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“.

III. Feierlichkeiten

1938

17. März: Feierliche Hissung der Reichskriegsflagge auf dem Heeresministerium.
19. März: Festkonzert des Wiener Männergesangsvereines zu Ehren des Führers.
20. März: Polizeifest für die Kinder auf dem Helldenplatz.
27. März: Empfang zu Ehren des Generalfeldmarschalls Hermann Göring im Wiener Rathaus.
Festvorstellung in der Oper zu Ehren des Generalfeldmarschalls Hermann Göring.
2. April: Feierliche Dankeskundgebung der bildenden Künstler.
3. April: Großes Volksfest der deutschen Polizei in Schönbrunn.
4. April: Empfang der *U.S.*-Frauenshaft im Rathaus zu Ehren der Reichsfrauenführerin Gertrude Scholtz-Klink.
6. April: Empfang zu Ehren Alfred Rosenbergs im Wiener Rathaus.

25. April 1938: Dachgleichenfeier des Gemeindebauers, 5, Hauslabgasse, in Anwesenheit des Vizebürgermeisters Kozich.

Festabend im Großen Musikvereinsaal aus Anlaß des sechsundsiebzigsten Geburtstages des Generals der Infanterie Alfred Krauß.

29. April: Feierstunde des Gaues Wien der NSDAP. zu Ehren der Gefallenen der Bewegung im Konzerthaus.

1. Mai: Große Feier des 1. Mai in Wien.

4. Mai: Enthüllung von Gedenktafeln für Holzweber und Planetta in der Kobauer Kaserne.

10. Mai: Feierliche Ueberreichung des Ehrenringes der Stadt Wien an den Dondichter Josef Reiter.

12. bis 19. Juni: Reichstheater-Festwoche in Wien.

13. u. 14. Mai: Fünfundzwanzigjahrfeier des Wiener Lehrer-A-cappella-Chores.

15. Mai: Feier des Muttertages in Wien.

16. Mai: Festakt aus Anlaß der Ueberleitung der Rechtspflege in Oesterreich auf das Reich durch Reichsjustizminister Dr. Franz Gürtner.

18. Mai: Feierliche Eröffnung des 3. Internationalen Kongresses der Sozialversicherungsfachleute.

24. Mai: Feierliche Vereidigung neueingestellter Lehrer im Hofe des Stadtschulratgebäudes in Anwesenheit des Reichserziehungsministers Dr. Rust und des Bürgermeisters Dr.-Ing. Neubacher.

26. Mai: Feierliche Vereidigung der NSKK-Motorstandarte Wien-Nord auf dem Heldenplatz.

28. Mai: Feierliche Auflösung des Deutschen Turnerbundes und Eingliederung in den Deutschen Reichsbund für Leibesübungen.

8. Juni: Feierliche Ablegung der Farben durch die Waffenstudentenschaft.

10. Juni: Weiheakt aus Anlaß der Auflösung der Landesgruppe Oesterreich der Auslandorganisation der NSDAP.

12. Juni: Festempfang aus Anlaß der Reichstheaterfestwoche im Wiener Rathaus.

Enthüllung einer Gedenktafel für die im Weltkrieg gefallenen Schüler und Lehrer der Staatslehrerakademie.

14. Juni: Schubertiade im Geburtshause Schuberts.

15. Juni: Enthüllung einer Josef Reiter-Gedenktafel am Hause, 13, Kendlertstraße 25.

19. Juni: Volksfest und Sonnwendfeier im Prater im Rahmen der Reichstheaterfestwoche unter Teilnahme von Reichsminister Dr. Goebbels.

Zur Erinnerung an das vor fünf Jahren erfolgte Verbot der NSDAP. in Oesterreich findet auf dem Heldenplatz eine Gedenkfeier statt.

Künstlerfest aus Anlaß des Abschlusses der Reichstheaterfestwoche in Schönbrunn.

20. Juni 1938: Feierliche Eröffnung der Verwaltungsakademie im Konzerthaus.

25. Juni: Nichtfest der SA-Dankopferliederung in Leopoldau.

28. Juni: Enthüllung einer Gedenktafel für die NS-Lehrerschaft im Café Erzelfior auf der Landstraße.

29. Juni: Festversammlung des Geschlechtes der Schlumberger im Festsaal des Alten Rathauses.

6. Juli: Gleichenseier des städtischen Wohnhausbauers, 6, Mollargasse, und Rede des Bürgermeisters Dr.-Ing. Neubacher.

17. Juli: Gedenkfeier für alle gefallenen Deutschmeister vor dem Deutschmeisterdenkmal.

Enthüllung einer Gedenktafel für den H-Hauptstabsführer Josef Meise auf dem Brudhausem im 21. Bezirk.

25. Juli: Enthüllung einer Gedenktafel zum Gedächtnis der nationalsozialistischen Erhebung am Gebäude der Kavag.

Feier zum Gedächtnis der nationalsozialistischen Erhebung.

31. Juli: Kranzniederlegung und Gedenktafelentheilung für Holzweber, Planetta und Feite. Beginn der Wiener Künstlerwochen 1938.

1. August: Nichtfest am Hause des „Wölkischen Beobachters“.

13. bis 15. August: Fest des Bieres im Prater.

18. August: Feierliche Kranzniederlegung am Grabe Franz Domes'.

25. August: Dichter- und Sängereettbewerb im Rahmen der Künstlerfestwochen.

28. August: Eröffnungsfeier für die erste Schulungswoche der Tanzlehrer in der Ostmark.

1. September: Feierliche Uebergabe von 435 Hoheitsfahnen an die Kreise und Ortsgruppen des Gaues Wien durch Gauleiter Globocnik.

Feierliche Freisprechung von Lehrlingen der Reichsbahnwerkstätten in Floridsdorf.

3. September: Feierliche Eröffnung des Festes des heimischen Weines im Prater.

14. September: Festakt in der Ehrenhalle des Deutschen Handwerks auf der Wiener Herbstmesse unter Teilnahme von Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher sowie von Vertretern der Reichsregierung und der Regierung des Landes Oesterreich. Verlesung von Telegrammen des Führers und Reichministers Göring.

28. September: Festlicher Empfang der Teilnehmer des Ersten Großdeutschen Gaststättentages durch Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher im Wiener Rathaus.

9. Oktober: Feierliches Eintropfessen im Rathaus aus Anlaß des ersten Eintropfsonntages in Wien.

15. **Oktober 1938:** Feierliche Rundfahrt des Bürgermeisters und des Gauleiters in dem neu geschaffenen Groß-Wien und Festbeleuchtung des Wiener Rathauses.
16. **Oktober:** Enthüllung einer Gedenktafel für die im Jahre 1932 bei einem Propagandamarsch ermordeten Nationalsozialisten Sennhofer und Staller am Hause, 11, Drißhützgasse 4.
Feierliche Eröffnung des Amtshauses der Kreisleitung des Kreises VIII der NSDAP. auf dem Planetaplatz, Wien 17, in Anwesenheit des Bürgermeisters Dr.-Ing. Neubacher.
18. **Oktober:** Vorfeier aus Anlaß des fünfundsingzigjährigen Bestandes des Wiener Konzerthauses unter Teilnahme des Bürgermeisters Dr.-Ing. Neubacher und des Vizebürgermeisters Ing. Blaschke.
20. **Oktober:** Feierliche Amtseinführung der Oberfinanzpräsidenten von Wien und Niederdonau.
25. **Oktober:** Feierliche Eröffnung des Hauses der Technik.
30. **Oktober:** Enthüllung einer Gedenktafel für Otto Planetta am Planetaplatz im 10. Bezirk.
- November:** Enthüllung einer Gedenktafel für den Volksdichter Edmund Sturath am Hause, 15, Dingelstedtgasse 24.
3. **November:** Dichterempfang im Festsaal des Rathauses.
4. **November:** Feierliche Wiedereinsetzung entlassener Primärärzte im Lainzer Krankenhaus der Gemeinde Wien.
5. **November:** Vierzigjähriges Künstlerjubiläum des Kapellmeisters und Komponisten Robert Dreßcher.
- 9./10. **November:** Neubereidigung der H um Mitternacht am Hof.
10. **November:** Empfang der Mitglieder des Landesverbandes Ostmark, Bezirk Wien, der Deutschen Lebensrettungsgemeinschaft im Rathaus durch Vizebürgermeister Kozich und Ueberreichung von Ehrengaben.
13. **November:** Vierzigjähriges Künstlerjubiläum des Volksängers Pepi Widhart.
16. **November:** Feierliche Vereidigung von 300 jungen Lehrern und Lehrerinnen im Rathaus.
Festvorstellung im Raimundtheater aus Anlaß der Eröffnung als Operettenbühne der DLF.
18. **November:** Festempfang im Hotel Bristol aus Anlaß der Eröffnung der Zweigstelle des Mitteleuropäischen Reisebüros am „Deutschen Eck“.
20. **November:** Enthüllung einer Gedenktafel für Richard Scheuch, 9, Liechtensteinstraße 80.
21. **November:** Trauerfeier der türkischen Studentenschaft für Kemal Atatürk.
22. **November:** Feierlicher Einzug von Abteilungen der Luftwaffe in Wien.

23. **November 1938:** Festigung der Akademie der Wissenschaften.
25. **November:** Feierliche Uebergabe der neuen Fahnen und Standarten an die Truppenteile des XVII. Armeekorps.
27. **November:** Feierliche Eröffnung des Ersten Großdeutschen Gaststättentages im Rathaus.
3. **Dezember:** Fest in der Hofburg zugunsten der Winterhilfe, veranstaltet von der Motorstandarte 94 des NSKK.
4. **Dezember:** Uebergabe der neuen Fahnen an die Kriegskameradschaften des Krieffhäuferbundes im Militärkasino.
10. **Dezember:** Feierliche Vereidigung der Rekruten auf dem Heldenplatz.
12. **Dezember:** Feierlicher Einzug der Nachrichtenabteilung 38 in die renovierte Meidlinger Kaserne.
14. **Dezember:** Feierliche Amtseinführung des neuen Oberlandesgerichtspräsidenten Dr. Friedrich Schöber.
18. **Dezember:** Feierliche Eröffnung des Amtshauses der Kreisleitung Wien VI.
22. **Dezember:** Feierliche Konstituierung der Wiener Elternrunden im Konzerthaus.
23. **Dezember:** Der Stellvertreter des Führers Rudolf Heß, verkündet in seiner Weihnachtsrede die Stiftung des Ehrenkreuzes der deutschen Mütter.

1939

23. **Jänner:** Gedenkfeier für Julius Wittner im Konzerthaus.
26. **Jänner:** Feierliche Uebergabe der neuen Bannfahnen an die Hitlerjugend durch Stabsführer Lauterbacher.
6. **Februar:** Feierliche Eröffnung des Wiener Volksschings durch Vizebürgermeister Kozich auf dem Adolf Hitler-Platz.
15. **Februar:** Hundertjahrfeier des Marktamtes der Stadt Wien im Großen Festsaal des Rathauses.
17. **Februar:** Trauerfeier für den Tonbildner Franz Schmidt im Musikvereinsaal.
19. **Februar:** Wiens erster großer Faschingszug.
22. **Februar:** Feierliche Eröffnung des „Hauses der Mode“ durch Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher.
3. **März:** Erstaufführung der Puppenbühne „Hilf mit!“ des NSLB. im 15. Bezirk, Friesgasse 8.
5. **März:** Filmbolkstag.
6. **März:** Erstes Wunschkonzert der Wehrmacht.
7. **März:** Erste Filmfeierstunde in der Ostmark.
8. **März:** Gründungsfeier der Zweigstelle Wien der Deutsch-italienischen Gesellschaft. Empfang im Festsaal des Rathauses.

11. März 1939: Feierliche Enthüllung eines Dankmales zur Erinnerung an den Umbruch im März 1938 durch Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher im Gebäude der städtischen Gaswerksdirektion.
13. März: Die österreichischen Staatserziehungsanstalten werden von Reichserziehungsminister Dr. Rust feierlich als nationalpolitische Erziehungsanstalten übernommen.
24. März: Feierliche Angelobung der Vorsitzenden der Meisterprüfungskommission durch Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher.
5. April: Kapellmeister Karl Otto Drescher feiert goldene Hochzeit.
9. April: Feierliches Gedenken des Tages des Großdeutschen Reiches 1938.
12. April: Feierliche Eröffnung der vom Amt „Schönheit der Arbeit“ errichteten Lichtberatungsstelle in Wien, 6, Mariahilfer Straße.
17. April: Gleichenseier des städtischen Wohnhauses, 10, Erlachgasse-Steudelgasse-Mundhgasse.
19. April: Gleichenseier des städtischen Wohnhauses, 19, Philippovichgasse-Franz Klein-Gasse-Lißbauergasse.
20. April: 50. Geburtstag des Führers. Führergeburtstag zum nationalen Feiertag erklärt. Vereidigung von 105.000 politischen Leitern am Geburtstag des Führers. Wehrmachtparade zum Führergeburtstag.
22. April: Siebzigjähriges Militärjubiläum des Feldmarschalleutnants d. R. Ernst Salomon v. Friedberg.
23. April: Feierliche Uebergabe der neuen Fahnen an die Wiener Hitler-Jugend im Rathausshof.
24. April: Gleichenseier beim städtischen Wohnhausbau, 9, Wiefengasse-Wagnergasse-Badgasse.
26. April: Reichsgesundheitsführer Dr. Conti in Wien. Eröffnung der Akademie für ärztliche Fortbildung.
30. April: Wilhelm Sichra 45 Jahre bei der Bühne.
3. Mai: Ueberreichung des Ehrenringes der Stadt Wien an den Schauspieler und Sänger Richard Waldemar aus Anlaß seines siebzigsten Geburtstages durch Vizebürgermeister Ingenieur Blaschke. Feststunde zu Ehren von 123 Dienstjubilaren der Wiener städtischen Elektrizitätswerke in der Volkshalle des Rathauses.
6. Mai: Eröffnung der Handwerkskammer Wiens im Großen Konzerthausaal.
21. Mai: Erinnerungsfeier des Kreises X an die Schlacht von Aspern. Vereidigung der ostmärkischen und südmährischen S. durch Stabschef Lutze auf dem Adolf Hitler-Platz.
28. Mai: Münchner Maifest auf der Jesuitenwiese.
3. Juni 1939: Blumenkorso.
4. bis 11. Juni: Reichstheaterfestwoche in Wien.
10. Juni: Empfang der Teilnehmer an der Reichstagung des deutschen Zimmerhandwerkes durch Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher im Festsaal des Rathauses.
18. Juni: Festvorführung in der Spanischen Hofreitschule aus Anlaß der Uebernahme des Instituts durch die Wehrmacht.
28. Juni: Feierliche Abschlußkundgebung der S. auf dem Karlsplatz. Ansprache des Gebietsführers Heinz Hohoff.
29. Juni: Eröffnung einer Freilichtbühne im Prater auf der Jesuitenwiese mit der Erstaufführung von Karl Mays „Winnetou“.
1. bis 9. Juli: „AdF.-Vergnügungspark“ auf der Jesuitenwiese im Prater. Große Freilichtveranstaltungen.
4. Juli: Beginn des Wiener Brudner-Festes.
7. Juli: Feierliche Angelobung der Beiräte der Stadt Wien im Großen Sitzungssaal des Rathauses.
8. Juli: 105 Fremdenführer erhalten von Stadtbeigeordneten Ing. Blaschke ihre Urkunden.
9. Juli: Feierliche Eröffnung des Flugdienstes Wien—Prestburg—Pisthan.
13. Juli: Kreis IX eröffnet seine Mütterchule, 18, Martinstraße 92.
24. Juli: Feierlicher Empfang der Teilnehmer des Ersten Großdeutschen Uhrmachertages durch Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher im Festsaal des Rathauses. Feierliche Eröffnung der Sommerhochschule auf dem Semmering.
29. Juli: Eröffnung der dritten DJF.-Kreissschule in Hinterbrühl, Gaabener Straße 44—46.
30. Juli: Brigadeführer Beigeordneter Rozich empfängt die Teilnehmer an der „Nibelungenfahrt“ im Rathaus.
31. Juli: Feier des Nichtfestes im Fliegerhorst Schwechat.
5. u. 6. August: Dornbacher Kirrtag.
8. August: Deutschmeisterparade auf der Ringstraße vor dem Burgtheater.
13. August: Enthüllung einer Planetenabüste vor dem Gebäude des Kreises IX auf dem Planetenplatz.
19. August: Enthüllung eines Grabdenkmals für die Schauspielerin Adele Sandrock auf dem Maßleinsdorfer Friedhof.
20. August: Massenkundgebung und Volksfest des Kreises X im Uberschwemmungsgebiet. Feierliche Begrüßung der an den Studentenweltspielen teilnehmenden Studenten durch Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher im Kleinen Festsaal des Rathauses.

7. **September 1939:** Feierliche Vereidigung von 1500 neu aufgenommenen städtischen Gefolgschaftsangehörigen im Festsaal des Rathauses durch Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher.

26. **September:** Gleichfeier beim städtischen Wohnhausbau, 14, Ringer Straße-Mittelsgasse-Lützowgasse.

7. **November:** Feierliche Indienststellung der neuen Boote für die Wiener Wasserschutzpolizei.

21. **November:** Tag der deutschen Hausmusik.

1. **Dezember:** 963 Gefolgschaftsmitglieder der städtischen Unternehmungen feiern im Festsaal der Hofburg ihr fünfundsingzigjähriges Dienstjubiläum.

1940

8. **Jänner:** Feier im Rathaus aus Anlaß der Uebergabe der Fähnlein an die Wiener ÖZ.

17. **Jänner:** Feierliche Eröffnung der neuen Räume des Deutsch-Ausländischen Studentenklubs.

Gedenkfeier im Dianabad aus Anlaß der Erstaufführung des Strauß-Walzers „In der schönen blauen Donau“ durch den Komponisten an der gleichen Stelle.

30. **Jänner:** Begrüßungsabend für den bulgarischen Volksliedchor „Gusla“ auf dem Rahlenberg und Ueberreichung einer Schubertplafette durch den Vertreter der Stadt Wien, Beigeordneten Dipl.-Ing. Blaschke.

15. **Februar:** Festliche Aufführung von „König Ottokars Glück und Ende“ aus Anlaß der 50-Jahrfeier des Deutschen Volkstheaters.

19. **Februar:** Angelobungsfeier in der Musikschule der Stadt Wien.

3. **März:** Festakt in der Hofburg aus Anlaß der Einrichtung der staatlichen Kunstverwaltung im Reichsgau Wien.

4. **März:** Gründungsfeier der Wiener Hamerling-Gesellschaft.

12. **März:** Hugo Wolf-Gedächtnisfeier anläßlich seines 80. Geburtstages. Hugo Wolf-Gedächtnisausstellung im Konzerthaus.

13. **März:** Reichsleiter Alfred Rosenberg spricht zum Jahrestag der Heimkehr der Ostmark in Wien.

7. **April:** Feierliche Verleihung von 300 Ehrenzeichen für Volkspflege in der Hofburg.

18. **April:** 1500. Konzert des Wiener Schubertbundes.

20. **April:** Besetzung aller öffentlichen und privaten Gebäude der Stadt zur Feier des Geburtstages des Führers.

21. **April:** Aufmarsch der SA. in allen Kreisen des Gaues Wien aus Anlaß des Geburtstages des Führers.

5. **Mai:** Festkonzert der Wiener Philharmoniker aus Anlaß des 70. Geburtstages von Franz Lehar unter Leitung des Komponisten.

14. **Mai 1940:** Feierliche Eröffnung der Wiener medizinischen Woche.

17. **Mai:** Festigung aus Anlaß des Abschlusses der Internationalen Medizinischen Woche in Wien.

29. **Mai:** Feierliche Eröffnung der Südoftkurse der Südoftstiftung des Mitteleuropäischen Wirtschaftstages im Festsaal der Hochschule für Welthandel.

31. **Mai:** Festigung der Akademie der Wissenschaften.

1. **Juni:** Beginn der Raimund-Festwoche, veranstaltet vom Kulturamt der Stadt Wien und dem Reichpropagandaamt Wien in Gemeinschaft mit der Nationalbibliothek und den Wiener Theatern. Feierliche Kranzniederlegung am Raimund-Denkmal zum Gedenken von Raimunds 150. Todestag.

7. **Juni:** Festliche Aufführung des Oratoriums „Das Paradies und die Peri“ zur Feier von Robert Schumanns 130. Geburtstag.

Feierliche Einführung des Landeshandwerksmeisters Karl Grazenberger in sein Amt.

9. **Juni:** Gutenberg-Gedenkfeier des Gaues Wien im Konzerthausaal.

20. **Juni:** Fest des dreißigjährigen Bestandes der Abteilung für Kirchenmusik an der Staatsakademie für Musik.

1. **Juli:** Beginn der Veranstaltungen zur Sechzigjahrfeier des Deutschen Schulvereines.

5. **Juli:** Feierlicher Schlußappell der Studentinnen der Wiener Universität.

7. **Juli:** Feierliche Weihe von 300 BbM.- und JM.-Wimpeln in Schönbrunn.

12. **Juli:** Abschlußfeier des ersten Werkmeisterlehrganges der DMF. im Großen Sitzungssaal der DMF.

13. **Juli:** Feierliche Enthüllung einer Führerbüste in der Akademie der bildenden Künste.

25. **Juli:** Feierliche Ehrung der Toten des Jahres 1934 im Galgenhof des Landgerichtes und vor dem Palais auf dem Ballhausplatz.

5. **August:** Feierliche Eröffnung des ersten tropenhygienischen Kursets für DMK.-Schwestern in Wien.

10. **August:** Feierliche Einführung des neuen Reichsstatthalters und Gauleiters Walbur v. Schirach durch den Stellvertreter des Führers Rudolf Heß in sein Amt.

Feierliche Sitzung der Ratsherren der Stadt Wien aus Anlaß der Verabschiedung Gauleiters Josef Würdel und des Amtsantrittes von Gauleiter Walbur v. Schirach.

Feierlicher Schlußappell der Deutschen Studentenschaft an der Wiener Universität.

24. **August:** RdF.-Sommerfest im Burggarten.

30. August 1940: Feierliche Unterzeichnung des Schiedspruches der Achsenmächte im ungarisch-rumänischen Grenzstreit im Schloß Belvedere in Wien.

Empfang durch Reichsaußenminister v. Ribbentrop im Belvedere aus Anlaß des Schiedspruches im ungarisch-rumänischen Streit.

1. September: Feierliche Eröffnung der Wiener Herbstmesse 1940 im Konzerthausaal.

Festvorstellung in der Staatsoper aus Anlaß der Eröffnung der Wiener Herbstmesse 1940.

3. September: Empfang des kaiserlich japanischen Botschafters Dr. Kurusu, des Gesandten von Mandschukuo Lü-Je-Wen und des italienischen Korporationsministers Renato Ricci durch Reichsstatthalter v. Schirach auf dem Ballhausplatz.

16. September: Volksfest von AdF.-Wandergruppen im Gspöttgraben in Siebering.

18. September: Kameradschaftsfeier der Wiener Oper im Großen Konzerthausaal unter Teilnahme des Reichsleiters und Reichsstatthalters Waldur v. Schirach.

22. September: Festliche Schlußkundgebung des BdM.-Grenz- und Ernteeinsatzes 1940 im Arkadenhof des Rathauses in Anwesenheit des Reichsleiters und Reichsstatthalters Waldur v. Schirach.

Aufbildungsfeier für 992 Handwerkslehrlinge im Großen Konzerthausaal.

24. September: Inmatrikulationsfeier an der Technischen Hochschule.

25. September: Feierliche Eröffnung des ehemaligen Sophienspitales als Polizeikrankenhaus.

26. September: Feierliche Konstituierung des handwerklichen Ehrenschiedsgerichtes für die Handwerkskammerbezirke Wien und St. Pölten.

29. September: Festliche Eröffnung der neuen Spielzeit der Jugendfilmstunden.

Gedenkfeier im Museum für Volkskunde für den verstorbenen Direktor Professor Dr. Michael Haberlandt und Enthüllung seiner Büste.

IV. Tagungen 1938

18. Mai: Eröffnung der in Wien tagenden 65. Präsidentenkonferenz der Deutschen Reichsbahnen unter dem Vorsitz des Reichsverkehrsministers Dr. Dornmüller. Begrüßung durch Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher.

18. bis 22. Mai: Internationaler Kongreß der Versicherungsfachleute.

19. bis 24. Mai: Tagung des Internationalen Rhnologenverbandes und Internationale Hundeaussstellung.

25. Mai bis 11. Juni: Internationaler Wettbewerb für Gesang, Klavier und Holzblasinstrumente.

7. bis 11. Juni: Kontinentaler Reklamekongreß.

13. bis 19. Juni 1938: Internationaler Amateur-Filmkongreß.

VI. Internationaler Amateur-Photographenkongreß mit Ausstellung.

17./18. Juni: Großdeutscher Brautag in Wien.

30. Juni bis 1. Juli: Tagung des Hauptamtes für Beamte in Wien.

1. August bis 6. August: Tagung der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft. Begrüßung durch Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher.

1. August: Letzte Tagung des Oesterreichischen Reichsforstvereines.

11. August: Eröffnung der HJ.-Architekten-Tagung in der Hofburg durch Gebietsführer Busch.

24. bis 28. August: Dritter Internationaler Kongreß für Städtereinigung.

25. August bis 2. September: Teiltagung der Weltkraftkonferenz.

1. bis 4. September: Kongreß der Schwerathleten und Weltmeisterschaft im Gewichtheben.

10. bis 12. September: Internationale Briefmarkenhändlertagung.

27. September: Eröffnung der Ersten Großdeutschen Fachschau für das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe.

21. u. 22. Oktober: Reichswirtschaftskammertagung in Wien.

7. November: Tagung der Gaufrauenchaft für Fragen der Massenpolitik.

21. bis 26. November: Post- und telegraphenwissenschaftliche Woche in Wien.

22. November: Reichsfilmtag der HJ. in Wien.

10. Dezember: Tagung der Sachverständigen der Ostmark im Auditorium maximum der Universität.

1939

12. Jänner: Beginn der Schulungstagung für die Werbefachleute der Ostmark, veranstaltet von der Reichswerbeschule in Berlin.

16. Jänner: Erste Tagung der Zeitschriftenverleger der Ostmark im Hotel Imperial.

18. u. 19. Jänner: Schulungstagung der Bürgermeister und Gemeindevorsteher der Gaue Wien und Niederdonau in der Wiener Hofburg.

18. bis 27. Jänner: Tagung der Gausachbearbeiter für das Hilfswerk „Mutter und Kind“ in Wien, Waldsanatorium, Perchtoldsdorf.

22. Jänner: Hausfrauentagung der Ostmark in Wien.

22. u. 23. Jänner: Ostmarktagung des Amtes Volksgesundheit der NSD. im Sitzungssaal der Gauamtsleitung der NSD., Wien, 1., Am Hof 6.

26. bis 28. Jänner: Tagung des Instituts für Wirtschaftsbeobachtung im Industriehaus in Wien.

11. **Februar 1939:** Arbeitstagung des Roten Kreuzes im Landhaus in der Herrengasse.
26. **Februar:** Weinbautagung der Landesbauernschaft Donauland im Landtagsitzungsaal in der Herrengasse.
27. **Februar bis 1. März:** Reichstagung der deutschen Fliesengeschäfte in Wien.
6. **März:** Eröffnung der Deutsch-italienischen Juristentagung. (6. bis 11. März.) Reichsminister Dr. Frank begrüßt Justizminister Solmi.
16. **März:** Beginn der Tagung der Betonfachleute.
23. bis 26. **März:** Tagung der Deutschen Gesellschaft für Bäder und Klimaheilkunde.
26. bis 30. **März:** 18. Hauptversammlung der „Deutschen Vereinigung für Mikrobiologie“ in Wien.
21. **April:** Tagung der „Mittelstelle Deutscher Bauernhof“ im Sitzungsaal der Gauleitung.
22. **April:** Tagung der Betriebsführer und Ausbilder des Gauces Wien in Wien.
5. **Mai:** Erste Tagung des Gaupersonalamtes der NSDAP., Gau Wien im Sitzungsaal des Parlaments.
6. **Mai:** Tagung für weibliche Erziehung in Wien.
8. **Mai:** Tagung der Wirtschaftsrechtswahrer der Ostmark eröffnet.
14. bis 17. **Mai:** Tagung der Deutschen Papierindustrie.
16. bis 18. **Mai:** Reichskolonialtagung in Wien.
18. bis 24. **Mai:** 17. Deutscher Weltwirtschaftstag.
20. **Mai:** Propagandatagung des Kreises III im Kreishaus auf dem Schwarzenbergplatz.
22. bis 24. **Mai:** Jahresversammlung des Vereines der Deutschen Zuderindustrie.
23. bis 26. **Mai:** Tagung des Reichsinstituts für Berufsausbildung in Handel und Gewerbe in Wien.
24. bis 27. **Mai:** Jahrestagung des Deutschen Gas- und Wasserfaches.
Tagung der Hals-, Nasen- und Ohrenärzte.
31. **Mai bis 3. Juni:** Tagung der Elektrotechniker des Gesamtreiches in Wien.
3. bis 5. **Juni:** 32. wissenschaftliche Tagung des Reichsvereines Deutscher Feuerwehringenieure e. V. im nationalsozialistischen Bund Deutscher Technik.
8. **Juni:** Kulturtagung im Rathaus.
10. u. 11. **Juni:** Reichsverbandstag des Zimmerhandwerks.
14. bis 17. **Juni:** Reichsverbandstagung der Landwirtschaftlichen Genossenschaften.
- 17./18. **Juni:** Tagung des „Edeka-Verbandes“ deutscher kaufmännischer Genossenschaften.
20. bis 24. **Juni 1939:** Reichstagung des Reichsinnungsverbandes des Baugewerbes.
22. bis 24. **Juni:** Studententag Wien.
25. u. 26. **Juni:** Bäckerobermeistertag.
26. bis 28. **Juni:** Tagung des Verbandes deutscher Pflanzenzüchter in Wien.
29. **Juni bis 2. Juli:** Kleingärtnerntagung in Wien.
1. **Juli:** Gebietsfilmtag der Wiener GZ.
1. bis 4. **Juli:** Reichstagung des Deutschen Vereines für Vermessungswesen in Wien.
2. bis 5. **Juli:** Tagung des Reichsvereines der Feuerwehringenieure.
3. bis 6. **Juli:** 2. Reichslehrgang für pressefachliche Fortbildung in Wien.
8. bis 11. **Juli:** Jahrestagung des Reichsinnungsverbandes des Friseurhandwerks.
9. bis 15. **Juli:** Jahresversammlung der Deutschen Zoologischen Gesellschaft.
10. **Juli:** Tagung des Reichsverbandes für Gehörlosenwohlfahrt im Hotel Palace in Wien.
11. **Juli:** Jahrestagung der Reichsfachschaft der Viehberteiler im Hause der Industrie auf dem Schwarzenbergplatz.
13. **Juli:** Obermeistertagung des Mechanikerhandwerks in Wien.
14. **Juli:** Tagung der Hauptvereinigung der deutschen Kartoffelwirtschaft in Wien.
20. bis 25. **Juli:** Tagung der Lagerführerinnen von Nieder- und Oberdonau im Reichsarbeitsdienst für weibliche Jugend in Wien.
22. bis 26. **Juli:** Deutscher Uhrmachertag.
25. bis 28. **Juli:** Deutscher Steinmetztage.
14. **August:** Pflichttagung der Wiener Holzhändler in der Industrie- und Handelskammer.
15. **August:** Tagung der Dentisten der Ostmark im Musikvereinsaal.
19. bis 23. **August:** Reichstagung der Damenschneiderrinnen in Wien.
26. **August:** Erste deutsche Sojatagung in Wien.
19. bis 20. **September:** Arbeitsgemeinschaft der Leiter der städtischen Pfandleihanstalten.
5. bis 7. **Oktober:** Arztetagung für Stoffwechselkrankheiten.
7. **Oktober:** Tagung des Landesernährungsamtes Donauland.
3. **November:** Tagung des Hauptamtes für Kommunalpolitik in Wien.
30. **November bis 3. Dezember:** Musiktagung der Arbeitsgemeinschaft für Hausmusik.

23. **Jänner 1940:** Beginn der agrarpolitischen Tagungen, veranstaltet vom agrarpolitischen Apparat der Gauleitung zum Zwecke der Schulung der Amtswalter.
27. u. 28. **Februar:** Tagung der Landes- und Siedlungsplaner im Wiener Parlamentsgebäude.
21. **März:** Führertagung der Wiener GJ. in der Hofburg.
3. u. 4. **April:** Tagung für Sing- und Sprechkultur.
25. u. 26. **April:** Außenhandelstagung der Außenhandelskaufleute der Ostmark.
14. bis 19. **Mai:** Internationale medizinische Woche in Wien.
27. **Mai:** Haupttagung der Griechisch-deutschen Gesellschaft.
3. u. 4. **Juni:** Arbeitstagung des Landesernährungsamtes Donauland im Parlamentsgebäude.
6. u. 7. **Juli:** Arbeitstagung für gemeinnütziges Wohnungswesen.
9. bis 11. **Juli:** Orgelarbeitstagung in Wien.
1. bis 7. **September:** Kinderkundliche Woche in Wien.
2. **September:** Tagung der Mitglieder des Mitteleuropäischen Wirtschaftstages im Gebäude der Industrie- und Handelskammer.
Beginn des „Technischen Südost-Tages“ in Wien im Haus der Technik.
3. **September:** Tagung der Südosteuropa-Gesellschaft in Wien.
Gemeinsame Tagung der hanseatischen Kaufleute und der ostmärkischen Industrie.
7. u. 8. **September:** Tagung der Deutschen Allgemeinen Ärztlichen Gesellschaft für Psychotherapie in Wien.
20. **September:** Tagung der Kältefachleute. Anschließend Empfang durch Reichsleiter und Reichsstatthalter Walbur v. Schirach.
25. u. 26. **September:** Tagung der Lichttechniker in Wien.

V. Ausstellungen

1938

16. **März:** Eröffnung der Frühjahrsausstellung im Künstlerhaus.
20. **März:** Eröffnung der Ausstellung des Albrecht-Dürer-Bundes.
28. **März:** Eröffnung der Ausstellung „Die Straßen Adolf Hitlers“ im Gebäude der Sezession.
13. **April:** Wiedereröffnung der Frühjahrsausstellung im Künstlerhaus.
21. **April:** Eröffnung der Jahresausstellung der Künstlervereinigung „Wiener Heimatkunst“ im Burggarten.
26. **April:** Eröffnung der Sonderausstellung von urzeitlichen Funden im Römischen Museum.

5. **Mai 1938:** Eröffnung der Sonderschau „Arbeit im deutschen Bild“ in der Albertina.
10. **Mai:** Eröffnung einer Ausstellung von Aquarellen Hermine Faulhabers und von Blumen im Haus der „Stafa“.
11. **Mai:** Wiedereröffnung der Czerninschen Bildergalerie.
21. u. 22. **Mai:** Internationale Hundeausstellung im Messepalast.
28. bis 30. **Mai:** Internationale Katzenausstellung im Prater.
30. **Mai:** Eröffnung der „Witra“-Schau im Warenhaus „Stafa“.
Eröffnung der Sommerausstellung des Kunstheims im Schwarzenbergpalais.
1. **Juni:** Eröffnung der Modellschau des Modeamtes der Stadt Frankfurt im Oesterreichischen Museum.
5. **Juni:** Eröffnung der Ausstellung „1100 Jahre gesamtdeutsche Geschichte“ im Haus-, Hof- und Staatsarchiv.
8. **Juni:** Eröffnung der Ausstellung deutscher Zeichenkunst in der Albertina.
13. **Juni:** Eröffnung einer Ausstellung der Nationalbibliothek zur Reichstheater-Festwoche.
17. **Juni:** Eröffnung der Schülersausstellung der Fachlehranstalt für Bekleidungs-gewerbe.
21. **Juni:** Eröffnung der NS-Buchausstellung im Pädagogischen Institut der Stadt Wien.
1. bis 4. **Juli:** Rosen- und Staudenschau in der Gartenbaugesellschaft.
2. **Juli:** Ausstellung von Prüfungsarbeiten des Gremiums gewerblicher Lehranstalten.
14. **Juli:** Eröffnung der Ausstellung „Ostmark — Stadt und Land“ in der Sezession.
2. **August:** Eröffnung der Ausstellung „Der ewige Jude“ in der Nordwestbahn-halle.
17. **September:** Eröffnung der Ausstellung „Die Schrift der Deutschen“ im Künstlerhaus.
1. **Oktober:** Eröffnung der ersten Kunstausstellung der Gemeinschaft bildender Künstler in der Zedlitzhalle.
29. **Oktober:** Eröffnung der Ausstellung „Europas Schicksalskampf im Osten“ im Künstlerhaus.
31. **Oktober:** Eröffnung der Schau judendeutscher Kunst in der Galerie Welz.
1. **November:** Eröffnung der Ausstellung „Salzburgs bildende Kunst“ in der Sezession.
3. **November:** Eröffnung der Ausstellung „Großdeutschland im deutschen Buch“ in den Sälen der Hofburg.
10. **November:** Ausstellung des Jupiter Dolichenus-Fundes aus Mauer bei Amstetten im kunsthistorischen Museum.

11. **November 1938:** Eröffnung einer Sonderschau im Technischen Museum „Erze der Ostmark im Wandel der Geschichte“.
12. **November:** Eröffnung der 58. Jahresausstellung der Genossenschaft bildender Künstler.
Ausstellung des Tannenbergreliefs im Prunksaal der Nationalbibliothek.
19. **November:** Eröffnung einer Ausstellung von Werken Felix Heuberger's in der Kunsthandlung Wolfrum.
25. **November:** Eröffnung einer Kunstschau im Kreisgebäude VIII der NSDAP. in Hernalis.
29. **November:** Eröffnung der Ausstellung „Wie kochte und heizte ich richtig?“ der Gaustelle Wien des Deutschen Frauenwerkes.
Eröffnung der Ausstellung „Barock in der Ostmark“ in der „Neuen Galerie“.
3. bis 20. **Dezember:** Aquarellschau der Malerin Hermine Faulhaber in ihrem Atelier, 9, Lazarrettgasse 28.
10. **Dezember:** Eröffnung der Antibolschewistischen Ausstellung in der Nordwestbahnhalle.
21. **Dezember:** Eröffnung einer Sonderausstellung „Bild und Jagd in Kamerun“ im Naturhistorischen Museum.
- 1939**
6. **Jänner:** Der Ausstellungszug „Vierjahresplan“ in Wien.
27. bis 29. **Jänner:** Polizeiausstellung im Polizeipräsidium am Schottenring.
4. **Februar:** Ausstellung graphischer Arbeiten verschiedener Techniken in der Kunsthalle in der der Bedlitzgasse.
12. **Februar:** Eröffnung einer Ausstellung von Meistern des 19. Jahrhunderts (Maler) in der neuen Galerie.
18. **Februar:** Eröffnung der Ausstellung „Aus dem Ahnengau des Führers“ bei der Gerngroß A.-G.
Eröffnung der Ausstellung „Bolschewismus ohne Maske“ in der Nordwestbahnhalle.
19. **Februar:** Ausstellung von Holzschnitten in der Albertina.
4. **März:** Eröffnung der Ausstellung im Künstlerhaus „Berge und Menschen der Ostmark in der Kunst“.
9. **März:** Eröffnung der Ausstellung „Alt-Wiener Meisteraquarelle“ in der Oesterreichischen Galerie.
12. bis 19. **März:** Kunstausstellung des Kulturamtes der Stadt Wien in der Sezession.
13. **März:** Eröffnung der Urkundenausstellung im Staatsarchiv.
16. bis 25. **März:** „Glaube und Schönheit“, BbM.-Ausstellung in der Kunsthalle, 1, Bedlitzgasse.
31. **März 1939:** Eröffnung der Gedächtnisausstellung der Maler Hänisch, Müller, Nowak und Wacit in der Sezession.
14. bis 20. **April:** Ausstellung „Mutter im Volk“ des Deutschen Frauenwerkes in der Bedlitzhalle.
24. **April:** „Gotische Buchmalerei im südostdeutschen Raum.“ Ausstellung in der Nationalbibliothek.
3. **Mai:** Michalef-Ausstellung im Künstlerhaus.
4. **Mai:** Fachbücher-Ausstellung in der Fortbildungsschule, 15, Hütteldorfer Straße.
6. **Mai:** Eröffnung der Ausstellung „Entartete Kunst“ im Künstlerhaus.
6. bis 29. **Mai:** Luftschutzausstellung auf dem Messengelände im Prater.
9. **Mai:** Eröffnung der Ausstellung „Das körperliche und seelische Erscheinungsbild des Juden“ im Naturhistorischen Museum.
25. **Mai:** Eröffnung der Gulbransson-Ausstellung in der Sezession.
- Juni, Juli, August:** Ausstellung der bedeutendsten Werke der Albertina.
5. **Juni:** Eröffnung der Ausstellung „Die Entwicklung der Bühnendekoration der Oper seit dem 17. Jahrhundert“ im Prunksaal der Nationalbibliothek.
14. **Juni:** Ausstellung „Ostmark — altes Germanenland“ im Messopalast eröffnet.
22. **Juni bis 22. Juli:** Bilzausstellung im Landesmuseum von Niederdonau.
24. **Juni:** Eröffnung der Ausstellung „Altdeutsche Kunst im Donauland“ im Kunstgewerbemuseum.
2. **Juli:** Eröffnung einer Sommerschau (Verkaufsausstellung) der Gemeinschaft bildender Künste in der Bedlitzhalle.
5. **August:** Eröffnung einer Ausstellung österreichischer Künstlerporträts des 18. und 19. Jahrhunderts im Oberen Belvedere.
6. **August:** Eröffnung einer Sonderausstellung des Heeresmuseums zum 25. Jahrestag des Kriegsbeginnnes.
21. **August:** Eröffnung zweier Ausstellungen im Rahmen der Damenschneidertagung im Großen Konzerthausaal.
21. **August bis 21. September:** Ausstellung junger deutsch-italienischer Kunst in der Akademie der bildenden Künste.
7. **Oktober:** Eröffnung der Ausstellung von Obst, Blumen und Gemüse aus Wiener Kleingärten.
8. **Oktober:** Eröffnung der Ausstellung der „Gemeinschaft der bildenden Künstler“ in der Bedlitzhalle.
18. **Oktober:** Eröffnung der Bernsteinausstellung „Bernstein, das Gold Ostpreußens und Danzigs“ im Haus der Mode.

29. **Oktober 1939:** Sonderschau „Klabiere aus fünf Jahrhunderten“ im Pallavicini-Palais eröffnet.
7. **November:** Wiedereröffnung der deutsch-italienischen Ausstellung in der Kunstakademie, die bei Kriegsbeginn geschlossen worden war.
8. **November:** Ausstellung von Spitzen aus dem Sudetengau im Hotel Imperial.
18. **November:** Holzschnittaussstellung in der „Komödie“ aus dem deutschen Landsknechtleben und zu deutschen Märchen von Fritz Mayer-Beer.
29. **November:** Eröffnung der Verkaufsausstellung „Buch und Bild werben um dich“ im Künstlerhaus.
10. **Dezember:** Weihnachtsausstellung „Meisterwerke der Malerei des 19. Jahrhunderts“ in der Neuen Galerie.
Bilderschau Carl Lorenz.
14. **Dezember:** Werbeschau „Handwerk und Brauchtum“ in der Herrngasse durch Beigeordneten Ing. Blaschke eröffnet.
16. **Dezember:** Eröffnung der Ausstellung „Ostmark-deutsche Forscher und Sammler in unseren Kolonien“ im Naturhistorischen Museum.
20. **Dezember:** Atelierschau des Malers Robert Zinner.
21. **Dezember:** Sonderschau im Römischen Museum „Der Boden Wiens im nordischen Lebenskreis“ eröffnet.
- 1940**
15. **Jänner:** Eröffnung einer „Fastnachtsschau“ in der Herrngasse durch das Kulturamt der Stadt Wien.
10. **Februar:** Eröffnung einer Ausstellung des Hilfswerkes für deutsche bildende Kunst im Künstlerhaus.
24. **April:** Eröffnung der Sonderschau „Kreuzpflanzen für jedermann“ im Landesmuseum Niederdonau.
Eröffnung der Frühjahrsausstellung der Gesellschaft der bildenden Künstler Wiens, Sezession.
7. **Mai:** Eröffnung der Ausstellung „Wiener Stadtbilder in vier Jahrhunderten“ in der Albertina.
15. **Mai:** Eröffnung der Ausstellung der Lehrkanzel für Zeichnen und Malen an der Techn.
1. **Juni:** Eröffnung einer Ausstellung in der Nationalbibliothek aus Anlaß des 150. Geburtstages Ferdinand Raimunds.
4. **Juni:** Eröffnung einer Plattenschau der Versuchsküche im Hause des Gastgewerbes, 1. Bezirk, Judenplatz.
5. **Juni:** Eröffnung einer Ausstellung von Holzschnitten des japanischen Malers Hiroshige im Museum für Völkerkunde.
8. **Juni 1940:** Eröffnung der Ausstellung „Künstlerisches Frauenschaffen der Ostmark“ im Gebäude der Sezession.
11. **bis 30. Juni:** Kolonialausstellung in der Hofburg.
15. **Juni:** Eröffnung der Gauausstellung „Schaffen des Deutschland“ des N.S.-Lehrerbundes.
16. **Juni:** Eröffnung einer Modeschau für Herren im „Haus der Mode“ auf dem Lohkowitzplatz.
23. **Juni:** Eröffnung der Leistungsschau der Wiener Mechaniker im Herrenhof in der Herrngasse.
24. **Juni:** Eröffnung der Gutenberg-Ausstellung in der Nationalbibliothek.
25. **Juni:** Eröffnung der Ausstellung „Seegeltung ist Weltgeltung“ im Künstlerhaus.
29. **Juni:** Eröffnung der Leistungsschau der Meisterschule für das deutsche Malerhandwerk.
Eröffnung einer Sonderschau von Heraldsgewändern und Heraldstäben im Kunsthistorischen Museum.
1. **Juli:** Eröffnung einer Ausstellung der Klasse für allgemeine Formenlehre an der staatlichen Kunstgewerbeschule.
4. **Juli:** Eröffnung der Leistungsschau der Berufsschule für das Baugewerbe in Ragran.
6. **bis 16. Juli:** Gedächtnisschau für Prof. Franz Anton Ritter v. Gerstner in der Technischen Hochschule aus Anlaß des Hundertjährestages seines Todes.
13. **Juli:** Eröffnung der Jahresausstellung der Wiener Akademie der bildenden Künste.
3. **August:** Eröffnung der Sommerschau der Gesellschaft der bildenden Künstler Wiens in der Sezession.
30. **August:** Eröffnung der Sonderschau „Deutscher Hausrat“ in den Räumen der Gartenbau-Gesellschaft.
3. **September:** Eröffnung der Ausstellung japanischer Kunst im Gebäude der Sezession durch den japanischen Botschafter Dr. Kurusu.
18. **September:** Eröffnung einer Sonderschau preisgekrönter Filmplakate ostmärkischer Künstler im Kunstgewerbemuseum.
20. **September:** Eröffnung einer Ausstellung von Zeichnungen und Aquarellen aus dem 19. Jahrhundert in der Galerie Welz.
21. **September:** Eröffnung einer Ausstellung badi-scher Kunst im Künstlerhaus in Wien.
23. **September:** Modenschau des Reichsinnungsverbandes des Damenschneiderhandwerks im Palais Lohkowitz.
Eröffnung der AdF.-Ausstellung „Das schöne Wien“ im Gefolgschaftsraum der Firma Gräf & Stift.

VI. Sport.
1938

3. April: Fußballspiel Altreich gegen Oesterreich im Stadion 0:2.
17. April: Erstes Frühjahrsrennen in der Freudenau.
18. April: Trabsfahren in der Krieau.
19. April: Fußballspiel Ostmark (Austria) — Spielvereinigung Fürth im Stadion 2:1.
23. April: 1. Schwimmfest des Gaues XVII, Kreis 1, im Dianabad.
24. April: 13. Gauwerbeschwimmen des Wiener Turngaues.
Hijung der Flagge des Reichsbundes für Leibesübungen auf den Klubhäusern der Wiener Rudervereine.
Großes Motorradrennen in der Krieau als erste Veranstaltung des NSKK. in Oesterreich in Anwesenheit des Korpsführers Generalmajors Kühnlein.
Länder-Fußballspiel Ungarn gegen Oesterreich im Stadion 5:3.
1. Mai: Beginn des Frühjahrsderbys.
9. Mai: Beginn des Turniers um die Schwachmeisterschaft von Wien.
21. u. 22. Mai: Nationales Reit- und Springturnier.
26. Mai: Endspiel im Wiener Cup auf dem Stadionplatz.
29. Mai: Fußballspiel Rapid-Wien gegen Ballspielklub Augsburg auf dem Hütteldorfer Platz 3:2.
30. Mai: Abschluß des Deutschlandfluges in Wien und feierliche Verteilung der Preise im Rathaus.
5. u. 6. Juni: Radfernfahrt Budapest — Wien — Budapest.
12. Juni: Abschluß der Wettkämpfe der Wiener Hochschulmeisterschaften 1938.
Derby in der Freudenau.
19. Juni: Preis der Stadt Wien beim Trabsfahren in der Krieau.
3. Juli: Sportfest der SA. im Wiener Stadion.
9. u. 10. Juli: Internationale Ruderregatta auf der Alten Donau.
Welthandballturnier im Wiener Stadion.
17. Juli: Bergmeisterschaft von Wien im Radsfahren auf dem Gyselberg.
17. Deutschösterreichische Zillenmeisterschaft der Polizei im Donaufanal.
21. Juli: Besuch der Heeresportschule Wünsdorf in Wien.
1. August: Abschluß der Alpenfahrt mit Siegerehrung auf dem Adolf Hitler-Platz.
10. August: Kampf um die Europameisterschaft im Bogen der Schwergewichtskämpfer, Lazek gegen Santa de Leo.
15. August 1938: Gröfßnung des Sommermeetings in der Freudenau.
19. u. 20. August: Vorführungen der amerikanischen Leichtathleten im Stadion.
19. August: Beginn der Meisterschaft der Ostmark im Wurstaubenschießen.
21. August: Großer Radwettbewerb des Gaues Wien.
28. August: Beginn der zweiten Jahreshälfte der Trabsfahren in der Krieau.
28. August: Beginn der Fußballmeisterschaftsspiele.
4. September: Fußball-Städtekampf Wien gegen Nürnberg-Fürth 5:1.
16. September: Kampf Lazeks gegen Neufel um die Europameisterschaft im Bogen.
17. u. 18. September: Europameisterschaften der Leichtathletinnen im Stadion.
17. bis 25. September: Internationales Reit- und Springturnier.
18. September: Radrennen „Rund um das Rathaus“. Erster Volksrenntag in der Freudenau.
25. September: Leichtathletik = Städtekampf Wien gegen München.
14. Wiener Herbstregatta auf der Alten Donau.
2. Oktober: Großes Leichtathletiksportfest des Athletiksportklubs auf dem Pratersportplatz.
Trabsfahren um den Preis der Ostmark in der Krieau.
20. bis 23. Oktober: Weltmeisterschaft der Schwereathleten in Wien.
1. November: Fußballwettkampf Wiener Austria gegen Schalke im Stadion 2:0.
5. November: Trabsfahren in der Krieau.
6. November: St. Hubertus-Jagdrennen in der Freudenau.
Beginn der Ausscheidungskämpfe der Ostmarkvereine für den Tschammer-Pokal.
9. November: Gründung der „Wiener Skizunft“ durch Vereinigung aller Wiener Großvereine.
16. November: Entscheidungsspiel um die Gau-meisterschaft im Billardspiel in Wien.
17. November: Schaulaufen auf dem Sportplatz Engelmann.
27. November: Volksschießen auf der Schießstätte des Wiener Schützenvereines.
4. Dezember: Eishockeikampf Oesterreich gegen Altreich auf dem Platze des Wiener Eislaufvereines 2:2.
Kampf der Wiener Fechtmannschaften um den Zeitler-Wanderpreis.
10. Dezember: Internationales Turnier im Degenfechten in der Halle des Wiener Sportklubs.
13. Dezember: Beginn der Gaumeisterschaften der ostmärkischen Eiskunfläufer.

14. **Dezember 1938:** Abschluß der Gaumeisterschaften Eiskunstlauf für die Ostmark.
18. **Dezember:** Eisschnellaufen des Wiener Eislaufvereines. Stiepl Sieger.
Gau Ostmark schlägt Baden im Fußball 4:1.
21. **Dezember:** Bei der Obergaumeisterschaft des BbM. im Eiskunstlauf siegt Hanne Kiernberger.
25. **Dezember:** Schlittenrennen in der Kriecau.

1939

1. **Jänner:** Skispringen auf der Wienerwald-Schanze in Hadersdorf-Weidlingau.
8. **Jänner:** Im Endspiel um den Tschammer-Pokal im Olympia-Stadion zu Berlin siegt Rapid-Wien über FSpV. Frankfurt 3:1.
9. **Jänner:** Eishockeyspiel Kanada gegen Ostmark auf dem Platz des Eislaufvereines 6:0.
15. **Jänner:** Abschluß der Skimeisterschaften von Wien und Niederdonau auf dem Semmering.
25. **Jänner:** Karl Wazulek (Wien) deutscher Meister im Eisschnellauf.
5. **Februar:** Beim Reichssiegerwettbewerb im Eis tanzen in Effen belegen die Wiener Paare die vier ersten Plätze. Winkelmann-Löhner werden Reichssieger.
12. **Februar:** Eishockeyspiel einer Wiener Auswahlmannschaft gegen den belgischen Verein „L'Etoile du Nord“.
26. **Februar:** Meisterschaften von Wien im Gewichtheben.
28. **Februar bis 5. März:** Städtekampf der Eislaufmannschaften von Wien, Berlin und München auf dem Platz des Wiener Eislaufvereines.
5. **März:** Radfahr-Kreismeisterschaften bei Stalchner.
19. **März:** Admira Gaumeister im Fußballsport.
9. **April:** Die Mannschaft des BAC. Wien gewinnt in Berlin die deutsche Eishockeymeisterschaft.
6. bis 8. **Mai:** Davis-Pokalspiel im Tennis Deutschland—Schweiz in Wien. Deutschland siegt 5:0.
7. **Mai:** Städtekampf Wien—Breslau in fünf Disziplinen.
13. **Mai:** Müller Sieger für das Jahr 1939 im Schachturnier der Stadt Wien.
14. **Mai:** Radrennen „Rund um das Rathaus“. Wiener Höhenstraßenrennen.
27. bis 29. **Mai:** Städtekampf der Radfahrer Wien—Budapest.
28. u. 29. **Mai:** Erste Internationale Wiener Motorbootregatta.
Rapid gewinnt das Fußball-Pfingstturnier in Wien.
18. **Juni:** 54. Wiener Internationale Ruderregatta.

24. bis 25. **Juni 1939:** Leichtathletik-Meisterschaften der Ostmark auf dem BAC-Platz in Wien.
25. **Juni:** 1. Gebiets- und Obergausportfest der Wiener Hitler-Jugend im Stadion.
Fußball-Länderkampf Ostmark—Schweiz 0:0 in Zürich.
1. bis 3. **Juli:** Dauersegelflug von 49 Stunden und 45 Minuten am Spitzerberg bei Hainburg. NSFK-Truppführer Führinger und NSFK-Scharführer Hofmann.
2. **Juli:** 18. Ostmärkische Zillenmeisterschaft.
3. **Juli:** Beginn der Ringkämpfe der Berufsringler bei Engelmann.
5. **Juli:** Stiftung einer Sportehrennadel der Stadt Wien für besondere Leistungen und feierliche Verleihung an 51 Wiener Sportler durch Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher.
8. u. 9. **Juli:** Wehrwettkämpfe der SA-Gruppe Donau im Wiener Stadion.
Kanu-Gaumeisterschaften in der Kuchelau.
15. u. 16. **Juli:** Schwimm-Länderkampf Deutschland—Ungarn im Wiener Stadionbad. Deutschland siegt 29:15.
16. **Juli:** Gaumeisterschaften der Radfahrer auf dem Schwedater Rundkurs und auf der Stadionbahn.
6. **August:** Beginn des 9. Internationalen Reit- und Fahrturniers auf dem Trabrennplatz in der Kriecau.
8. **August:** Bog-Großkampfabend auf dem Heumarkt.
12. **August:** Der Wiener Bantamgewichtsbogler Ernst Weiß wird Europameister.
13. **August:** Radrennen rund um den Reservergarten.
17. **August:** Vorführungen der Radkunsftfahrer Koepping-Schnoor und des Europameisters Frey in Hernalz.
19. **August:** Der Radfahrer Kühn und die Geschwister Pausin von Brigadeführer Kozich mit der Sportehrennadel der Stadt Wien ausgezeichnet.
20. bis 27. **August:** Studenten-Weltspiele in Wien.
23. **August:** Verleihung der Sportehrennadel der Stadt Wien an den Eisschnellaufer Ing. Stiepl durch Brigadeführer Kozich.
1. **Oktober:** Fußball-Städteekämpfe Wien I—Budapest I 3:1, Wien II—Budapest II 2:0.
21. u. 22. **Oktober:** Eishockey. Wien gegen Prag in Wien 2:2 und 1:0 für Prag.
22. **Oktober:** Fußball. Wien—Prag in Wien 1:0. Wien—Prag in Prag 5:5.
27. **Oktober:** Zusammenschluß der beiden Eisportvereine „Verein Kunsteisbahn Engelmann“ und „Wiener Eislaufverein“ zur „Wiener Eisportgemeinschaft“.
7. **November:** Länderkampf der Turner von Deutschland und Italien im Konzerthaus.

19. **November 1939:** Der Halbschwergewichtstemmer Hans Balla stellt im heidarmig Drücken mit einer Leistung von 115 Kilogramm einen neuen Weltrekord auf.

Fußballspiel Wacker (Wien) gegen VfB. Mühlburg 4:2 im Verlauf der Spiele um den Tschammer-Pokal.

8. **Dezember:** Boy-Länderkampf Ostmark—Mähren 12:4 für die Ostmark.

17. **Dezember:** Meisterschaften im Kunstspringen der Schwimmer.

Meisterschaften im Eiskunstlaufen. Sieger und Meister 1939: Hanne Niernberger, Edi Rada, Geschwister Pausin.

1940

13. **Jänner:** Hanne Niernberger wird Zweite in der Reichsmeisterschaft im Eiskunstlauf.

14. **Jänner:** Eissportklub Wien siegt gegen Nießersee in der Meisterschaft im Eishockey 2:0.

20. und 21. **Jänner:** Meisterschaften im Tischtennis in Wien.

21. **Jänner:** Der Wiener Bazulek Schnelllaufmeister Großdeutschlands auf dem Eise (Zell am See).

28. **Jänner:** Auswahlspiel um den Reichsbundpokal Ostmark gegen Schlesiern 6:1.

Radrennen bei Stalehner.

29. **Jänner:** Bestellung einer neuen Leitung des Wiener Trabrennbereines.

6. **Februar:** Länderspiel im Eishockey Wien gegen Slowakei (2:0).

7. **Februar:** Länderspiel im Eishockey Wien gegen Jugoslawien (6:0).

Beginn der Wiener Mannschaftsmeisterschaft im Ringen.

11. **Februar:** Erste Gebietsmeisterschaft der ÖJ. im Gewichtheben.

13. **Februar:** Gaumeisterschaften der Amateure im Bogen.

17. **Februar:** Beim Reichswettbewerb im Eistanzen im Berliner Sportpalast besetzen Wiener Paare die vier ersten Plätze. Erste: Edith Winkelmann—Walter Böhner.

18. **Februar:** Weltrekord des Wiener Polizeibeamten Toni Richter im heidarmigen Reißen (101 Kilogramm).

25. **Februar:** Sieg der Wiener Eissportgemeinschaft im Eishockey über Berlin 2:1 in der Meisterschaft.

28. **Februar:** Großes Schlußschaulaufen der Wiener Eissportgemeinschaft.

2. und 3. **März:** Ostmark-Boyemeisterschaften in Wien.

3. **März:** Wiener Wasserballmeisterschaft im Dianabad.

Bereichsmeisterschaften im Radballspiel.

17. **März:** Wettbewerb der Schwerathleten um den Messpokal.

17. **März 1940:** Polizeisportler Toni Richter stellt einen neuen Weltrekord im heidarmigen Reißen (103,5 Kilogramm) auf.

27. bis 31. **März:** Deutsche Billardmeisterschaft in Wien.

4. **April:** Boykampf Ostmark gegen Bayern im Zirkus Renz. 8:8.

7. **April:** Zweites Auswahlspiel zur Schlußrunde des Tschammer-Pokales zwischen Waldhof-Mannheim—Wacker im Wiener Stadion, unentschieden 2:2.

14. **April:** Im Fußball-Länderspiel Deutschland gegen Jugoslawien siegen die Jugoslawen 2:1. Tag des Waldblaufes in Wien und der Ostmark.

21. **April:** Der WAC. gewinnt die Handballmeisterschaft von Wien.

28. **April:** Staffellauf quer durch Wien. Sieg der Polizeistaffel vor 120 Staffeln.

Gaumeisterschaft der Radfahrer über 100 Kilometer auf der Strecke Wien—Engertau—Wien.

Boykampf Wien gegen Agram im Zirkus Renz. Spiel um die Fußballmeisterschaft der Ostmark 1940. Rapid wird Meister gegen Wacker 4:1.

1. **Mai:** Endspiel um den Wiener Hockeypokal. Schlußspiele um die Wiener Fußballmeisterschaft 1940.

5. **Mai:** Anpaddeln der Wiener Kanufahrer auf der Strecke Wien—Tulln.

12. u. 13. **Mai:** Rad-Städtekampf Wien—Budapest.

13. **Mai:** Städtekampf im Fußball Wien—Berlin im Olympia-Stadion in Berlin 4:3.

19. **Mai:** Langstreckenwettbewerb der Ruderer Ruzdorf—Korneuburg.

Trabrennen um den Großen Preis der Ostmark im Prater.

25. **Mai:** Städtekampf Wien—München im Säbel- und Florettschaden.

Boykampf Heinz Lazek gegen Paul Wallner.

25. u. 26. **Mai:** Reichsjugendwettkämpfe der Wiener Jugend.

26. **Mai:** Radrennen rund um das Rathaus.

2. **Juni:** Schaulaufen der Rolschuhläufer auf dem Platz des Wiener Eislaufvereines.

Radrennen um den Großen Bergpreis von Wien.

9. **Juni:** Wettbewerb für Singvögel, veranstaltet von der Landesgruppe Donauland des Reichsverbandes Deutscher Vogelpfleger und -züchter.

Fußball-Städtekampf Wien—Budapest im Wiener Stadion 4:2.

Abschluß des Tennis-Städtekampfes Wien—München.

100-Runden-Bergrennen der Radfahrer auf dem Wilhelminenberg.

12. **Juni:** Trabrennen um den Preis von der Donau.

15. u. 16. **Juni:** Gaumeisterschaft der Kanufahrer für Wien und Niederdonau.

16. Juni 1940: Rundstreckenrennen der Radfahrer im Prater (Hauptallee-Kriterium).
55. Große Regatta auf der Alten Donau.
Sportfest der HJ. im Prater.
22. Juni: Hand- und Fußballwettbewerb der Wiener Bühnenkünstler auf dem Rapid-Platz in Hütteldorf zugunsten des Deutschen Roten Kreuzes.
23. Juni: Radrennen um die Bereichsmeisterschaft der Ostmark 1940 auf der Brünner Straße.
Trabrennen um den Preis von Wien in der Krieau.
Rajaktslalom im Donaukanal.
Fußballwettkampf Rapid—Union—Oberschöneweide 3:2 in der Meisterschaft 1940.
28. Juni: Zillenmeisterschaft des Polizeisportvereines Wien im Donaukanal.
30. Juni: Rückspiel Rapiers gegen Union—Oberschöneweide in Berlin 3:1.
Ermittlung der Gauieger Wiens für die Reichswettkämpfe der Deutschen Studentenschaft.
Sieg des Wiener Sportklubs gegen Polizeisportvereinigung im Entscheidungskampf um den Wiener Handballpokal 8:5.
Reitturnier der Campagnereiter-Gesellschaft auf der Grafenwiese im Prater.
7. Juli: Ostmarkmeisterschaften im Gewichtheben in Wien.
Fußballwettbewerb Rapid gegen Planitz als Vorspiel zum Tschammer-Pokal 4:1.
Leichtathletische Gebietsmeisterschaften der HJ. und des BdM. auf dem Pratersportplatz.
15. Juli: Städtetkampf der Radrennfahrer Wien gegen Budapest auf der Stadionbahn 30:20.
Rapid gegen Dresdner SC. im Auswahlkampf für die Reichsmeisterschaft im Wiener Stadion 2:1 geschlagen.
21. Juli: Gaubergmeisterschaft 1940 auf dem Egelberg.
Radrennen im Stadion.
28. Juli: Radrennen im Wiener Wald (Laaber Rundkurs).
Bereichsmeisterschaften im Faust- und Korbball in Wien.
19. Ostmärkische Zillenmeisterschaft im Donaukanal.
29. Juli: Ostmärkische Marathonmeisterschaft im Prater.
1. August: Kampfabend der Berufsboxer auf dem Platz des Eislaufvereines.
3. u. 4. August: Ostmarkmeisterschaften im Schwimmen, Wasserball und Springen im Wiener Kongreßbad.
11. August: Sportklub Wacker gegen Nürnberg 4:2.
14. August: Radrennen rund um den Reserbegarten. (Verschoben vom 11. August.)
17. und 18. August: Blitzturnier der Handballer in Wien.
18. August 1940: Wiederbeginn der Pferderennen in der Freudenau.
Kampf um die Radmeisterschaftstitel des Bereiches 17 des RMV. auf der Stadionrennbahn.
24. August: Ostmärkische Bereichsmeisterschaft im Bahnrennen 1940 im Stadion.
25. August: Radrennen „Rund um die Gartenstadt“ in Floridsdorf.
Handballkampf Wien gegen Brunn im Wiener Stadion.
Städtefußballkampf Wien gegen Berlin im Stadion.
Eröffnung der Pferderennen in der Freudenau mit dem Preis vom Semmering.
„Sommerporttag der Betriebe“ in Wien.
1. September: Kampf der Ostmarkschützen um die Meisterschaft auf der Schießstätte der Stadt Wien.
Beginn der Kämpfe um die Fußballmeisterschaft 1940/41.
Eröffnung der Herbstrennen auf dem Trabrennplatz in der Krieau.
Bergmeisterschaft der Ostmark im Radsfahren 1940.
8. September: Ausgleichs-Radrennen Neuwaldegg—Egelberg—Weidlingbach—Steinriegel—Egelberg.
14. September: Dauerrudern Nußdorf—Korneuburg.
15. September: Radrennen um den „Großen Preis von Wien“ in der Stadionbahn.
Bergturnfest auf dem Koppersberg.
20. September: Boxkampf der Nordmarkstaffel gegen eine ostmärkische Mannschaft im Zirkus Reng.
21. September: Pöschacher-Gedenkrennen der Dreißjährigen auf dem Trabrennplatz.
22. September: Radrennen um das „Goldene Rad von Wien“ auf der Stadionrennbahn.
Städtetkampf der Fußballmannschaften Wien—Stuttgart im Stadion.
Leichtathletik-Städtetkampf zwischen Vertretern Wiens und Preßburgs im Stadion.
Verfolgungsrennen von Achtermannschaften der Wiener Rudervereine auf dem Donaukanal.
27. September: Boxkampf Wien—Preßburg.
Soldatenportfest auf dem Wackerplatz in Meidling.
28. September: Die Wiener HJ. gewinnt den Jugendstädtetkampf in der Leichtathletik gegen Augsburg im Wiener Stadion.
Deutsche Mannschaftsmeisterschaft im Gewichtheben. Sieg der Wiener Polizeimannschaft.
28. und 29. September: Reit- und Springturnier auf der Grafenwiese im Prater.
29. September: Marathonmeisterschaft und Mehrkampfmeisterschaft der Ostmark im Prater.
Herbstregatta der HJ. auf der Alten Donau.
Bereichsmeisterschaft der Radfahrer im Mannschaftsfahren auf dem Schwedater Rundkurs.
Hauptrennen in der Freudenau „Wiener Ausgleich“.

VII. Todesfälle

1938

12. März: Girth-Emperger, Dr. Artur Hubert, Hofrat im Bundeskanzleramt.
16. März: Domanig-Roll, Roman, Wiener Liederkomponist.
23. März: Buchhaas, Ing. Ernst, Direktor der Papierfabrik Steyrermühl.
24. März: Ameser Eduard, Maler.
Ettmayer Ritter v. Adelsburg, Dr. Karl, Universitätsprofessor.
Hauff, Ing. Emil, Hofrat, ehemaliger Werkstättenleiter des Westbahnhofes.
26. März: Zarfl, Dozent Dr. Max, Hofrat, Direktor des städtischen Zentralfinderheimes.
27. März: Rottenberger, Friedrich Leo v., Hofrat, Bundesgartendirektor i. R.
29. März: Gottwald Hugo, Kapellmeister.
30. März: Lippert, Ing. Leo, Hofrat a. D., Mitarbeiter am Bau der Arlbergbahn.
31. März: Müller Karl, akademischer Maler.
2. April: Eisner v. Eisenhof, Angelo, Industrieller.
5. April: Satwanj Valerie, Schauspielerin.
6. April: Zülg Bernhard, Hofrat, Korvettenkapitän i. R.
9. April: Partsch Raimund, Chefredakteur, Hofrat.
16. April: Anderle Alois, Kommerzialrat.
17. April: Scheuchenstuel, Viktor Graf, Generaloberst.
18. April: Bivenot, Dr. Franz Edler v., ehemaliger Generalkonsul des Deutschen Reiches in Wien.
19. April: Mehoffer, Rudolf v., Maler.
Schmel-Krauß Klementine, Mimikerin des Hofopernballetts.
Mehger Robert Friedrich, Vizepräsident des Welt-Musik- und Gesangsverbandes.
Lur Edler v. Treurecht, Dr. Gustav, Erster Staatsanwalt.
22. April: Krupp Artur, Großindustrieller.
25. April: Homma Ritter v. Amannshof, Dr. Franz, Sektionschef a. D., ehemaliger Leiter des Justizministeriums.
26. April: Rottonara Franz, Theater- und Dekorationsmaler.
27. April: Haas Ernst, Regierungsrat der Schloßtheaterverwaltung in Schönbrunn.
28. April: Materna Rudolf, Generalmajor i. R.
Löffler Edmund, Kommerzialrat, Präsident des ehemaligen Reichsverbandes der Landesstrafkantenverbände Oesterreichs.
2. Mai: Desloges, Albert Ritter v., Senatspräsident.
4. Mai: Hausmann, Dr. Walter, Universitätsprofessor und Ministerialrat i. R.
5. Mai 1938: Marriot Emil (Emilie Mataja), Romanschriftstellerin.
Zechbauer Josef, Generalmajor d. R., Ehrenmitglied des Deutschmeisterbundes.
8. Mai: Zahlbruckner, Dr. Alexander, Hofrat, ehemaliger Direktor des Naturhistorischen Museums.
Ezaf, Eugen v., Oberst a. D., Führer der österreichischen Frontkämpfervereinigung.
21. Mai: Lueger Hildegard, Fräul., Schwester Doktor Karl Luegers.
- Juni: Wachler, Lothar Ritter v., Pferdezüchter und Rennstallbesitzer.
Fechter, Dr. Eduard, Hofrat, ehemaliger Bibliotheksdirektor und Ehrenbürger der technischen Hochschule.
3. Juni: Brauneis, Dr. Viktor, Generaldirektor der ehemaligen Oesterreichischen Nationalbank.
17. Juni: Gruber Richard, Feldmarschalleutnant und Sektionschef a. D.
19. Juni: Warchalowski August, Industrieller.
21. Juni: Horny Max, Industrieller.
22. Juni: Danner Nikolaus, Philharmoniker.
23. Juni: Spalowsky Franz, Arbeiterführer.
25. Juni: Voltolini, Dr. Hans, Professor, Lehrer der österreichischen Reichsgeschichte.
27. Juni: Dobner Anton, Cafetier.
29. Juni: Zeit Otto, Kapellmeister.
10. Juli: Luger, Dr. Alfred, Universitätsprofessor
18. Juli: Jeska, Karl v., Hofrat, Hofschauspieler.
24. Juli: Jamöck, Dr. Franz, Obermagistratsrat i. R., Schöpfer des Lebensmittelkarten- und Rationierungssystems im Weltkrieg.
25. Juli: Liechtenstein, Fürst Franz I. v.
27. Juli: Pezzl Theodor, Sektionsrat i. R., bekannter Alpinist.
- August: Schimkowitz Herbert, Professor der Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt.
12. August: Menzel, Dr. Adolf, Hofrat, Universitätsprofessor.
27. August: Schönburg-Gartenstein, Fürstin Johanna.
30. August: Opel, Dr. h. c. Friß, Automobilindustrieller.
7. September: Seidenbacher Karl, Vizeadmiral.
12. September: Havel Luise, Witwe des Volksdichters Rudolf Havel.
14. September: Schönecker Dionys, Fußballsportsmann.
15. September: Wacif Franz, akademischer Maler.
29. September: Krauß Alfred, General.

1. Oktober 1938: Schwarzenberg, Fürst Johann Nepomuk zu.
7. Oktober: Reichel Eduard, politischer Schriftsteller.
27. Oktober: Spängler, Ing. Ludwig, Direktor der Städtischen Straßenbahnen i. N.
10. November: Rinzel Rolf, Sportschriftsteller.
12. November: Wittmann Josef, Regierungsrat, Gründer der Oesterreichischen Berufsstenographenvereinigung.
16. November: Bergauer Johann, ehemaliger Bezirksvorsteher der Josefstadt.
18. November: Larwin Hans, Professor, akademischer Maler.
Kiesewetter Josef, Verwaltungsdirektor der Wiener Handelskammer.
23. November: Oehl Rudolf, Vizepräsident des österreichischen Rechnungshofes i. N.
- Dezember: Six Michael, Bildhauer und Medailleur.
1. Dezember: Schlosser, Dr. Julius Ritter v., Hofrat, Professor a. D.
2. Dezember: Wellisch, Ing. Siegmund, Senatsrat i. N.
6. Dezember: Wilfan Alfons, Konteradmiral i. N.
7. Dezember: Leisching, Dr. Eduard, Hofrat, ehemaliger Direktor des Oesterreichischen Museums.
9. Dezember: Zerritsch Fritz, akademischer Bildhauer.
14. Dezember: Reisch, Dr. Richard, ehemaliger Finanzminister und Präsident der Oesterreichischen Nationalbank.
15. Dezember: Täuber Ludwig, Kommerzialrat.
19. Dezember: Rinsky, Fürst Ulrich Ferdinand, Frehtag Gustav, Kartograph und Alpinist.
23. Dezember: Wittner, Dr. Franz, Marktamtstsdirektor i. N.
28. Dezember: Witt Lotte, Mitglied des Burgtheaters.
- 1939
3. Jänner: Winkelmann Rainer, Professor, Komponist.
7. Jänner: Gegenbauer, Dr. Viktor, Oberstadtphtsikus.
9. Jänner: Strauß Johann, Enkel (in Berlin).
10. Jänner: Wittner Julius, Londichter.
12. Jänner: Schlumberger, Dr. Robert Edler v. Goldeck, Weinsachmann, verdient um die Bekämpfung der Reblaus.
Seif, Dr. Theodor, Orientalist, Professor an der Universität Wien.
13. Jänner: Becke, Dr. Karl, Hofrat i. N.
14. Jänner: Weith Andreas, Kunstmaler.
19. Jänner 1939: Haberfalt, Dr.-Ing. h. c. Karl, Sektionschef a. D., hervorragender Brückenbauer.
20. Jänner: Marešch W. F., Oberst, ehemaliger Kommandeur des Infanterieregimentes Nr. 54 (Olmütz).
23. Jänner: Sindelar Matthias, berühmter Fußballspieler.
24. Jänner: Bobinelli Adolf Heinrich, Dichter.
26. Jänner: Feifalik, JDr. Anton, Sektionschef i. N.
3. Februar: Mager, Dr. Karl, Hofrat i. N., Senatspräsident des Obersten Gerichtshofes in Wien.
4. Februar: Kunz, Dr. Anton, Regierungsrat, Professor, Schulmann.
9. Februar: Obilon Helene, Schauspielerin (in Baden bei Wien).
10. Februar: Holzer-Setzky Alice, Mitglied des Deutschen Volkstheaters.
11. Februar: Schmid, Dr. h. c. Franz, Hofrat, Professor (in Berchtoldsdorf).
12. Februar: Klausner Hubert, Gauleiter von Kärnten.
18. Februar: Streit, Freiherr Moriz v., Sektionschef im ehemaligen österreichischen Landesverteidigungsministerium in Wien.
1. März: Zehle, Dr. Ludwig, Univeritätsprofessor.
5. März: Scholz Wolfgang, Kamerad Horst Wessels.
14. März: Kojka Fritz, Maler.
18. März: Charlemont Hugo, Professor, Maler.
26. März: Jerzabel, Dr. Anton, Politiker, Vorkämpfer des Antifemismus.
27. März: Schürff, Dr. Hans, deutscher Politiker.
28. März: Moser Franz, Professor, Musiker und Komponist.
5. April: Boog, Heinrich v., Oberst d. N.
8. April: Colerus Egmont, Schriftsteller.
13. April: Hammerschmid, Dr., und Flor, Dr., aus dem Stab des Reichsstatthalters, auf einer Dienstreise bei Petronell tödlich verunglückt.
20. April: Salvator, Franz v. Habsburg-Lothringen, General der Kavallerie i. N.
21. April: Zettmar Rudolf, Professor i. P.
22. April: Gräf Karl, Betriebsführer der Wiener Automobilfabrik Gräf & Stift.
24. April: Gollob Ludwig, General d. N.
Wassak, Dr. Moriz, Univeritätsprofessor.
5. Mai: Schneiderhan Franz, Generaldirektor (die Leiche im Kaprunertal aufgefunden).
9. Mai: Spulak Edler v. Bahnwehr, Alfred, Oberst i. N., der letzte Kommandant des k. u. k. Dragonerregimentes Fürst zu Windischgrätz Nr. 14.
25. Mai: Weiß-Pfandler Josef, Lehrer des Eislaufes.

2. Juni 1939: Reiter Josef, Komponist.
Sonnleitner A. Th (Mlois Mluchor), Schriftsteller.
7. Juni: Kirstein August, Dombaumeister von St. Stephan.
13. Juni: Gall Karl, Rennfahrer.
13. Juni: Glasner Johann, Generalmajor.
22. Juni: Röder Rudolf, Präsident der Chemosan Union A.-G.
25. Juni: Schlägl, P. Nivard, Universitätsprofessor (Orientalist).
2. Juli: Marat Ottomar, Tenor.
18. Juli: Schoof d. Ae., Heinrich, Musikprofessor und Chormeister.
20. Juli: Rinsch, Eugen Graf.
21. Juli: Kretschmahr, Dr. Heinrich, Universitätsprofessor, Historiker und Publizist.
27. Juli: Wolf, Dr. Wilhelm, Minister a. D., letzter österreichischer Außenminister, in der Nähe von St. Pölten tödlich verunglückt.
5. August: Bindtner, Dr. Josef, Schriftsteller, Vorsitzender der Adalbert-Stifter-Gesellschaft.
9. August: Nabal Franz, Kammerjäger und ehemaliges Mitglied der Wiener Staatsoper.
12. August: Preiß Rudolf, Oberleutnant a. D., ehemaliger Leiter des Schulrundsfunks, Schriftsteller, Komponist für Bauernmusik.
13. August: Böck August, Generalauditor, Senatspräsident des ehemaligen Militärgerichtshofes.
18. August: Kerschbaumer Richard, Musikprofessor.
20. August: Kailan, Dr. Anton, Universitätsprofessor, Vorstand des Laboratoriums für chemische Technologie.
18. September: Schmeidel, Dr. Gustav, Vorstand der topographisch-anatomischen Abteilung des Anatomischen Instituts der Universität Wien, Professor (bei Tomaszow gefallen).
29. September: Marlowshy August, Oberspielleiter der Volksoper, Professor an der Staatsakademie für Musik und darstellende Kunst.
11. Oktober: Riemberger Hugo, Gaukriegerführer des Gaukriegerbundes Donau des NS.-Reichskriegerbundes, Generalmajor a. D., H-Oberführer.
16. Oktober: Sarkotic Stefan Freiherr v., Generaloberst a. D.
18. Oktober: Weidenhoffer, Dr. Emanuel, Bundesminister für Finanzen a. D.
- 25./26. Oktober: Gijelsberg, Prof. Dr. Anton Freiherr v., Chirurg (an den Folgen eines Unfalls).
3. November: Schestag, Dr. August, Hofrat, ehemaliger Direktor des Oesterreichischen Museums.
8. Dezember: Hefnuell-Güldenband Ferdinand v., Generalsekretär des Europäischen Nationalitätenkongresses.
11. Dezember 1939: Mandl Franz, Weinbauer.
24. Dezember: Bland, Dr. Theodor, Komponist.
25. Dezember: Rienöhl Heinrich, Schriftsteller.
26. Dezember: Lehrer Rudolf, Schauspieler.

1940

3. Jänner: Margutti, Albert Freiherr von, f. u. f. Feldmarschalleutnant i. R. Ritter Hubert, Musikschriftleiter der R. Fr. P.
10. Jänner: Wohlen und Halbach, Claus v., Vorsitzender des Vorstandes und Betriebsführer der Bernsdorfer Metallwarenfabrik (an der Westfront als Fliegeroffizier).
12. Jänner: Ballner, Dr. Emil, Leiter der Handschriftenabteilung der Nationalbibliothek.
18. Jänner: Brandl, Dr. Leopold, Realschulprofessor i. R., bekannter Anglist und Germanist.
21. Jänner: Reimoser Edmund, Naturforscher, bekanntes Mitglied des Schubertbundes.
23. Jänner: Pokorny, Hofrat Dr. Anton, Senatsvorsitzender i. R. des ehem. Straßlandesgerichtes I. Zinsler Anselm Carl, Bildhauer.
- 24./25. Jänner: Kanto Michail, Schauspieler, Mitglied des Deutschen Volkstheaters.
29. Jänner: Bartunek Rudolf, einer der bekanntesten Schrammelmusiker.
29. Jänner: Schrötter v. Kristelli Frieda, Konzertgeigerin, Tochter Leopold v. Schrötters.
4. Februar: Slavit Franz, Volksjäger und Couplettdichter.
5. Februar: Schmidt Jean, Volksmusiker und Komponist (richtig Schilhanek).
6. Februar: Türk Oskar, SM.-Gruppenführer.
8. Februar: Gahreiter Josef, Ballettmeister.
11. Februar: Voller Moriz, Regierungsrat, ehemaliger Vorstand der Staatstheaterkassen. Böhm Carlo, Schauspieler und Gesangskomiker. Hofegger, Dr. Hellfried, Privatdozent und Vorstand der internen Abteilung der Poliklinik in Wien.
12. Februar: Wagner-Schönkirch Hans, Chormeister und Komponist.
14. Februar: Strunz, Dr. Karl, Hofrat, Direktor der Rektoratskanzlei der Hochschule für Bodenkultur. Castle, geb. Juratschel, Margarete, Mitherausgeberin der Werke Ferdinand Raimunds.
15. Februar: Pringhorn Ernst, Papierindustrieller.
18. Februar: Reisinger, Professor Dr. Leopold, ehemaliger Rektor der Tierärztlichen Hochschule. Gräf Franz, Vorstandsmitglied der Firma Gräf & Stift.

20. **Februar 1940:** Fogowitsch, Ing. Josef, Oberbau-
rat, Erbauer der Mariazeller Bahn.
21. **Februar:** Eb Hugo, Schriftführer, Schatzmeister,
Kanzleileiter und Ehrenmitglied des Sängerbund
des Donauland.
26. **Februar:** Gainsch, Dr. Michael, Altbundesprä-
sident.
4. **März:** Dittel, Ing. Paul, Sektionschef des Ver-
kehrsministeriums.
17. **März:** Hellmesberger Ferdinand, Professor.
31. **März:** Egner Marie, Malerin.
4. **April:** Birngruber Georg, Schrammelmusiker.
Zeimer Fritz, Architekt.
9. **April:** Schweighofer Pauline, Schauspielerin.
11. **April:** Schiel Adolf, Kommerzialrat, Altpräsident
des Niederösterreichischen Gewerbevereines.
17. **April:** Schratt Katharina, Hofschauspielerin.
22. **April:** Kocmanek, Dipl.-Ing. Ludwig, Leiter des
städtischen Straßenreinigungswesens und der
städtischen Fuhrwerksbetriebe.
11. **Mai:** Hochenegg, Dr. Julius v., Professor der
Chirurgie, ehemaliger Vorstand der II. chirur-
gischen Klinik.
16. **Mai:** Anderl Leopold, Ortsgruppenleiter der
Ortsgruppe Kernstock der NSDAP.
26. **Mai:** Popp, Monsignore Johann, Ehrenomherr
und Dompfarrer zu St. Stephan.
28. **Mai:** Streicher Theodor, Komponist.
29. **Mai:** Benisch Robert, Komponist und Chorleiter.
9. **Juni:** Raan Artur, akademischer Bildhauer.
13. **Juni:** Debrient-Reinhold Babette, Hofschauspie-
lerin.
14. **Juni:** Haberlandt, Professor Dr. Michael, Grün-
der und langjähriger Direktor des Museums
für Volkskunde.
20. **Juni:** Steinhäusl Otto, Polizeipräsident von
Wien und H-Oberführer.
Zbarsky Matthias, Pionier des alpinen Ski-
laufes.
- Juli:** Boruttan Alfred Julius, Kammer Sänger und
Gesangspädagoge (in München gest.).
25. **Juli:** Beher Eugen, General der Infanterie (in
Salzburg gest.).
28. **Juli:** Weidt Luch, Kammer Sängerin und Ehren-
mitglied der Staatsoper.
30. **Juli:** Glawati, Dr. Franz, Prälat, ehemaliger
Probstar des Burgenlandes.
19. **August:** Lischka, Ing. Heinrich, stellvertretender
Kommandant der Wiener Feuerwehr.
20. **August:** Hirsch, Dr. Hans, Professor für Ge-
schichte an der Universität Wien.
2. **September:** Goen, Max Ritter v., Feldmarschall-
leutnant.

7. **September 1940:** Kerchenstein, Gustav Manter v.,
Hofrat, Leiter der Direktionskanzlei der
Staatsoper.
Denninger Franz, Förderer des Wiener Kraft-
sports.
27. **September:** Wagner-Jauregg, Dr. Julius, Uni-
versitätsprofessor, berühmter Irrenarzt.

VIII. Bühne und Film

Erstaufführungen und Neuinszenierungen der Theater Burgtheater

1938

31. **März:** „Die Fahne weht.“ Schauspiel in drei
Akten von Karl Schönherr.
20. **Mai:** „Die schöne Welslerin.“ Schauspiel in fünf
Akten von Josef Wenter.
27. **Juni:** „Stille Gäste.“ Lustspiel von Richard Wil-
linger.
17. **September:** „Thomas Paine.“ Drama von Hans
Johst.
9. **November:** „Cromwell.“ Schauspiel in fünf Auf-
zügen von Mirko Jelusich.
28. **Dezember:** „Ein Wintermärchen.“ Von W.
Shakespeare (Neuinszenierung).

1939

18. **Jänner:** „Siedingen.“ Schauspiel in sieben Bil-
dern von Hermann Graebener.
1. **Februar:** „Die heilige Johanna.“ Dramatische
Chronik in sechs Szenen und einem Epilog
von Bernard Shaw (Neuinszenierung).
16. **Februar:** „Don Carlos.“ Trauerspiel in fünf
Akten von Schiller (Neuinszenierung).
22. **Februar:** „Wenn der junge Wein blüht.“ Lust-
spiel von B. Björnson (Neuinszenierung).
4. **März:** „Die Pfingstorgel.“ Bauernkomödie in
vierzehn Bildern von Alois Johannes Lippl.
18. **März:** „Der deutsche Heinrich.“ Schauspiel in
fünf Akten von Josef Wenter.
15. **April:** „Thron zwischen Erdteilen.“ Geschichtliches
Drama von D. Gobsch.
5. **Mai:** „Clavigo.“ Trauerspiel von Wolfgang von
Goethe (Neuinszenierung).
6. **Juni:** „König Richard II.“ Von W. Shakespeare
(Gastspiel des staatlichen Schauspielhauses
Berlin).
13. **September:** „Maria Stuart.“ Trauerspiel in
fünf Aufzügen von Friedrich v. Schiller (Neu-
inszenierung).
20. **September:** „Ein Sommernachtstraum.“ Von W.
Shakespeare (Neuinszenierung).
11. **Oktober:** „Die Kreuzelschreiber.“ Bauernkomödie
mit Gesang in drei Akten von L. Anzen-
gruber (Neuinszenierung).
11. **November:** „Ulrich von Liechtenstein.“ Komödie
von Gerhart Hauptmann.

9. Dezember 1939: „Heroische Leidenschaften.“ Die Tragödie des Giordano Bruno. Von E. G. Kolbenheyer.

23. Dezember: „Der Alpenkönig und der Menschenfeind.“ Romantisch-komisches Original Zauber-
spiel in zwei Aufzügen von Ferdinand Rai-
mund (Neuinszenierung).

1940

23. Jänner: „Benedek.“ Schauspiel in neun Bildern
von Rudolf Dertel.

23. Februar: „Prinz von Preußen.“ Drama in
sieben Bildern von Hans Schwarz.

23. März: „Maß für Maß.“ Lustspiel von W.
Shakespeare (Neuinszenierung).

10. April: „Großmutter und der liebe Gott.“
Komödie in acht Bildern von Hjalmar Berg-
mann.

7. Mai: „Isabella von Spanien.“ Schauspiel in
drei Akten von Hermann Heinz Ortner.

31. Mai: „Rabale und Liebe.“ Ein bürgerliches
Trauerspiel in fünf Aufzügen von Friedrich
v. Schiller.

4. September: „Justitia.“ Das Drama eines deut-
schen Mannes (neun Bilder) von Rudolf Holzer.

Staatsoper

1938

11. Oktober: „Salome.“ Oper von Richard Strauß.
Text von Oscar Wilde (Neuinszenierung).

19. Oktober: „Die Königsfinder.“ Musikmärchen in
drei Bildern von Engelbert Humperdinck.
Text von Ernst Kosmer.

16. November: „Boheme.“ Lyrische Oper in vier
Akten von Giacomo Puccini (Neuinszenierung).

26. November: „Der Freischütz.“ Romantische Oper
in drei Akten von Karl Maria v. Weber. Text
von Fr. Kind (Neuinszenierung).

14. Dezember: „Notre Dame.“ Romantische Oper
in drei Aufzügen (fünf Bildern) nach dem
gleichnamigen Roman Viktor Hugos von Leo-
pold Will und Franz Schmidt. Musik von
Franz Schmidt (Neuinszenierung).

1939

2. Februar: „Königsballade.“ Oper in vier Akten
von Rudolf Wille.

9. Februar: „Fidelio.“ Oper in zwei Aufzügen von
Ludwig van Beethoven (Neuinszenierung).

8. März: „Das Glöckchen des Eremiten.“ Komische
Oper in drei Akten von Aimée Maillart (Neu-
inszenierung).

7. April: „Falstaff.“ Lyrische Komödie in drei
Akten. Musik von Giuseppe Verdi (Neuinsze-
nierung).

10. Juni: „Der Friedenstag.“ Oper von Richard
Strauß.

29. September 1939: „Der Barbier von Sevilla.“
Komische Oper in zwei Akten von Gioachino
Rossini (Neuinszenierung).

4. Oktober: „Der Schmuck der Madonna.“ Oper
von Ermanno Wolf-Ferrari (Neuinszenierung).

30. Oktober: „Die Frau ohne Schatten.“ Oper in
drei Akten von Hugo v. Hofmannsthal. Musik
von Richard Strauß (Neuinszenierung).

21. November: „Othello.“ Tragische Oper in vier
Aufzügen von Giuseppe Verdi (Neuinszenie-
rung).

9. Dezember: „Der Waffenschmied.“ Komische Oper
in drei Akten. Musik von Albert Lortzing (Neu-
inszenierung).

23. Dezember: „Schwarzer Peter.“ Märchenoper von
Norbert Schulze (Erstaufführung).

1940

4. Jänner: „Die Meistersinger von Nürnberg.“
Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner
(Neuinszenierung).

9. Jänner: „Die Boheme.“ Lyrische Oper in vier
Akten von Giacomo Puccini (Neuinszenie-
rung).

16. Februar: „Orpheus und Euridike.“ Oper in drei
Akten von Christoph Willibald Gluck (Neu-
inszenierung).

24. Februar: „Die vier Grobiane.“ Musikalisches
Lustspiel in drei Aufzügen (vier Bildern) von
Giuseppe Pizzoloto. Deutsch von Hermann
Leibler. Musik von Ermanno Wolf-Ferrari
(Neuinszenierung).

5. April: „Boccaccio.“ Komische Oper in drei Akten
von F. Zell und Richard Genée. Musik von
Franz v. Suppé (Neuinszenierung).

9. April: „Elektra.“ Tragödie in einem Aufzug von
Hugo v. Hofmannsthal. Musik von Richard
Strauß (Neuinszenierung).

25. April: „Daphne.“ Bukolische Tragödie in einem
Aufzug von Josef Gregor. Musik von Richard
Strauß.

30. April: „Das Land des Lächelns.“ Romantische
Operette in drei Akten (vier Bildern) von
Franz Lehár (Neuinszenierung).

7. Mai: „Eugen Onegin.“ Lyrische Szenen in
sieben Bildern, Text nach Puschkin. Musik von
Peter Tschaikowsky (Neuinszenierung).

28. Juni: „Donna Diana.“ Heitere Oper in drei
Akten (4 Bildern) von E. N. v. Reznicek
(Neuinszenierung).

Akademietheater

1938

16. April: „Charlotte Adernann.“ Kammerstück in
vier Aufzügen von Juliane Kay.

25. Mai: „Schauspielerin.“ Fünf Akte von Roland
Schacht.

23. Juni: „Die Willis.“ Oper von Giacomo Puccini
(Erstaufführung durch die Musikakademie).

24. **Jänner 1939:** „Pantolon und seine Söhne.“ Komödie von Paul Ernst.
28. **Jänner:** „Aimee.“ Komödie von Heinz Coubier.
7. **Februar:** „Ein großer Mann privat.“ Komödie von Harald Bratt.
5. **April:** „Man kann nie wissen.“ Komödie von Bernard Shaw.
24. **Mai:** „Moral.“ Komödie von Ludwig Thoma (Neuinszenierung).
14. **Juni:** „Der Birnbaum.“ Lustspiel von Juliane Kay.
1. **September:** „Ingeborg.“ Lustspiel von Kurt Goeb.
26. **September:** „Verwandte sind auch Menschen.“ Lustspiel von Eberhard Foerster.
12. **Oktober:** „Minna von Barnhelm.“ Lustspiel von G. E. Lessing (Neuinszenierung).
4. **November:** „Marguerite : 3.“ Lustspiel von Fritz Schiefert.
31. **Dezember:** „Was wird hier gespielt?“ Heiteres Kriminalstück von Theo Lingen.

1940

1. **Februar:** „Außer Program.“ Komödie in drei Akten von Cesare Meano. Deutsch von Kurt Sauer.
29. **Februar:** „Das Liebespaar.“ Eine zärtliche Komödie in drei Akten von Friedrich Schreyvogel.
28. **März:** „Romanze.“ Schauspiel in drei Akten von Erich Ebermayer.
24. **April:** „Sahn im Korb.“ Lustspiel in drei Akten von Fritz Roselka.
20. **Mai:** „Blaufuchs.“ Komödie in drei Akten von Franz Herzog.
31. **August:** „Brillanten aus Wien.“ Singspiel in vier Bildern von Kurt Leffen und Alexander Steinbrecher. Gesangstexte und Musik von Alexander Steinbrecher.

Deutsches Volkstheater

1938

25. **März:** „Also gut, lassen wir uns scheiden.“ Neubearbeitung des Lustspiels „Chyrienne“ von Victorien Sardou und Emile de Najac durch Heinz Hilpert.
3. **Mai:** „Ein ganzer Kerl.“ Komödie in fünf Akten von Fritz Peter Buchs.
17. **Mai:** „Parkstraße 13.“ Kriminalstück in drei Akten von Axel Iwers.
27. **Oktober:** „Die Räuber.“ Trauerspiel von Friedrich Schiller (Neuinszenierung. Eröffnungsvorstellung als Maß-Bühne).
9. **November:** „Die Fahne.“ Schauspiel in fünf Akten von Otto Emmerich Groh.

21. **November 1938:** „Der Schneider treibt den Teufel aus.“ Komödie in drei Akten von Juliane Kay.
28. **November:** „Robinson soll nicht sterben.“ Ein Stück in acht Bildern von Friedrich Forster.
12. **Dezember:** „Liebe ist zollfrei.“ Lustspiel in drei Akten von Fritz Gottwald.
31. **Dezember:** „Ein Sommernachtstraum.“ Von W. Shakespeare (Neuinszenierung).

1939

13. **Jänner:** „Der Krampus.“ Lustspiel von Hermann Bahr (Neuinszenierung).
27. **Jänner:** „Der Traum ein Leben.“ Dramatisches Märchen in vier Aufzügen von Grillparzer. (Neuinszenierung).
5. **Februar:** „Kemaſuri.“ Eine verrückte Begebenheit in drei Akten (acht Bildern) nach Lernet-Holenia von Hans Adler.
20. **Februar:** „Der Wissenswurm.“ Bauernkomödie mit Gesang in drei Akten von L. Anzengruber (Neuinszenierung).
6. **März:** „Der Hochverräter.“ Romantische Tragödie von Kurt Langenbeck.
3. **April:** „Glaube und Heimat.“ Die Tragödie eines Volkes. Von Karl Schönherr (Neuinszenierung).
21. **April:** „Glück und Glas.“ Schauspiel von Heinz Steguweit.
13. **Mai:** „Frackkomödie.“ Von Fritz Schiefert. Musik von Peter Kreuder.
22. **Mai:** „Blitterwochen.“ Lustspiel von Paul Helwig.
3. **Juni:** „Scampolo.“ Komödie von Dario Niccodemi.
19. **Juni:** „Nächtliche Einkehr.“ Schauspiel in drei Akten von Franz Hauptmann.
5. **Juli:** „Ich bin kein Casanova.“ Komödie von Otto Bielen.
20. **Juli:** „Goldene Wolken.“ Wiener Volksstück in vier Bildern mit Gesang von Fritz Gottwald. Musik von Karl Hieß.
27. **September:** „Der Komet.“ Historisches Schauspiel von Rudolf Krenmer.
3. **Oktober:** „Kleines Genie.“ Komödie von Otto Bielen.
27. **Oktober:** „Der Maulkorb.“ Lustspiel von Heinrich Spoerl.
10. **November:** „Viel Lärm um nichts.“ Lustspiel von W. Shakespeare.
3. **Dezember:** „Komteß Guderl.“ Lustspiel von Franz Schöthan und Franz Koppel-Ellfeld.
30. **Dezember:** „Kater Lampe.“ Satirische Komödie von Emil Rosenow.

1940

10. **Jänner:** „Die kluge Närrin.“ Lustspiel in drei Aufzügen von Lope de Vega. Aus dem Spanischen übersetzt von Hans Schlegel.
7. **Februar:** „Trockenkurs.“ Skizzenstück in drei Akten von Kurt Vorkfeldt.
15. **Februar:** „König Ottokars Glück und Ende.“ Ein Trauerspiel von Franz Grillparzer. Neuinszenierung anlässlich der Feier des 50jährigen Bestehens des Deutschen Volkstheaters.
1. **März:** „Kleines Bezirksgericht.“ Ein heiteres Volksstück in drei Akten von Otto Bielen.
23. **März:** „Zu ebener Erde und erster Stock.“ Pöffe mit Gesang in drei Aufzügen von Johann Nestroy. Für das Deutsche Volkstheater bearbeitet von Phlipp Jeska. (Neuinszenierung.)
19. **April:** „Die Stützen der Gesellschaft.“ Schauspiel in vier Akten von Henrik Ibsen. (Neuinszenierung.)
10. **Mai:** „Das kleine Hoffkonzert.“ Ein musikalisches Lustspiel in zehn Bildern aus der Welt Karl Spitzwegs von Paul Verhoeven und Toni Impetoven, Musik von Edmund Mik.
2. **Juni:** „Der Bauer als Millionär.“ Original-Zauberermärchen mit Gesang in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund. (Neuinszenierung.)
28. **Juni:** „Onkel Theodor.“ Komödie in vier Aufzügen von Selma Lagerlöf.
21. **September:** „Der Richter von Zalamea.“ Schauspiel in drei Akten (acht Bildern) von Calderon. (Neuinszenierung.)

Theater in der Josefstadt

1938

1. **März:** „Die Kammerjungfer.“ Lustspiel in fünf Bildern von Jacques Deval, deutsch von Johanna Müller.
17. **März:** „Die Reise.“ Komödie in drei Akten von Henri Bernstein.
13. **Mai:** „Der Vertrag von Karakat.“ Schauspiel in 7 Bildern von Fritz Peter Buch.
22. **November:** „Die Familie.“ Komödie in drei Akten von Denis Amiel.
23. **Dezember:** „Mein Freund Jack.“ Komödie von W. Somerset Maugham (Gastspiel des Berliner Deutschen Theaters).

1939

24. **Jänner:** „Der Bauer als Millionär.“ Zauberstück von F. Raimund (Neuinszenierung).
14. **Februar:** „Glastüren.“ Komödie von Alexander Vernet-Golenia.
14. **März:** „Antreu.“ Komödie von Roberto Bracco.
11. **April:** „Der Engel mit dem Saitenspiel.“ Gesellschaftskomödie von Alois Dippel.

9. **Mai 1939:** „Lauter Lügen.“ Komödie in drei Akten von Hans Schweikart.
6. **Juni:** „Die gute Sieben.“ Komödie von Adalbert Alexander Zinn.
20. **Juni:** „Dorothea Angermann.“ Drama von Gerhart Hauptmann.
15. **September:** „Der Revisor.“ Komödie von Nikolaus Gogol (Neuinszenierung).
10. **Oktober:** „Der Trügige.“ Bauernkomödie mit Gesang in drei Akten von L. Anzengruber (Neuinszenierung).
3. **November:** „Was ihr wollt.“ Komödie von W. Shakespeare. Musik von Rud. Wagner-Regenb.
1. **Dezember:** „Am helllichten Tag.“ Lustspiel in drei Aufzügen von Paul Selwig.
23. **Dezember:** „Der Widerspenstigen Zähmung.“ Lustspiel von W. Shakespeare.

1940

20. **Jänner:** „Dr. med. Gios Prätorius.“ Komödie in sechs Bildern von Kurt Gök.
27. **Februar:** „Dame Kobold.“ Lustspiel in drei Akten von Calderon de la Barca.
21. **März:** „Aufruhr im Damenstift.“ Komödie in zehn Bildern von Agel Breidahl.
26. **April:** „Der Zauberer.“ Komödie in fünf Bildern von Juliane Kay.
21. **Mai:** „Winterballade.“ Dramatische Dichtung von Gerhart Hauptmann.
11. **Juni:** „Das Erbe seiner selbst.“ Komödie in vier Akten von Walter Gilbrecht.
1. **Juli:** „Ich habe einen Engel geheiratet.“ Lustspiel in drei Akten von Johann Faszarh.
17. **September:** „Der Meister.“ Komödie in drei Akten von Hermann Bahr. (Neuinszenierung.)

Volksooper

1938

18. **Mai:** „Der ewige Walzer.“ Große Operette in drei Akten von Bruno Gardt-Warden und Rudolf Köller. Musik von Heinrich Strecker.
28. **Oktober:** „Fidelio.“ Oper von L. van Beethoven (Neuinszenierung. Eröffnungsvorstellung als Opernbühne der Stadt Wien).
29. **Oktober:** „Boheme.“ Lyrische Oper in vier Akten von Giacomo Puccini (Neuinszenierung).
4. **November:** „Carmen.“ Oper in vier Akten von Georges Bizet (Neuinszenierung).
14. **November:** „Tanz durch Zeit und Länder.“ Ballett. Choreographie von Andrei Zerkshif.
26. **November:** „Die Regimentsstochter.“ Komische Oper in zwei Akten von Gaetano Donizetti (Neuinszenierung).

3. Dezember 1938: „Der Opernball.“ Von Richard Heuberger (Neuinszenierung).
 6. Dezember: „Christelflein.“ Oper von Hans Pfitzner.

1939

17. Februar: „Der Maskenball.“ Oper in fünf Akten von Giuseppe Verdi (Neuinszenierung).
 5. April: „Der Bergsee.“ Ein Vorspiel und zwei Akte von Julius Bittner (Neuinszenierung).
 26. April: „Martha.“ Romantisch-komische Oper in vier Akten von Friedrich v. Flotow (Neuinszenierung).
 12. Mai: „Bajazzo.“ Drama in zwei Akten und einem Prolog von R. Leoncavallo. „Der Dreispitz.“ Tanzspiel von Manuel de Falla (Neuinszenierung).
 14. Juni: „Die Entführung aus dem Serail.“ Oper in drei Aufzügen von W. A. Mozart. (Neuinszenierung).
 2. September: „Cavalleria rusticana.“ Oper in einem Aufzug von Pietro Mascagni (Neuinszenierung).

22. September: „Die Kirmes von Delft.“ Tanzspiel von Hermann Reutter.
 19. Oktober: „Die Meistersinger von Nürnberg.“ Oper von Richard Wagner (Neuinszenierung).
 9. November: „Zar und Zimmermann.“ Komische Oper in drei Akten von Albert Lortzing (Neuinszenierung).

19. November: „Das Rottkäppchen vom Wiener Wald.“ Märchenspiel von Karl Schreba.
 24. November: „Feuerfunken.“ Reihe bunter Tänze.
 18. Dezember: „Die Hochzeit des Figaro.“ Oper in vier Aufzügen von W. A. Mozart (Neuinszenierung).

1940

18. Jänner: „Die verkaufte Braut.“ Komische Oper in drei Aufzügen von Friedrich Smetana. Text von R. Sabina (Neuinszenierung).
 8. März: „Die Fledermaus.“ Komische Oper in drei Akten von Johann Strauß (Neuinszenierung).
 11. April: „Rigoletto.“ Oper in einem Vorspiel und drei Aufzügen von Giuseppe Verdi (Neuinszenierung).
 4. Mai: „Verliebte Zeit.“ Tanzspiel in einem Bild nach W. A. Mozarts „Les petits riens“ (Neuinszenierung).
 „Der Zauberladen.“ Tanzspiel in einem Bild von Diaghilew, Musik von G. Rossini-D. Respighi.
 14. Juni: „Dorothea.“ Oper in drei Aufzügen (vier Bildern). Text von Max Morold, Musik von Friedrich Bayer.

20. September 1940: „Tosca.“ Musikdrama in zwei Akten von Giacomo Puccini (Neuinszenierung).

Raimundtheater

1938

5. Juli: „Die Fahne hoch.“ Volksstück in vier Akten von Franz Hatlauf.
 16. November: „Der Bettelstudent.“ Operette in drei Akten von F. Zell und Richard Genée. Musik von Karl Millöcker. Neubearbeitung von Karl Hagemann (Neuinszenierung).
 30. November: „Aschenbrödel.“ Kindermärchen von Görner.

1939

14. Februar: „Der Graf von Luxemburg.“ Operette von Franz Lehár. (Neuinszenierung).
 16. Mai: „Frau Luna.“ Operette von Paul Linke.

1940

8. Februar: „Mennchen von Tharau.“ Singspiel in drei Aufzügen von Heinrich Strieder.
 29. April: „Der Zarewitsch.“ Operette in drei Aufzügen von Franz Lehár (Neuinszenierung).
 21. Juli: „Salzburger Nockerln.“ Revueoperette. Text von Dr. Max Wallner, Musik von Fred Raymond.

Theater an der Wien

1938

21. April: „Der Weg zur Wahrheit.“ Schauspiel in drei Akten von Hans Walter Boese.

1939

10. Jänner: „Ist Valentin verrückt?“ Musiklustspiel von P. Besta. Musik von Max Niederberger.

Erz-Bühne (Bürgertheater)

1938

16. März: „Die Toni — der Bua.“ Ein lustiges Spiel mit Musik in drei Akten (acht Bildern) von Karl Meise.
 25. April: „Wer zuletzt lacht...“ Dorfkomödie in drei Akten von Julius Bohl.

1. Juni: „Am Himmel Europas.“ Komödie in vier Akten von Per Schwenzen und Malina.

Erz-Bühne (im Theater an der Wien)

1939

1. März: „Erde.“ Eine Komödie des Lebens in drei Akten von R. Schönherr (Neuinszenierung).
 2. März: „Die Kreuzelschreiber.“ Bauernkomödie von L. Anzengruber (Neuinszenierung).
 31. März: „Der reiche Aehn.“ Komödie von Rudolf Hatvel.
 2. April: „Die Pepi schafft's.“ Komödie von Julius Bohl.

14. April 1939: „Liebe wie's im Büchel steht.“ Komödie von Friedl Tomef.
28. April: „Das Verlegenheitskind.“ Bauernkomödie von Franz Streicher. Musik von Kornelius Czarniawski.
5. Mai: „Das Gück fällt vom Himmel.“ Singspiel von Ribi Wilfried.
6. Mai: „Magdalena.“ Volksstück von L. Thoma (Neuinszenierung).
12. Mai: „Die Trugige.“ Bauernkomödie mit Gesang in drei Akten von L. Anzengruber (Neuinszenierung).

Komödie

1938

2. April: „Kinder auf Zeit.“ Lustspiel in drei Akten von Kurt Vorkfeldt.
29. Oktober: „Liebe in der Verchengasse.“ Operette von Hermann Hermede, Musik von Arno Beterling.
31. Dezember: „Eintritt frei.“ Lustspiel in drei Akten von Just Scheu und Horst Lommer.

1939

31. Jänner: „Liebe in Dur und Moll.“ Lustspiel von Johnson, deutsch von Leichs.
10. Februar: „Zwischen Abend und Morgen.“ Schauspiel in drei Akten von Zdenko v. Kraft.
21. Februar: „Große Rosinen.“ Lustspiel in drei Akten von Zdenko v. Kraft.
3. März: „Der Mann mit den grauen Schläfen.“ Lustspiel in drei Akten von Leo Lenz.
14. April: „Der Herr vom Nebentisch.“ Lustspiel von Fritz Gottwald und Franz Griebitz.
28. September: „Lilofee.“ Dramatische Ballade von Manfred Hausmann. Musik von Ludwig Hofelius.
30. September: „Land ohne Herz.“ Märchen für die Jugend von Walter Hans Boese.
17. Oktober: „Das Mädchen Till.“ Lustspiel von Wolfgang Gondolatsch und Alexander Deißner (Neuinszenierung).
2. November: „Gismeerwolf.“ Schauspiel von Lars Hansen und Karl Holtei.
1. Dezember: „Unsere Träume.“ Komödie von Ugo Betti, Deutsch von Franz Jarald.
10. Dezember: „Hans Dampf.“ Märchenkomödie von R. A. Stemmle.
28. Dezember: „Goldregen.“ Musikalisches Lustspiel von Manfred Köfner.

1940

25. Jänner: „Was sagen Sie zu Monika?“ Ein heiteres Spiel in fünf Bildern von Walter Hans Boese.

14. Februar 1940: „Der Reiter.“ Schauspiel in fünf Aufzügen von Heinrich Zerkulaen.
23. März: „Leichte Brise.“ Komödie in vier Aufzügen (9 Bildern) von Johannemil Weher.
11. April: „Das unwiderstehliche Subjekt.“ Roman-tische Komödie in vier Bildern von Martin Luserke.
25. April: „Die Dampfmaschine.“ Lustspiel in drei Aufzügen von Robert Michel.
16. Mai: „Irrfahrt der Wünsche.“ Komödie in drei Aufzügen (fünf Bildern) von Paul Helwig.
4. Juni: „Moisafurs Zauberspruch.“ Zauberspiel in zwei Aufzügen (zehn Bildern) von Ferdinand Raimund. Bühnenbearbeitung von Josef Gregor (Neuinszenierung).
19. September: „Die Männer sind nicht undankbar.“ Lustspiel in drei Akten von Alessandro de Stefani, deutsch von Kurt Sauer.

Scala

1938

21. April: „Einen bessern find'st du nit.“ Schauspiel in vier Akten von Dr. Ernst Scharitzer.
20. April: „Ein Deutscher lügt nicht.“ Schauspiel in drei Akten von Hans Renz (Gastspiel der Erl-Bühne).

„Die Insel“, 1, Parkring 8

1938

21. April: „Ohne Gegenwart“, „Das tägliche Leben.“ Schauspiele von Rainer Maria Rilke.
27. Mai: „Der Brückengeist.“ Von Julius Maria Becker.
- „Lanzelot und Sanderein.“ Altflämisches Schauspiel aus dem 15. Jahrhundert.

Kleine Bühne in der Josefstadt, Denno-platz

1938

1. April: „Preuzengeist.“ Schauspiel in drei Aufzügen von Paul Ernst.

Kammerspiele

1939

1. Februar: „Ritty und die Weltkonferenz.“ Lustspiel von Stephan Donat.
21. März: „Lisa benimm dich.“ Musikalisches Lustspiel von E. Frieze und Rudolf Wehs. Musik von Hans Lang.
3. November: „Drei Paar Schuhe.“ Musikalisches Lustspiel von Tilde Binder und Ernst Frieze.
21. Dezember: „Jenny und der Frack.“ Kriminalkomödie von Georg Joch. Musik von Hans Lang.

19. **Jänner 1940:** „Der Mann in der Wanne.“ Schwank in drei Akten von Florl Leithner.
9. **Mai:** „A für ein U.“ Musikalisches Lustspiel in drei Akten von Hans Gussl Kernmahr, Musik von Hans Lang.
3. **Juli:** „Der rote Winkel.“ Schwank in drei Akten von Franz Paul.
12. **September:** „Treffpunkt Ischl.“ (Jugendliebe) Lustspiel in drei Akten nach Rudolf Preszber von Leo Lenß.

Stadttheater

1939

28. **Jänner:** „Liebe in der Lerchengasse.“ Operette in drei Akten.
26. **Februar:** „Schwiegersöhne.“ Schauspiel von Alexander Paul.
15. **April:** „Bitte um Discretion.“ Komödie von Wilhelm Schmidt.
17. **Juni:** „Mädel aus dem Kofeltal.“ Singspiel von Hans Kellnig (Gastspiel des deutschen Landestheaters in Rumänien).
23. **Dezember:** „An der schönen blauen Donau.“ Revueoperette in 24 Bildern.

1940

21. **Jänner:** „Hänsel und Gretel.“ Kindermärchen in sechs Bildern von Julius Thal.
14. **März:** „Risa, benimm dich!“ Musikalisches Lustspiel in vier Bildern von Ernst Frieze und Rudolf Wehs, Musik von Hans Lang (Gastspiel der Kammerspiele).
28. **Mai:** „Das 12er-Haus.“ Wiener Revue in 27 Bildern von Franz Paul (Bearbeitung der heiteren Szenenfolge aus den Samstagmittagskonzerten des Wiener Rundfunks).
- „An der schönen blauen Donau.“ Eine fröhliche Reise durch die Ostmark in 24 Bildern von Paul Sandor, Fritz Imhoff und Ernst Ludwig. Musik von J. Anafitsch.

Wiener Volksbühne
(ehem. Margaretner Orpheum)

1939

13. **Jänner:** „Das sündige Dorf.“ Posse in drei Akten von Max Neal.
27. **Jänner:** „Die Heiratsvermittlung.“ Lustspiel mit Gesang von Florl Leithner und Hans Bohdjalian.
2. **Februar:** „A Liab und a g'führiger Schnee.“ Lustspiel in vier Akten von Leo Förster. Musik von Viktor Kocze.
17. **Februar:** „Flori rückt ein.“ Lustspiel in drei Akten von Franz Gischel.
3. **März:** „Der Ariernachweis.“ Eine Bildfolge durch drei Jahrhunderte von Florl Leithner. Musik von Bohdjalian.
21. **März:** „Gübisches Dirndl gefällig?“ Ein Bauernlustspiel in drei Akten von Ridi Walfried.

6. **April 1939:** „Der Schrecken der Saison.“ Lustspiel in drei Akten von Karl Felmar.
22. **April:** „Die Schürzenjäger.“ Verwechslungskomödie in drei Akten von Hermann Demel.
29. **April:** „Alleweil Wien und die Wiener.“ Musikrevue in 20 Bildern von Leo Förster und Peter Wehle.
4. **Mai:** „Simpl-Revue.“
17. **Mai:** „Das war in Petersdorf.“ Singspiel in sechs Bildern von Florl Leithner. Musik von Hans Bohdjalian.
2. **Juni:** „Blasius als Heiratsvermittler.“ Lustspiel in drei Akten von Florl Leithner.
1. **September:** „Das Mädel aus dem Böhmer Wald.“ Operette in drei Akten (sieben Bildern) von Felix Dombrowski und Hans Borutski, Musik von Fritz Lehner mit Benützung von Kompositionen E. M. v. Webers.
13. **Oktober:** „Himmel auf Erden.“ Eine Tempeschau in 26 Bildern von Leo Kof. Musik von Obo Nowosad-Missen.
1. **November:** „Im Hotel zur blauen Blunzen.“ Lustspiel mit Gesang in drei Akten von Florl Leithner. Musik von Hans Bohdjalian.
1. **Dezember:** „Die drei Dorsheligen.“ Bauernposse in drei Akten von Max Neal.
15. **Dezember:** „Das Loch in der Wand.“ Lustspiel in drei Akten von Max Neal und Anton Hamik.
31. **Dezember:** „Liebe am Attersee.“ Musikalisches Lustspiel in fünf Akten von Florl Leithner. Musik von Florl Leithner und Hans Bohdjalian.

1940

19. **Jänner:** „Die ansteckende G'sundheit.“ Lustspiel in drei Akten von Jakob Stedler.
1. **Februar:** „Die große Simpl-Revue.“ In zwanzig lustigen Bildern von Leo Förster und Doktor B. Gade (Gastspiel des Theaters der Komiker).
17. **Februar:** „Hallo, hallo — hier Zwölfer-Haus“ (Gastspiel des Theaters der Komiker).
1. **März:** „Eine vollkommen neue Simpl-Revue“. 14 humorvolle Bilder von Leo Förster und Dr. B. Gade.
16. **März:** „Die gestörte Hochzeitsnacht.“ Singspiel in fünf Akten von Paul Löwinger (Gastspiel des Bauerntheaters Cilli Löwinger).
29. **März:** „Das blaueidene Strumpfband.“ Lustspiel in drei Bildern von Anton Mah und E. Gerlin (Gastspiel des Bauerntheaters Cilli Löwinger).
16. **April:** „Der müde Theodor.“ Lustspiel in drei Akten von M. Neal und M. Ferner.
1. **Mai:** „Zimmer nur Lachen!“ Eine Kolosseum-Produktion in 17 lustigen und heiteren Bildern mit den neuesten und besten Originalschlagern des durch den Rundfunk bekannten und populären „Zwölfer-Haus“ von Franz Paul, Musik von G. Neroth, K. Zaruba.

16. Mai 1940: „Lachendes Wien.“ Original Wiener Ausstattungsbrevue. 26 humorvolle Bilder von Georg Lorenz und Toni Anton, Musik von Franz Hartmann.
7. September: „Wien serviert!“ 16 humorvolle Bilder von R. Leibinger und F. Koller, Musik von Silvester Schieder.

Theater in der Praterstraße
(Ehemalige „Rolandbühne“)

1940

30. August: „Der süße Schwindel.“ Wiener Temporevue von Georg Lorenz (Eröffnungsvorstellung).

Filmerstaufführungen der Ostmärkischen Filmtheater-
Betriebsgesellschaft m. b. H.

Scala

1938

15. September: „Heimat.“
14. Oktober: „Liebesbriefe aus dem Engadin.“
31. Oktober: „Die vier Gesellen.“
14. November: „Kautschuk.“
24. November: „Dir gehört mein Herz.“
8. Dezember: „Tanz auf dem Vulkan.“
22. Dezember: „Napoleon ist an allem schuld!“

1939

10. Jänner: „Pour le merite.“
„Der Schritt vom Wege.“
27. Februar: „Das unsterbliche Herz.“
15. März: „Hotel Sacher.“
7. April: „Wasser für Canitoga.“
26. April: „Der Florentinerhut.“
16. Mai: „Frau am Steuer.“
2. Juni: „Der Gouverneur.“
11. Juli: „Morgen werde ich verhaftet.“
25. Juli: „Fräulein.“
24. August: „Unsterblicher Walzer.“
22. September: „Sensationsprozeß Casilla.“
12. Oktober: „Robert Koch, der Bekämpfer des Todes.“
23. November: „Waldrausch.“
18. Dezember: „Es war eine rauschende Ballnacht.“

1940

24. Jänner: „Opernball.“
12. März: „Manette.“
9. April: „Feuertempel.“
25. April: „Der Postmeister.“
6. Juni: „Der Fuchs von Glenarvon.“
28. Juni: „Ein Robinson.“

Apollotheater

1938

19. August: „Was tun, Sibylle?“
30. August: „Verwehte Spuren.“

13. September 1938: „Spiegel des Lebens.“
6. Oktober: „Der Fall Deruga.“
24. Oktober: „Diskretion Ehrensache!“
8. November: „Zwei Frauen.“
22. November: „Der Hampelmann.“
6. Dezember: „Ranon.“
20. Dezember: „Der Blaufuchs.“

1939

19. Jänner: „Lauter Lügen.“
2. Februar: „Drei Frauen um Verdi.“
13. Februar: „Der grüne Kaiser.“
28. Februar: „Bel ami.“
4. April: „Zus blaue Leben.“
18. April: „Die Hochzeitsreise.“
12. Mai: „Stimme aus dem Aether.“
25. Mai: „Marguerite : 3.“
15. Juni: „Umwege zum Glück.“
30. Juni: „Der arme Millionär.“
11. Juli: „Robert und Bertram.“
18. August: „Hallo, Janine!“
1. September: „Ich bin Sebastian Ott!“
21. September: „Renate im Quartett.“
5. Oktober: „Ritty und die Weltkonferenz.“
16. Oktober: „Wer küßt Madelaine?“
27. Oktober: „Leinen aus Irland.“
22. November: „Reise nach Tilsit.“
8. Dezember: „Kennwort: Machin.“
19. Dezember: „Mutterliebe.“

1940

10. Jänner: „Kongoexpress.“
31. Jänner: „Befreite Hände.“
21. Februar: „Ein Mann auf Abwegen.“
14. März: „Das Lied der Wüste.“
5. April: „Frau nach Maß.“
23. April: „Eine kleine Nachtmusik.“
3. Mai: „Liebeschule.“
22. Mai: „Bal paré.“
12. Juni: „Solowin geht durch die Stadt.“
12. Juli: „Mädchen im Vorzimmer.“

Buschfino

1938

12. August: „Ich liebe dich.“
26. August: „Musketier Meier II.“
2. September: „Schatten über St. Pauli.“
9. September: „Der Spieler.“
20. September: „13 Stühle.“
18. Oktober: „Der Tag nach der Scheidung.“
25. Oktober: „Die Frau am Scheideweg.“
4. November: „Nordlicht.“

11. November 1938: „Der Optimist.“
 21. November: „Kautschuk.“
 8. Dezember: „Eine Nacht im Mai.“
 20. Dezember: „Manu, Sie kennen Korff noch nicht?“

1939

5. Jänner: „Frauen für Golden Hill.“
 17. Jänner: „War es der im 3. Stock?“
 27. Jänner: „Im Namen des Volkes.“
 9. Februar: „Spaßbögel.“
 17. Februar: „Drunter und drüber.“
 3. März: „Prinzessin Sissy.“
 14. März: „In geheimer Mission.“
 23. März: „Männer müssen so sein.“
 12. April: „Aufzehr in Damaskus.“

26. Mai: „Grenzfeuer.“
 9. Juni: „Ich bin gleich wieder da!“
 20. Juni: „Heimkehr ins Glück.“
 27. Juni: „Truga.“
 4. Juli: „Der Gouverneur.“
 11. Juli: „Der arme Millionär.“
 21. Juli: „La Habanera.“
 28. Juli: „Robert und Vertram.“
 4. August: „Hochzeit mit Hindernissen.“
 11. August: „Vorhang fällt.“
 22. August: „Barmherzige Lüge.“
 29. August: „Paradies der Junggesellen.“
 18. September: „Polizeifunk meldet.“
 29. September: „Liebe streng verboten.“
 18. Oktober: „Die goldene Maske.“
 31. Oktober: „Zentrale Rio.“
 10. November: „In letzter Minute.“
 17. November: „Flucht ins Dunkel.“
 28. November: „Rheinische Brautfahrt.“
 6. Dezember: „Frau im Strom.“
 14. Dezember: „Hurra, ich bin Papa!“
 29. Dezember: „Das Glück wohnt nebenan.“

1940

9. Jänner: „Gewehr über!“
 19. Jänner: „Der singende Tor.“
 30. Jänner: „Alarm auf Station III.“
 7. Februar: „Menschen, Tiere, Sensationen.“
 19. Februar: „Seitensprünge.“
 1. März: „Verwandte sind auch Menschen.“
 8. März: „Sabine und der Zufall.“
 15. März: „Der ewige Quell.“
 23. März: „Ihr Privatsekretär.“
 3. April: „Zwielicht.“
 30. April: „Donauschiffer.“
 10. Mai: „Krambambuli.“
 23. Mai: „Die rote Mühle.“
 31. Mai: „Tip auf Amalia.“
 7. Juni: „Der Sündenbock.“

Ufatonkino

1938

18. August: „Andalusische Nächte.“
 31. August: „Anna Sabetti.“
 16. September: „Hans Westmar.“
 29. September: „Frau Sista.“
 19. Oktober: „Am seidenen Faden.“
 2. November: „Fracht von Baltimore.“
 9. November: „Ein Mädchen geht an Land.“
 16. November: „Du und ich.“
 28. November: „Die Pfingstorgel.“
 9. Dezember: „Das Verlegenheitskind.“
 19. Dezember: „Sergeant Berry.“

1939

13. Jänner: „Zwischen Strom und Steppe.“
 24. Jänner: „Der Edelweißkönig.“
 14. Februar: „Spiel im Sommerwind.“
 23. Februar: „13 Mann und 1 Kanone.“
 9. März: „Der Vierte kommt nicht!“
 21. März: „Ziel in den Wolken.“
 5. April: „Unsere kleine Frau.“
 17. April: „Drei Unteroffiziere.“
 15. Mai: „Deutsches Land in Afrika.“
 26. Mai: „Der Amtschimmel.“
 16. Juni: „Im Kampf gegen den Weltfeind.“
 3. Oktober: „12 Minuten nach 12.“
 13. Oktober: „Die Geliebte.“
 26. Oktober: „3 Väter um Anna.“
 3. November: „Eine Frau wie du!“
 16. November: „Morgenrot.“
 8. Dezember: „Der Stammbaum des Dr. Pistorius.“
 15. Dezember: „Kornblumenblau.“
 20. Dezember: „Maria Klona.“

1940

23. Jänner: „Johannisfeuer.“
 6. Februar: „Recht auf Liebe.“
 20. Februar: „Kriminalkommissär Ehe.“
 29. Februar: „Ein ganzer Kerl.“
 11. März: „Sommer, Sonne, Grika.“
 20. März: „Lauter Liebe.“
 29. März: „Der ungetreue Edehart.“
 23. April: „Feuertaufe.“
 9. Mai: „Aus erster Ehe.“
 21. Mai: „Fahrt ins Leben.“
 29. Mai: „Leidenschaft.“
 18. Juni: „Zwischen Leben und Tod.“

Schwedenkino

1938

11. August: „Hände hoch!“
 18. August: „Farm am Mississippi.“
 24. August: „Gefahr.“
 1. September: „Doppelhochzeit.“
 14. September: „Werkpilot.“

11. Oktober 1938: „Frauenehre.“
 19. Oktober: „Lord Jeff.“
 26. Oktober: „Chicago.“
 15. November: „Landsbib aus Amerika.“
 2. Dezember: „Geheimnisvolle Passagiere.“
 9. Dezember: „Sehnsucht.“
 23. Dezember: „Im goldenen Westen.“

1939

11. Jänner: „Heute abend — Hotel Nik!“
 23. Jänner: „Scotland Yard auf falscher Spur.“
 3. Februar: „Vier Mann ein Schwur.“
 11. Februar: „Der weiße Tiger.“
 27. Februar: „Gebrandmarkt.“
 7. März: „Sehnsucht nach Afrika.“
 22. März: „Aber die Grenze entkommen.“
 29. März: „Der dunkle Ruf.“
 8. April: „Mexikanische Nächte.“
 27. April: „Piraten in Alaska.“
 11. August: „Mann für Mann.“
 22. August: „Das Efel.“
 1. September: „Die fremde Frau.“
 8. September: „Frtum des Herzens.“
 21. September: „Heimatland.“
 29. September: „Safari.“
 11. Oktober: „Karthagos Fall.“
 25. Oktober: „Premiere der Butterfl.“
 2. November: „Wenn Männer verreisen.“
 9. November: „Rivalin der Zarin.“
 17. November: „Die unheimlichen Wünsche.“
 24. November: „D III 88.“
 „Die Wildnis stirbt!“
 1. Dezember: „Anton, der Letzte.“
 12. Dezember: „Der Stern von Tetuan.“
 22. Dezember: „Fasching.“

1940

2. Jänner: „Meine Tante — Deine Tante.“
 12. Jänner: „Das jüngste Gericht.“
 26. Jänner: „Wir tanzen um die Welt!“
 5. Februar: „Hochzeitsreise zu dritt.“
 20. Februar: „Ihr erstes Erlebnis.“
 29. Februar: „Weißer Flieder.“
 15. März: „Der Weg zu Isabell.“
 20. März: „Stern von Rio.“
 12. April: „Zwei Welten.“
 26. April: „Alles Schwindel.“
 „Das letzte Paradies.“
 7. Mai: „Brand im Ozean.“
 17. Mai: „Casanova heiratet.“
 28. Mai: „Die guten Sieben.“
 4. Juni: „Michelangelo.“
 14. Juni: „Polterabend.“
 14. Juni: „Die Nachtigall von San Marco.“

Operkino

1938

12. August: „Dschungelprinzessin.“
 19. August: „Sein letztes Kommando.“
 26. August: „Capriccio.“
 14. September: „Schwarzfahrt ins Glück.“
 21. September: „Gastspiel im Paradies.“
 5. Oktober: „Doppelt oder nichts.“
 18. Oktober: „Tag nach der Scheidung.“
 28. Oktober: „Liebelei und Liebe.“
 7. November: „Geld fällt vom Himmel.“
 17. November: „Scheidungsreise.“
 1. Dezember: „Eine Nacht im Mai.“
 8. Dezember: „Dir gehört mein Herz.“
 23. Dezember: „Das Leben kann so schön sein!“

1939

4. Jänner: „Das verliebte Abenteuer.“
 20. Jänner: „Swedenhielms.“
 27. Jänner: „Drei wunderschöne Tage.“
 6. Februar: „Wie leben wir doch glücklich!“
 21. Februar: „Seefabetten.“
 2. März: „Das Abenteuer geht weiter.“
 17. März: „Mein Leben für Maria Isabell!“
 24. März: „König der Vagabunden.“
 6. April: „Silbesternacht am Alexanderplatz.“
 14. April: „Salonwagen E 417.“
 27. April: „Kampf um Madeleine.“
 17. Mai: „Die kluge Schwiegermutter.“
 21. Juli: „Der arme Millionär.“
 11. August: „Mann für Mann.“
 22. August: „Das Efel.“
 31. August: „Die fremde Frau.“
 8. September: „Frtum des Herzens.“
 21. September: „Heimatland.“
 11. August: „Mann für Mann.“
 4. Oktober: „Gold in New Frisco.“
 17. Oktober: „Schneider Bibbel.“
 25. Oktober: „Premiere der Butterfl.“
 9. November: „Rivalin der Zarin.“
 21. November: „Verdacht auf Ursula.“
 1. Dezember: „Anton, der Letzte.“
 22. Dezember: „Fasching.“

1940

2. Jänner: „Meine Tante — Deine Tante.“
 12. Jänner: „Das jüngste Gericht.“
 25. Jänner: „Wir tanzen um die Welt.“
 5. Februar: „Hochzeitsreise zu dritt.“
 16. Februar: „Ihr erstes Erlebnis.“
 27. Februar: „Weißer Flieder.“
 7. März: „Der Weg zu Isabell.“
 19. März: „Stern von Rio.“
 12. April: „Zwei Welten.“
 7. Mai: „Brand im Ozean.“
 21. Mai: „Casanova heiratet.“
 3. Juni: „Die guten Sieben.“
 14. Juni: „Polterabend.“